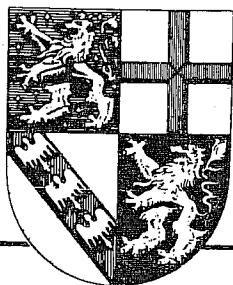


SAARLAND IN ZAHLEN

**Straßenverkehrsunfälle
im Jahr 1984**

127
1985



Sonderhefte

STATISTISCHES AMT DES SAARLANDES

ISSN 0486 – 7 890 (Saarland in Zahlen)

ISSN 0586 – 5 336 (Straßenverkehrsunfälle im Jahr . . .)

V o r w o r t

Trotz des immer noch steigenden Kraftfahrzeugbestandes war in den letzten Jahren die Zahl der Straßenverkehrsunfälle rückläufig. Noch immer sind aber Jahr um Jahr zahlreiche Todesfälle im Straßenverkehr zu beklagen, werden viele Menschen verletzt, oder es entsteht, auch wenn keine Menschen zu Schaden kommen, großer materieller Schaden.

Deshalb ist es wichtig, daß in dem Bemühen, das Unfallgeschehen einzudämmen, kein Stillstand eintritt. Die amtliche Statistik stellt dazu allen mit der Bekämpfung des Unfallgeschehens befaßten Institutionen monatlich und jährlich umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung. In dem vorliegenden Heft wird das aus den polizeilichen Unfallanzeigen des Jahres 1984 aufbereitete Zahlenmaterial dargestellt.

Das vorliegende Heft wurde von der zuständigen Referentin Wirtschaftsoberrätin Karin Niemann in der von Ltd. Wirtschaftsdirektor Herrmann geleiteten Abteilung "Wirtschaft, Sozialprodukt" bearbeitet.

Saarbrücken, im August 1985

Sproß
Direktor

INHALTSÜBERSICHT

I. Methodische Erläuterungen	5
II. Straßenverkehrsunfälle 1983	6
1. Vorbemerkungen	6
2. Gesamtüberblick	6
3. Entwicklung der Unfallzahlen	8
4. Saisonale und regionale Entwicklung	10

Tabellenteil

	Hauptursachen bei Unfällen mit Personenschaden und mit einem Sachschaden von DM 3.000 und mehr bei mindestens einem Beteiligten nach Stunden und Wochentagen	16
UJ 3	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach der Art des Unfalles und nach Straßenklassen	18
UJ 4	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfalltypen und Straßenklassen	24
UJ 5	Alleinunfälle und Unfälle mit zwei Verkehrsteilnehmern	29
UJ 6	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	32
UJ 7	An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte und verunglückte Fahrzeugführer und Fußgänger nach ihrer Herkunft.....	35
UJ 8	An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugfahrer und Fußgänger nach Alter und Geschlecht.....	36
UJ 9	Verunglückte Kraftfahrzeugführer	37
	Verunglückte Mitfahrer von Kraftfahrzeugen	41
	Verunglückte Benutzer von anderen Fahrzeugen und zu Fuß Gehende sowie Verunglückte insgesamt	43
UJ 10	Verunglückte Personen nach Alter und Geschlecht	46
UJ 11	Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht ..	47
UJ 12	Verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis 14 Jahren, nach Monaten und Stunden	48
UJ 13	Ursachen der Fahrzeugführer	49
	Ursachen bei Fahrzeugen (Technische Mängel, Wartungsmängel)	58
	Ursachen bei Fußgängern	59
	Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen nach Straßenarten	60
UJ 14	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfallursachen	63
UJ Stä	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Gemeinden, Stadtverband und Landkreisen	68
	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Führer von Kraftfahrzeugen unter Alkoholeinfluß nach Blutalkoholwerten, Altersgruppen, Geschlecht bzw. der Art der Verkehrsbeteiligung	72
	Erhebungsformular	74
	Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes	77

I. Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

- Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;
- Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;
- Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3.000 DM.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als Getötete gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als Schwerverletzte gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als Leichtverletzte werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahrnfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.

II. Straßenverkehrsunfälle im Jahr 1984

1. Vorbemerkungen

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle wird aufgrund der Durchschriften der Verkehrsunfallanzeigen, die von den Polizeibeamten der Länder nach einem Unfall ausgefüllt werden, durchgeführt. In dieser Statistik werden damit alle polizeilich registrierten Unfälle nachgewiesen. Bei manchen Unfällen, vor allem wenn nur Sachschaden entstanden ist, wird von den Beteiligten häufig die Polizei nicht eingeschaltet, so daß bei der Beurteilung der Gesamtunfallzahlen davon ausgegangen werden muß, daß eine größere Anzahl von Verkehrsunfällen in den amtlichen statistischen Nachweisen nicht enthalten ist.

Die Unfälle mit Personenschaden und/oder schwerem Sachschaden (Sachschadenshöhe bei einem der Beteiligten über 3 000,-- DM) werden mit einem breiten Merkmalskatalog monatlich und jährlich ausgewertet. Sog. Bagatellunfälle (unter 3 000,-- DM Schadenshöhe - bis 31.12.82: 1 000 DM bei einem der Beteiligten) werden nur zahlenmäßig erfaßt.

Ab Januar 1983 wurde die Straßenverkehrsunfallstatistik auf eine neue Gesetzesgrundlage gestellt (Gesetz zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik - StVun-StatG - BGBl. I 1982 S. 2069). Diese Neufassung soll einmal zu einer besseren Nutzung der amtlichen Daten für Zwecke der Unfallforschung führen, zum anderen mit der Anhebung der Sachschadensgrenze auf 3 000,-- DM einen Beitrag zur Statistikbereinigung leisten und eine bundeseinheitliche Abgrenzung einiger Begriffe regeln.

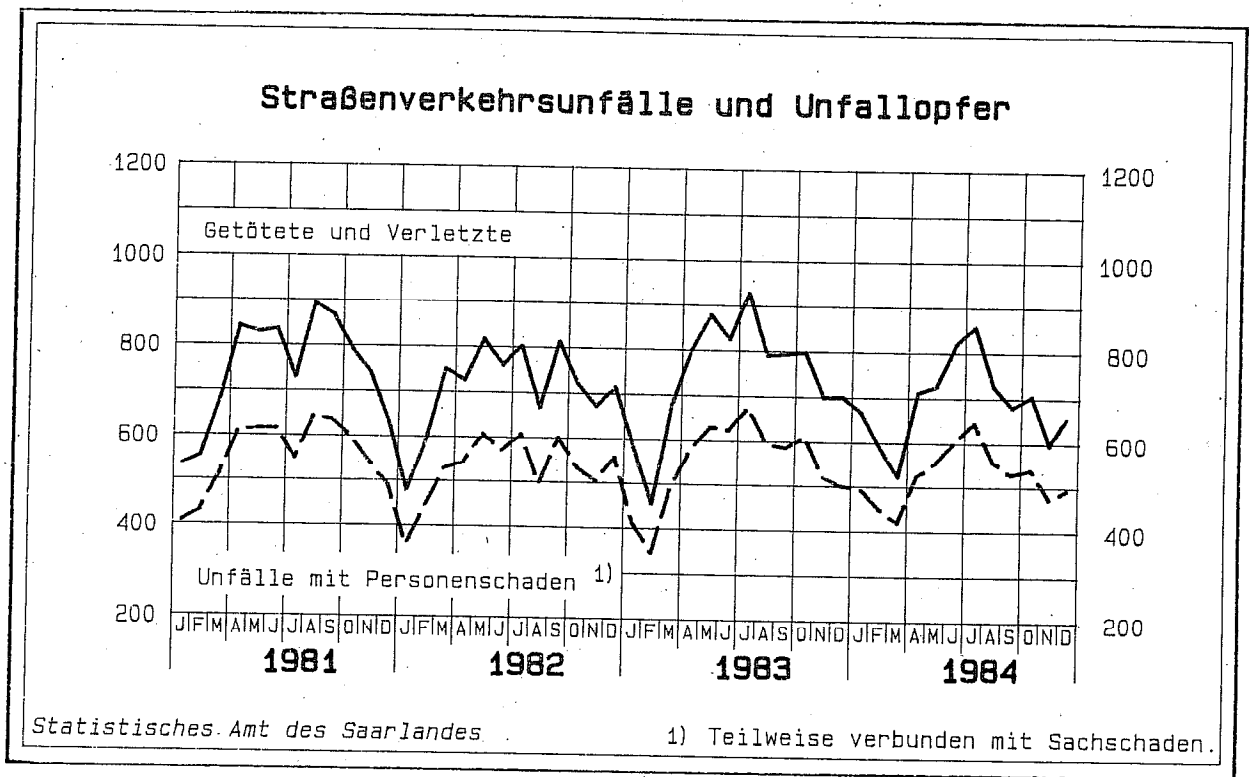
2. Gesamtüberblick

Im Jahre 1984 wurden im Rahmen der Straßenverkehrsunfallstatistik 33 110 Straßenverkehrsunfälle auf den Straßen des Saarlandes registriert. Davon hatten 26 826 Unfälle oder vier Fünftel nur Sachschaden zur Folge. Bei 22 490 dieser Unfälle entstand lediglich Bagatellschaden; d. h. keiner der Unfallbeteiligten hatte einen angegebenen Schaden von mehr als 3 000,- DM, dagegen waren 4 336 Unfälle schwere Sachschadensunfälle. Bei den 6 284 Unfällen mit Personenschaden verunglückten 8 255 Verkehrsteilnehmer, von denen 169 direkt an der Unfallstelle, beim Transport ins Krankenhaus oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, 1 855 so schwere Verletzungen davotrugen, daß sie in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden mußten, und 6 231 leicht verletzt wurden.

**Unfälle und Verunglückte.
1983 und 1984**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983
Januar	3 096	2 471	494	411	25	14	136	154	504	413
Februar	2 683	2 205	449	345	9	13	139	125	440	316
März	2 581	2 625	418	494	9	13	144	165	368	501
April	2 468	2 689	524	579	15	20	159	201	537	581
Mai	2 791	2 871	555	629	11	20	154	211	562	649
Juni	2 587	2 644	605	622	22	9	207	230	590	585
Juli	2 547	2 552	645	674	14	19	190	271	655	638
August	2 281	2 227	557	595	9	17	155	217	562	555
September	2 886	2 818	527	584	14	19	146	190	518	585
Oktober	3 162	2 954	541	612	6	17	152	201	548	581
November	2 996	2 711	473	520	18	16	126	150	451	532
Dezember	3 032	2 832	496	506	17	17	147	184	496	507
Januar — Dezember	33 110	31 599	6 284	6 571	169	194	1 855	2 299	6 231	6 443

¹⁾ Krankenhausbehandlung.



3. Entwicklung der Unfallzahlen

Die Gesamtzahl der polizeilich registrierten Verkehrsunfälle ist im Jahr 1984 gegenüber 1983 um 4,8 % wieder angestiegen, nachdem sich in den drei Vorjahren eine rückläufige Tendenz gezeigt hatte. Der Anstieg beruhte jedoch ausschließlich auf der um 7,2 % gestiegenen Zahl der Sachschadensfälle, während sich die Häufigkeit von Unfällen mit Personenschaden um 4,4 % gegenüber 1983 verringerte.

Erfreulicherweise ging die Zahl der Verkehrstoten nach der Stagnation des Vorjahres um weitere 25 auf 169 Personen zurück. Ebenso wurden erheblich weniger Verkehrsteilnehmer (- 444 oder 19,3 %) bei Unfällen schwer und auch weniger (- 212 oder 3,3 %) leicht verletzt.

Insgesamt verunglückten 681 oder 7,6 % weniger Menschen im Straßenverkehr als ein Jahr zuvor.

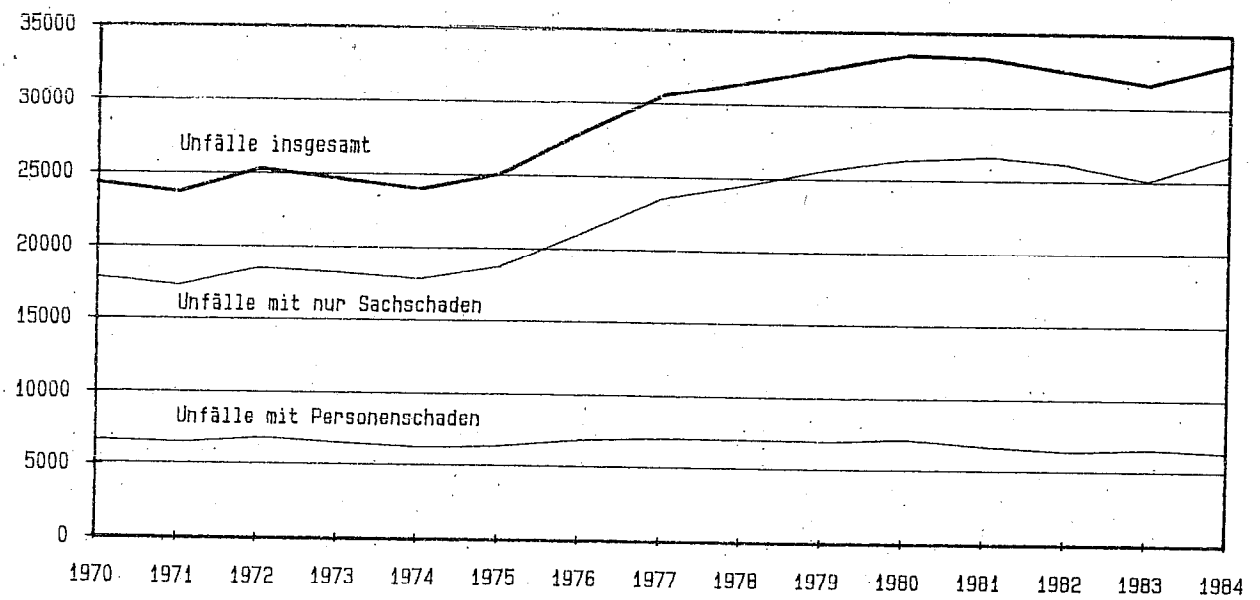
Damit entsprach die Unfallentwicklung im Saarland etwa der Entwicklung im Bundesgebiet insgesamt. In der Bundesrepublik wurden 1984 etwa 1 780 000 Unfälle polizeilich aufgenommen, von denen 359 485 auch Personenschaden zur Folge hatten. Bei diesen Personenschadensfällen wurden 10 199 Verkehrsteilnehmer getötet, 132 506 schwer und 333 444 leicht verletzt. Die Gesamtzahl der Unfälle erhöhte sich um 5,2 % gegenüber 1983. Dagegen wurden um 3,9 % weniger Personenschadensfälle, um 13,1 % weniger Getötete, um 8,7 % weniger Schwer- und um 3,1 % weniger Leichtverletzte registriert.

Zur Illustration des Unfallgeschehens an der Saar sind noch einige Rahmendaten wichtig. Die Wohnbevölkerung des Saarlandes hat sich im Jahre 1984 gegenüber 1983 weiterhin etwas verringert (- 0,2 %), gleichzeitig stieg der Kraftfahrzeugbestand auf 509 912 Kraftfahrzeuge zur Jahresmitte 1984 (+ 2,6 % gegenüber 1. Juli 1983) weiter an, so daß die Motorisierungsdichte bei 484 Kraftfahrzeugen bzw. 425 Personenwagen je 1 000 Saarländer lag.

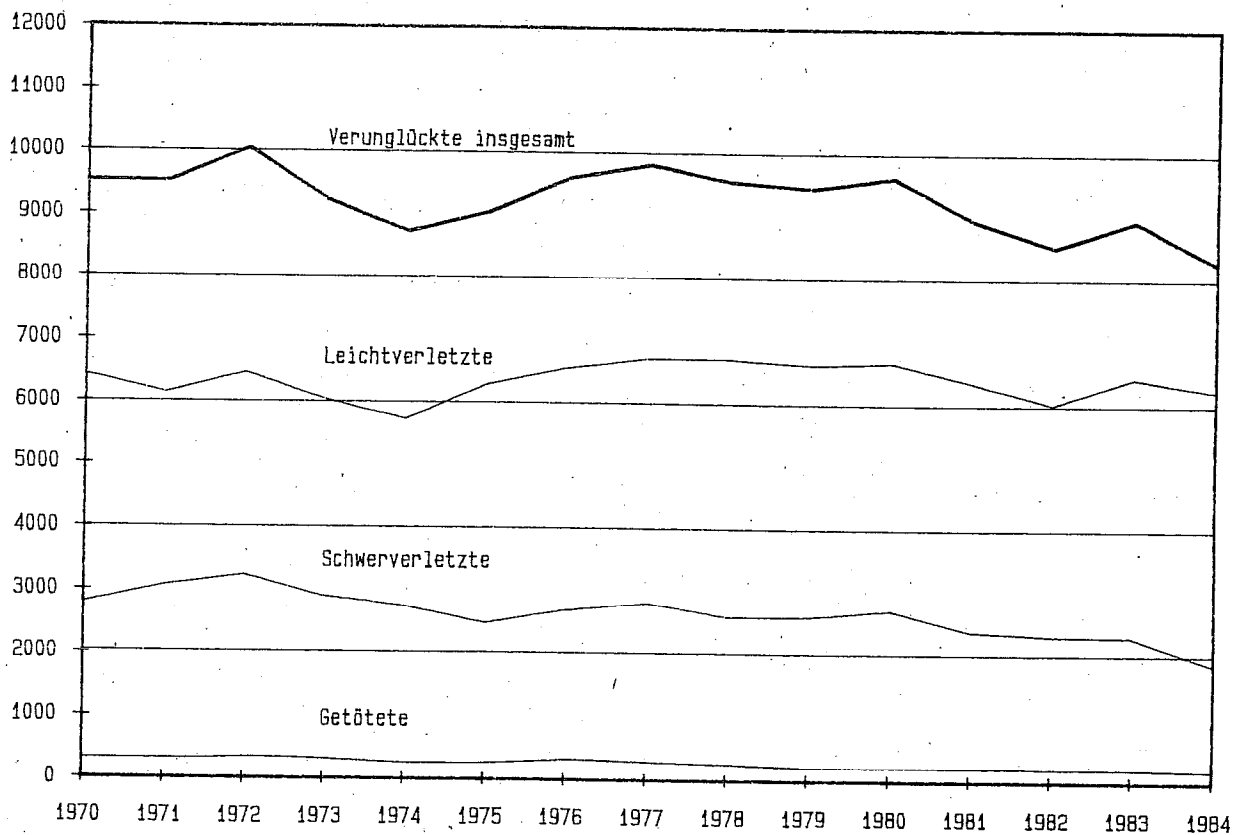
Im Durchschnitt des Jahres 1984 nahm die Polizei täglich 91 Unfälle auf, darunter 17 mit Personenschaden. Durchschnittlich 5 Schwerverletzte wurden täglich in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht und 17 Personen kamen mit leichten Verletzungen davon. Etwa an jedem zweiten Tag des Vorjahres kam ein Mitbürger bei einem Verkehrsunfall ums Leben.

Zur Verdeutlichung der im Zeitablauf erreichten höheren Sicherheit im Straßenverkehr soll erwähnt werden, daß schon in den Fünfziger Jahren etwa die gleiche Zahl der Verunglückten in dieser Statistik registriert wurde, bei einem Kraftfahrzeugbestand von etwa einem Viertel des Kfz-Bestandes von 1984. Während sich z. B. im Jahre 1959 8 Einwohner ein Kraftfahrzeug

Straßenverkehrsunfälle 1970 - 1984



Verunglückte 1970 - 1984



Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1962

Jahr	Straßenverkehrs- unfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschäden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personen- schaden	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Motor- ²⁾ Zwei- räder	Personen- kraft- wagen	Güter- kraft- fahrzeuge	Fuß- gänger		Getötete ¹⁾	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185
1968	20 254	5 753	10 756	631	6 806	683	1 528	8 095	254	2 601	5 240
1969	19 632	5 594	10 528	645	6 782	663	1 482	8 074	263	2 589	5 222
1970	24 250	6 542	12 486	623	8 299	752	1 703	9 507	299	2 785	6 423
1971	23 636	6 419	12 237	542	8 412	693	1 487	9 499	304	3 065	6 130
1972	25 274	6 805	12 925	695	8 913	676	1 521	10 038	341	3 238	6 459
1973	24 609	6 454	12 140	769	8 162	638	1 433	9 206	299	2 886	6 021
1974	23 943	6 178	11 674	755	7 845	524	1 339	8 706	244	2 743	5 719
1975	25 071	6 371	11 696	770	7 907	438	1 229	9 029	267	2 476	6 286
1976	27 917	6 863	12 585	975	8 345	495	1 285	9 585	329	2 697	6 559
1977	30 553	7 018	13 101	829	8 842	482	1 251	9 808	272	2 817	6 719
1978	31 456	6 975	13 117	1 839	8 926	512	1 177	9 528	239	2 588	6 701
1979	32 502	6 913	13 066	1 956	8 743	466	1 166	9 425	199	2 607	6 619
1980	33 500	7 141	13 434	1 934	9 044	525	1 128	9 614	223	2 718	6 673
1981	33 275	6 646	12 506	1 783	8 406	448	1 042	8 930	201	2 376	6 353
1982	32 439	6 354	11 984	1 704	8 047	385	1 001	8 514	194	2 309	6 011
1983	31 599	6 571	12 452	1 823	8 493	391	919	8 936	194	2 299	6 443
1984	33 110	6 284	11 925	1 654	8 100	423	915	8 255	169	1 855	6 231

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. 2) Von 1963 — 1977 ohne Mopeds, Mokicks, Mofa 25.

teilen mußten, kamen zur Jahresmitte 1984 etwa 2 Saarländer auf ein Kraftfahrzeug. Damals verunglückten 227 Personen tödlich, 2 207 wurden schwer und 5 810 leicht verletzt. Insgesamt betrug die Zahl der Unfallopfer 8 244.

4. Saisonale und regionale Entwicklung

Eine Saisonkomponente bei der Entwicklung der Unfallzahlen im Jahresverlauf läßt sich auch bei längeren Betrachtungszeiträumen im Saarland nicht immer deutlich erkennen. So beeinflusst die Witterung die Unfallentwicklung je nach Jahreszeit derart, daß sie einerseits die Straßenhaftung und die Sichtbedingungen, andererseits die Verkehrsstruktur und die Fahrleistungen bestimmt. Schneereiche Winter führen in der Regel zu einem Ansteigen der reinen Sachschadensfälle bei gleichzeitigem Rückgang der Verunglücktenzahlen. In den Sommermonaten tritt eine gegenläufige Entwicklung ein.

Im abgelaufenen Jahr war - wie im Vorjahr - der Oktober mit 3 162 Unfällen der unfallträchtigste Monat und der August der schwächste Monat mit 2281 registrierten Fällen.

Der Saisonverlauf bei Personenschadensfällen zeigte 1984 ein Hoch in den Sommermonaten Juni mit 605 und Juli mit 645 Personenschadensfällen. Im allgemeinen sinkt die Zahl der Unfälle mit Personenschaden - wie auch die Gesamtzahl der Unfälle - im Hauptferienmonat August. Im August 1984 wurden insgesamt 2 281 Unfälle, darunter 557 mit Personenschaden, polizeilich aufgenommen. Dazu mag beitragen, daß der im Ferienmonat fehlende Schüler- und Berufsverkehr nicht durch zusätzlichen Durchreiseverkehr kompensiert wird, da das Saarland nicht an den Hauptreiserouten liegt.

Trotz Geschwindigkeitsbeschränkungen innerhalb geschlossener Ortschaften ereigneten sich fast drei Viertel (73 %) oder 4 593 Unfälle mit Personenschaden in diesem dichtbesiedelten Bundesland im Innerortsbereich. Diese Relation ist im Saarland seit Jahren fast konstant. Die restlichen 1 691 Personenschadensfälle (27 %) wurden außerhalb der bebauten Ortslagen registriert.

Sowohl im innerörtlichen Verkehrsgeschehen als auch auf freien Strecken wurden im vergangenen Jahr weniger Personenschadensfälle gemeldet als im Jahr zuvor (- 4,2 % bzw. - 4,8 %). Im allgemeinen ist jedoch die Unfallschwere bei Außerortsunfällen mit Personenschaden höher als im Innerortsbereich, wo zwar besonders gefährdete Verkehrsteilnehmergruppen wie Fußgänger, Radfahrer und Mopedfahrer am Verkehrsgeschehen beteiligt sind, jedoch nicht mit so hohen Geschwindigkeiten gefahren wird wie außerorts.

Etwa jeder zweite tödlich Verunglückte, jeder dritte Schwerverletzte und etwa jeder vierte Leichtverletzte verunglückten außerhalb von Ortschaften. Bei Außerortsunfällen mit Personenschaden kamen im Saarland auf 1 000 Personenschadensfälle 49 (Vorjahr: 55) Verkehrstote, 357 (419) Schwerverletzte und 1 018 (1 060) Leichtverletzte. Innerhalb geschlossener Ortschaften wurden 19 (20) Verkehrstote, 272 (324) Schwer- und 981 (951) Leichtverletzte pro 1 000 Unfälle mit Personenschaden errechnet.

Eine Aufgliederung nach Straßenarten zeigt, daß jeder dritte oder 2 016 Unfälle auf nicht klassifizierten Straßen (Gemeindestraßen) zu verzeichnen war, und zwar überwiegend (91 %) im innerörtlichen Verkehr.

1 401 Unfälle (22 %) wurden auf Bundesstraßen registriert. Auf diesen Straßen wurden 59 Verkehrstote (35 %) gezählt. Zwei Fünftel oder 2 541 Unfälle waren auf den Landstraßen I. und II. Ordnung zu verzeichnen, 326 oder jeder 20. Unfall wurde auf den saarländischen Autobahnen festgestellt.

Eine Regionalisierung des Unfallgeschehens an der Saar zeigt, daß auch 1984 der Unfallschwerpunkt im Ballungsraum "Stadtverband Saarbrücken" lag. Von den insgesamt polizeilich registrierten Unfällen waren 38 % oder 12 597 (Vorjahr: 12 053) im Stadtverband zu verzeichnen. Bei den 2 108 (2 185) hier festgestellten Unfällen mit Personenschaden kamen 50 (52) Personen ums Leben, 564 (681) wurden schwer und 2 110 (2 126) leicht verletzt.

Unter den Landkreisen rangiert auch 1984 - wie in den Vorjahren - der Kreis Saarlouis mit 6 015 (5 812) Unfällen, davon 1 244 (1 320) mit Personenschaden, an erster Stelle. 44 (45) Verkehrstote, 479 (556) Schwer- und 1 138 (1 217) Leichtverletzte waren hier zu beklagen.

Im Saar-Pfalz-Kreis wurden 4 731 Unfälle, darunter 936 mit Personenschaden, und im Kreis Neunkirchen 4 315, darunter 884 Unfälle mit Personenschaden, gemeldet.

Auf die beiden Landkreise im nördlichen Saarland, St. Wendel mit 2 733 und Merzig-Wadern mit 2 719 Unfällen entfielen nur 16,5 % aller festgestellten Unfälle im Saarland. Etwa 18 % oder 1 112 Personenschadensfälle, 27 Verkehrstote, 360 Schwer- und 1 101 Leichtverletzte kamen auf diese Kreise.

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden			davon			davon			davon		
			zu- sammen	davon		ins- ge- samt	inner- halb	außer- halb	ins- ge- samt	inner- halb	außer- halb	ins- ge- samt	inner- halb	außer- halb
				Bagatell- unfälle	von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten									
SAARBRÜCKEN	12 597	2 108	10 489	8 771	1 718	50	25	25	564	424	140	2 110	1 665	445
Merzig-Wadern	2 719	554	2 165	1 861	304	16	5	11	146	76	70	598	331	267
Neunkirchen	4 315	884	3 432	2 840	592	17	8	9	285	204	81	877	641	236
Saarlouis	6 015	1 244	4 770	4 031	739	44	30	14	479	324	155	1 138	885	253
Saar-Pfalz-Kreis	4 731	936	3 795	3 211	584	31	13	18	167	107	60	1 005	694	311
St. Wendel	2 733	558	2 175	1 776	399	11	5	6	214	116	98	503	294	209
SAARLAND	33 110	6 284	26 826	22 490	4 336	169	86	83	1 855	1 251	604	6 231	4 510	1 721

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
		Jahr 1984				Jahr 1983		
Bundesautobahnen	326	10	75	363	324	16	112	325
Bundesstraßen	1 401	59	390	1 458	1 385	45	491	1 415
Innerorts	1 031	24	238	1 057	1 008	24	308	1 013
Außerorts	370	35	152	401	377	21	183	402
Landstraßen I. Ordnung	1 607	44	524	1 611	1 709	66	656	1 694
Innerorts	1 109	24	341	1 123	1 216	29	445	1 188
Außerorts	498	20	183	488	493	37	211	506
Landstraßen II. Ordnung	934	25	311	903	1 063	35	407	1 066
Innerorts	621	12	191	598	676	15	245	642
Außerorts	313	13	120	305	387	20	162	424
Andere Straßen	2 016	31	555	1 996	2 090	32	633	1 943
Innerorts	1 832	26	481	1 732	1 895	27	557	1 717
Außerorts	184	5	74	164	195	5	76	226
Insgesamt	6 284	169	1 855	6 231	6 571	194	2 299	6 443
Innerorts	4 593	86	1 251	4 510	4 795	95	1 555	4 560
Außerorts	1 691	83	604	1 721	1 776	99	744	1 883

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Jahr	Jahr	Art der Ursache	Jahr	Jahr
	1984	1983		1984	1983
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	7 682	8 111			
Verkehrstüchtigkeit	880	1 025	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	759	744
dar.: Alkoholeinfluß	829	969	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	89	95
Falsche Straßenbenutzung	360	457	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	568	582
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	1 841	1 902	Verkehrstüchtigkeit	67	61
Ungenügender Abstand	775	733	dar.: Alkoholeinfluß	65	58
Fehler beim Überholen	328	384	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	465	477
Fehler beim Vorbeifahren	35	22	Nichtbenutzen des Gehweges	6	3
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	64	53	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	3	4
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrsregelung	1 007	1 136	Spiele auf oder neben der Fahrbahn	4	10
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	976	1 013	Andere Fehler der Fußgänger	23	27
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	562	525	4. Straßenverhältnisse	435	338
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung	46	68	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	424	328
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	23	26	Schlechter Zustand der Straße	11	10
Überladung, Überbesetzung	26	23	5. Witterungseinflüsse	56	21
			6. Hindernisse auf der Fahrbahn	86	77
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	63	63
			7. Sonstige Ursachen	6	11
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	8 922	9 235

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Jahr 1984					Jahr 1983				
Fahrunfall	1 826	71	716	1 698	1 866	82	891	1 734	
innerorts	957	27	361	872	961	20	458	867	
ausserorts	869	44	355	826	905	62	433	867	
Abbiegeunfall	769	8	185	837	888	11	252	981	
innerorts	668	3	156	729	761	7	202	834	
ausserorts	101	5	29	108	127	4	50	147	
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	1 165	19	289	1 313	1 271	24	369	1 408	
innerorts	972	8	210	1 095	1 059	12	284	1 142	
ausserorts	193	11	79	218	212	12	85	266	
Überschreiten - Unfall	698	39	280	470	698	38	328	429	
innerorts	673	35	270	454	678	35	322	413	
ausserorts	25	4	10	16	20	3	6	16	
Unfall durch ruhenden Verkehr	229	3	55	212	282	2	63	268	
innerorts	221	3	55	203	273	2	57	259	
ausserorts	8	—	—	9	9	—	6	9	
Unfall im Längsverkehr	945	17	176	1 088	911	26	232	1 002	
innerorts	631	3	91	724	573	11	116	608	
ausserorts	314	14	85	364	338	15	116	394	
Sonstiger Unfall	652	12	154	613	655	11	164	621	
innerorts	471	7	108	433	490	8	116	437	
ausserorts	181	5	46	180	165	3	48	184	
Insgesamt	6 284	169	1 855	6 231	6 571	194	2 299	6 443	
innerorts	4 593	86	1 251	4 510	4 795	95	1 555	4 560	
ausserorts	1 691	83	604	1 721	1 776	99	744	1 883	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Jahr 1984					Jahr 1983			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	468	8	144	316	580	11	158	411
Kraftträdern, Kraftrollern	1 296	26	355	915	1 367	21	423	923
Personenkraftwagen	4 762	76	823	3 863	5 295	100	1 152	4 043
Omnibussen	68	1	8	59	97	—	11	86
Güterkraftfahrzeugen	124	2	28	94	87	—	14	73
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	12	—	2	10	8	—	—	8
Fahrrädern	614	10	156	448	586	10	164	412
dar.: unter 15 Jahren	245	2	64	179	260	2	84	174
Anderen Fahrzeugen	15	1	6	8	15	—	5	10
Fussgänger	889	45	329	515	896	52	372	472
dar.: unter 15 Jahren	280	2	113	165	299	5	129	165
Andere Personen	7	—	4	3	5	—	—	5
Insgesamt	8 255	169	1 855	6 231	8 936	194	2 299	6 443
innerorts	5 847	86	1 251	4 510	6 210	95	1 555	4 560
ausserorts	2 408	83	604	1 721	2 726	99	744	1 883
dar.: unter 15 Jahren	736	5	206	525	828	9	262	557
innerorts	629	4	180	445	702	6	222	474
ausserorts	107	1	26	80	126	3	40	83

TABELLENTEIL

BERICHTSZEITRAUM 01-12/84

U R S A C H E N B E I U N F A E L L E N M I T P E R S O N E N S C H A D E N U N D S C H W E R E M

SAARLAND

WOCHENTAG	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	TAGES
	BIS 0.59	BIS 1.59	BIS 2.59	BIS 3.59	BIS 4.59	BIS 5.59	BIS 6.59	BIS 7.59	BIS 8.59	BIS 9.59	BIS 10.59	BIS 11.59
	N A C H D E R U R S A C H E 1)											
	A L K O H O L											
SONNTAG	22	28	23	21	11	7	8	5	1	1	1	3
MONTAG	19	14	9	10	5	2	1	2	2	2	1	3
DIENTAG	10	8	1	2	2	2	2	1	1	1	2	1
MITTWOCH	11	7	10	8	1	1	1	1	2	1	2	2
DONNERSTAG	13	14	10	5	2	1	1	1	1	1	1	2
FREITAG	12	25	9	5	8	2	1	4	1	1	1	2
SAMSTAG	13	33	24	14	23	15	3	7	1	1	2	3
ZUSAMMEN	100	129	86	65	51	30	16	21	5	6	6	14
	G E S C H W I											
SONNTAG	17	31	17	21	8	8	6	6	3	3	9	10
MONTAG	11	3	3	2	11	14	14	21	16	6	17	11
DIENTAG	8	6	2	2	4	11	13	20	10	10	7	6
MITTWOCH	11	11	6	8	5	18	11	31	12	13	10	8
DONNERSTAG	15	13	9	1	5	11	6	20	10	10	5	8
FREITAG	8	10	7	6	4	9	4	14	15	8	5	6
SAMSTAG	24	19	15	11	10	23	12	21	20	14	16	11
ZUSAMMEN	94	93	59	51	47	94	66	133	86	64	69	60
	A B											
SONNTAG	3	1	3	3	3	1	1	1	2	2	2	2
MONTAG	1	1	1	1	1	1	3	8	10	7	14	13
DIENTAG	2	2	1	1	1	2	4	10	6	11	10	11
MITTWOCH	1	1	1	1	1	1	2	14	7	5	5	7
DONNERSTAG	1	1	1	1	1	2	1	8	3	7	6	8
FREITAG	1	1	1	1	1	1	2	16	7	4	5	9
SAMSTAG	6	2	1	1	2	1	1	3	1	1	7	18
ZUSAMMEN	13	7	6	7	7	6	13	59	34	37	49	68
	U E B E R											
SONNTAG	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
MONTAG	1	1	1	1	1	1	2	2	4	1	2	2
DIENTAG	1	1	1	1	1	1	4	6	3	1	2	3
MITTWOCH	1	1	1	1	1	1	2	4	4	1	3	4
DONNERSTAG	1	1	1	1	1	2	1	4	4	2	1	4
FREITAG	1	1	1	1	1	1	1	7	1	1	4	4
SAMSTAG	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5	4	6
ZUSAMMEN	2	2	1	1	1	3	8	25	16	9	14	24

BERICHTSZEITRAUM 01-12/84

U R S A C H E N B E I U N F A E L L E N M I T P E R S O N E N S C H A D E N U N D S C H W E R E M

SAARLAND

WOCHENTAG	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	TAGES
	BIS 0.59	BIS 1.59	BIS 2.59	BIS 3.59	BIS 4.59	BIS 5.59	BIS 6.59	BIS 7.59	BIS 8.59	BIS 9.59	BIS 10.59	BIS 11.59
	N A C H D E R U R S A C H E 1)											
	V O R F A H R T											
SONNTAG	9	9	1	1	1	1	1	1	4	1	3	7
MONTAG	2	1	1	1	1	3	8	12	9	14	15	18
DIENTAG	1	2	1	1	1	3	10	14	11	6	16	11
MITTWOCH	2	1	1	1	1	4	6	11	10	9	11	18
DONNERSTAG	4	1	1	1	1	2	4	15	8	10	6	10
FREITAG	1	1	1	1	1	8	3	21	9	16	5	15
SAMSTAG	5	5	1	1	3	2	5	2	6	10	15	24
ZUSAMMEN	23	17	1	4	5	22	36	75	57	66	71	103
	F A L S C H E S V E R H A L T E N											
SONNTAG	1	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
MONTAG	1	1	1	1	1	1	1	3	2	2	2	3
DIENTAG	1	1	1	1	1	1	1	6	2	3	1	8
MITTWOCH	1	1	1	1	1	1	1	6	2	2	1	3
DONNERSTAG	1	1	1	1	1	1	1	3	1	1	4	3
FREITAG	1	1	1	1	1	1	1	4	3	3	1	7
SAMSTAG	2	2	1	1	1	1	1	2	1	2	5	7
ZUSAMMEN	5	6	3	1	2	2	3	24	10	13	15	32
	F A L S C H E S V E R H A L T E N B E I M U E B E R S C H R E I T E N											
SONNTAG	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
MONTAG	1	1	1	1	1	1	1	5	1	1	2	2
DIENTAG	1	1	1	1	1	1	1	3	1	1	2	2
MITTWOCH	1	1	1	1	1	1	1	2	1	2	2	1
DONNERSTAG	1	1	1	1	1	1	1	8	1	2	1	5
FREITAG	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4	7
SAMSTAG	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
ZUSAMMEN	1	3	1	1	1	2	4	18	3	8	8	18
	U R S A C H E N											
SONNTAG	92	129	87	87	50	27	28	19	17	11	29	47
MONTAG	69	45	27	28	32	48	59	93	76	48	91	91
DIENTAG	38	38	6	10	17	34	68	115	57	53	58	79
MITTWOCH	40	36	32	31	14	42	44	119	53	71	61	79
DONNERSTAG	61	54	40	13	14	40	40	91	58	66	55	59
FREITAG	42	75	37	26	29	41	31	117	62	57	40	78
SAMSTAG	88	120	79	53	77	80	34	72	64	71	104	119
ZUSAMMEN	430	497	308	248	233	312	304	626	387	377	438	552

1) NUR ERSTE URSACHE VOM ERSTEN VERKEHRSTEILNEHMER

2) ALLE URSACHEN VOM ERSTEN VERKEHRSTEILNEHMER UND ALLGEMEINE URSACHEN

SACHSCHADEN NACH STUNDEN UND WOCHENTAGEN

SAARLAND

STUNDEN												OHNE AN- GABE	ZU SAM- MEN	WOCHENTAG
12.00 BIS	13.00 BIS	14.00 BIS	15.00 BIS	16.00 BIS	17.00 BIS	18.00 BIS	19.00 BIS	20.00 BIS	21.00 BIS	22.00 BIS	23.00 BIS			
12.59	13.59	14.59	15.59	16.59	17.59	18.59	19.59	20.59	21.59	22.59	23.59			
E I N F L U S S														
1	6	7	1	4	9	16	19	10	17	13	24	2	260	SONNTAG
2	4	1	4	8	9	3	6	11	8	9	13	-	142	MONTAG
1	1	1	5	5	9	6	9	15	11	10	6	-	110	DIENSTAG
-	2	3	3	3	8	15	9	13	8	10	13	-	130	MITTWOCH
2	3	2	6	8	7	9	13	8	8	19	19	1	156	DONNERSTAG
5	3	1	8	6	12	15	13	5	17	19	21	1	196	FREITAG
2	4	6	4	8	11	12	18	14	26	32	21	3	300	SAMSTAG
13	23	21	31	42	65	76	87	76	95	112	117	7	1294	ZUSAMMEN
N D I G K E I T														
13	6	19	12	13	16	19	18	15	7	13	15	9	314	SONNTAG
11	12	17	19	19	25	13	21	16	17	17	7	1	324	MONTAG
13	7	14	8	19	16	25	22	10	15	13	12	1	274	DIENSTAG
7	13	26	15	15	18	20	17	11	15	12	12	4	329	MITTWOCH
11	9	11	21	19	23	15	24	4	10	10	13	4	287	DONNERSTAG
12	13	24	18	26	25	24	25	18	22	27	26	2	358	FREITAG
13	24	16	30	12	12	16	22	21	14	26	31	5	438	SAMSTAG
80	84	127	123	123	135	132	149	95	100	118	116	26	2324	ZUSAMMEN
S T A N D														
1	6	8	5	3	4	11	3	5	3	3	2	3	78	SONNTAG
10	20	19	14	22	17	7	5	4	-	4	-	2	183	MONTAG
6	12	13	17	17	17	13	2	5	-	2	1	-	164	DIENSTAG
9	11	14	7	19	12	11	5	1	-	1	2	4	137	MITTWOCH
11	11	8	21	23	22	11	6	5	2	2	4	3	167	DONNERSTAG
6	11	17	15	19	17	13	4	9	4	2	7	2	172	FREITAG
10	9	8	7	7	6	2	11	7	3	2	1	2	117	SAMSTAG
53	80	87	86	110	95	68	36	36	12	16	17	16	1018	ZUSAMMEN
H O L E N														
1	4	3	2	6	2	7	3	1	1	-	3	-	38	SONNTAG
3	3	3	6	3	5	1	1	1	-	2	-	-	38	MONTAG
2	1	3	4	9	3	6	4	1	1	-	-	-	56	DIENSTAG
2	1	2	3	2	5	5	2	-	2	1	-	-	45	MITTWOCH
2	4	4	3	3	4	2	5	3	2	2	1	-	52	DONNERSTAG
5	2	4	2	1	3	9	4	3	-	2	2	-	53	FREITAG
3	-	5	2	3	4	2	3	4	1	1	-	-	45	SAMSTAG
18	15	24	22	27	26	32	22	13	7	8	8	-	327	ZUSAMMEN

BERICHTSZEITRAUM 01-12/84

SACHSCHADEN NACH STUNDEN UND WOCHENTAGEN

SAARLAND

STUNDEN													SAARLAN	
12.00 BIS 12.59	13.00 BIS 13.59	14.00 BIS 14.59	15.00 BIS 15.59	16.00 BIS 16.59	17.00 BIS 17.59	18.00 BIS 18.59	19.00 BIS 19.59	20.00 BIS 20.59	21.00 BIS 21.59	22.00 BIS 22.59	23.00 BIS 23.59	OHNE AN- GABE	ZU SAM- MEN	WOCHENTAG
V O R R A N G														
12	13	18	19	14	9	15	17	10	6	11	5	-	183	SONNTAG
12	23	25	31	27	22	13	13	16	8	4	7	-	284	MONTAG
20	15	17	22	21	21	23	13	8	9	6	2	-	252	DIENSTAG
15	19	17	23	29	31	21	21	9	7	5	9	1	280	MITTWOCH
21	11	13	19	27	25	20	12	18	10	5	3	-	243	DONNERSTAG
22	20	40	28	31	31	21	16	20	12	8	8	-	334	FREITAG
25	25	18	20	12	15	15	11	9	7	9	4	-	249	SAMSTAG
127	126	148	162	161	154	128	103	90	59	48	38	1	1825	ZUSAMMEN
GEGENUEBER FUSSGAERNERN														
1	1	-	-	3	2	5	1	1	-	1	1	-	24	SONNTAG
-	1	4	3	4	6	3	2	1	-	-	2	-	39	MONTAG
4	7	6	4	5	10	7	4	5	4	3	3	-	85	DIENSTAG
3	3	4	6	1	8	1	4	1	3	3	-	-	53	MITTWOCH
2	1	3	5	6	6	10	3	1	2	-	-	-	52	DONNERSTAG
5	3	6	5	5	7	9	7	3	1	2	1	-	75	FREITAG
3	2	4	1	2	3	4	5	-	1	2	3	-	52	SAMSTAG
18	18	27	24	26	42	39	26	12	11	11	10	-	380	ZUSAMMEN
DER FAHRBAHN DURCH FUSSGAENGER														
1	-	-	1	1	2	1	1	-	1	-	-	-	9	SONNTAG
4	-	4	6	2	8	-	1	2	-	-	1	-	37	MONTAG
4	5	3	4	9	4	3	1	-	1	1	1	-	43	DIENSTAG
3	6	2	2	2	5	4	1	-	1	-	-	-	32	MITTWOCH
5	-	3	2	7	6	3	-	-	-	-	-	-	39	DONNERSTAG
4	2	4	5	10	4	2	3	2	-	-	-	-	53	FREITAG
3	1	1	-	1	3	-	3	-	-	-	-	-	24	SAMSTAG
24	14	17	20	32	32	13	10	4	3	1	2	-	237	ZUSAMMEN
I N S G E S A M T 2)														
52	64	95	72	77	79	126	112	77	78	88	94	33	1670	SONNTAG
78	96	133	141	162	163	98	102	97	57	67	58	8	1967	MONTAG
85	82	109	112	143	163	156	98	96	73	69	47	7	1813	DIENSTAG
69	98	119	114	131	145	136	95	84	70	60	64	18	1823	MITTWOCH
88	68	76	146	166	166	134	118	80	60	78	71	19	1861	DONNERSTAG
102	104	140	134	168	173	152	136	110	98	122	119	11	2204	FREITAG
98	118	127	115	86	90	99	137	115	109	133	123	19	2330	SAMSTAG
572	630	799	834	933	979	901	798	659	545	617	576	115	13670	ZUSAMMEN

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1984

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SANT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	A U F A U T O B A H N E N								
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	19	-	2	17	30	-	4	26	16
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	70	1	7	62	104	1	7	96	86
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	38	1	5	32	60	1	8	51	50
ENTGEGENKOMMT	2	-	1	1	3	-	1	2	3
EINBIEGT ODER KREUZT	12	-	4	8	14	-	4	10	16
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	2	1	1	-	3	1	1	1	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	1	1	2	-	1	1	4
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	99	4	22	73	126	4	27	95	118
LINKS	48	1	11	36	58	1	15	42	91
UNFALL ANDERER ART	34	2	7	25	48	2	7	39	66
INSGESAMT	326	10	61	255	448	10	75	363	450

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1984

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
AUF BUNDESSTRASSEN									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	100	-	15	85	122	-	16	106	92
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	212	-	14	198	280	-	15	265	156
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	47	-	8	39	55	-	8	47	39
ENTGEGENKOMMT	77	2	22	53	117	2	30	85	61
EINBIEGT ODER KREUZT	270	2	49	219	366	2	56	308	242
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FÜSSGAENGER	154	15	55	84	172	15	56	101	3
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	1	-	-	1	1	-	-	1	1
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	63	2	18	43	80	2	23	55	32
LINKS	20	1	10	9	25	1	13	11	23
UNFALL ANDERER ART	87	2	19	66	101	2	21	78	28
INSGESAMT	1031	24	210	797	1319	24	238	1057	677
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	2	-	-	2	2	-	-	2	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	9	1	-	8	13	1	-	12	9
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	48	-	6	42	69	-	9	60	34
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	9	-	4	5	22	-	4	18	5
ENTGEGENKOMMT	67	13	19	35	143	15	46	82	35
EINBIEGT ODER KREUZT	87	5	23	59	152	11	38	103	52
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FÜSSGAENGER	9	3	3	3	11	3	4	4	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	-	2	2	-	-	2	-
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	68	1	17	50	88	1	20	67	42
LINKS	42	3	14	25	55	3	20	32	37
UNFALL ANDERER ART	29	1	10	18	33	1	11	21	16
INSGESAMT	370	27	96	247	588	35	152	401	230
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	109	1	15	93	135	1	16	118	101
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	260	-	20	240	349	-	24	325	190
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	56	-	12	44	77	-	12	65	44
ENTGEGENKOMMT	144	15	41	88	260	17	76	167	96
EINBIEGT ODER KREUZT	357	7	72	278	518	13	94	411	294
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FÜSSGAENGER	163	18	58	87	183	18	60	105	3
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	3	-	-	3	3	-	-	3	1
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	131	3	35	93	168	3	43	122	74
LINKS	62	4	24	34	80	4	33	43	60
UNFALL ANDERER ART	116	3	29	84	134	3	32	99	44
INSGESAMT	1401	51	306	1044	1907	59	390	1458	907
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	2	-	-	2	2	-	-	2	-

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1984

ART	UNFAELLE MIT DAVON MIT VERUNGLUECKTE				UNFAELLE MIT				
	PERSONEN- SCHADEN	GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
AUF LANDESstrassen									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	100	2	18	80	129	2	21	106	112
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	166	-	20	146	220	-	21	199	98
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	18	-	5	13	21	-	5	16	10
ENTGEGENKOMMT	109	2	32	75	179	2	41	136	82
EINBIEGT ODER KREUZT	335	2	87	246	463	2	98	363	253
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	169	9	67	93	193	10	71	112	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	1	1	4	-	2	2	1
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	83	3	29	51	112	5	39	68	58
LINKS	42	2	15	25	57	2	19	36	31
UNFALL ANDERER ART	85	1	19	65	110	1	24	85	31
INSGESAMT	1109	21	293	795	1488	24	341	1123	676
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	3	-	1	2	6	-	1	5	1
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	16	-	1	15	20	-	1	19	16
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	48	-	9	39	67	-	9	58	27
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	11	-	2	9	14	-	3	11	8
ENTGEGENKOMMT	81	3	28	50	147	3	47	97	55
EINBIEGT ODER KREUZT	78	1	22	55	107	1	27	79	42
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	9	3	4	2	11	3	4	4	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	1	1	2	-	1	1	-
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	131	9	39	83	174	9	55	110	81
LINKS	76	3	19	54	94	3	23	68	36
UNFALL ANDERER ART	46	1	11	34	55	1	13	41	10
INSGESAMT	498	20	136	342	691	20	183	488	275
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	116	2	19	95	149	2	22	125	128
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	214	-	29	185	287	-	30	257	125
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	29	-	7	22	35	-	8	27	18
ENTGEGENKOMMT	190	5	60	125	326	5	88	233	137
EINBIEGT ODER KREUZT	413	3	109	301	570	3	125	442	295
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	178	12	71	95	204	13	75	116	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	4	-	2	2	6	-	3	3	1
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	214	12	68	134	286	14	94	178	139
LINKS	118	5	34	79	151	5	42	104	67
UNFALL ANDERER ART	131	2	30	99	165	2	37	126	41
INSGESAMT	1607	41	429	1137	2179	44	524	1611	951
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	3	-	1	2	6	-	1	5	1

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SANT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
AUF KREISSTRASSEN									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	64	3	13	48	80	3	17	60	71
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	67	1	4	62	86	1	4	81	32
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	13	-	1	12	15	-	1	14	3
ENTGEGENKOMMT	55	-	16	39	86	-	18	68	64
EINBIEGT ODER KREUZT	161	-	39	122	217	-	45	172	131
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	89	1	46	42	100	1	50	49	1
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	1	1	3	-	1	2	-
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	68	3	22	43	88	3	26	59	42
LINKS	35	3	14	18	49	3	16	30	31
UNFALL ANDERER ART	67	1	12	54	77	1	13	63	16
INSGESAMT	621	12	168	441	801	12	191	598	391
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	7	-	2	5	10	-	2	8	6
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	18	2	3	13	27	3	3	21	22
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	7	-	2	5	9	-	2	7	2
ENTGEGENKOMMT	53	3	17	33	91	3	26	62	48
EINBIEGT ODER KREUZT	36	1	13	22	69	1	22	46	32
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	6	1	-	5	7	1	1	5	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	5	-	1	4	5	-	1	4	2
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	98	3	28	67	120	3	34	83	52
LINKS	56	2	19	35	71	2	21	48	37
UNFALL ANDERER ART	27	-	8	19	29	-	8	21	8
INSGESAMT	313	12	93	208	438	13	120	305	209
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	2
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	71	3	15	53	90	3	19	68	77
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	85	3	7	75	113	4	7	102	54
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	20	-	3	17	24	-	3	21	5
ENTGEGENKOMMT	108	3	33	72	177	3	44	130	112
EINBIEGT ODER KREUZT	197	1	52	144	286	1	67	218	163
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	95	2	46	47	107	2	51	54	1
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	7	-	2	5	8	-	2	6	2
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	166	6	50	110	208	6	60	142	94
LINKS	91	5	33	53	120	5	37	78	68
UNFALL ANDERER ART	94	1	20	73	106	1	21	84	24
INSGESAMT	934	24	261	649	1239	25	311	903	600
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	2

STRASSENVERKEHRsunFALLe UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1984

ART	UNFAELLE MIT DAVON MIT				VERUNGLUECKTE				UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.	
	PERSONEN- SCHADEN	GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SANT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
	AUF ANDEREN STRASSEN INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS										
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	175	-	36	139	203	-	41	162	342	
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	121	-	12	109	151	-	13	138	69	
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	45	-	6	39	55	-	8	47	26	
ENTGEGENKOMMT	193	-	51	142	267	-	60	207	155	
EINBIEGT ODER KREUZT	515	8	80	427	670	9	90	571	464	
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	361	8	136	217	406	8	139	259	3	
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	5	1	-	4	5	1	-	4	6	
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH										
RECHTS	141	5	49	87	169	5	56	108	98	
LINKS	79	-	28	51	96	-	30	66	70	
UNFALL ANDERER ART	197	3	41	153	217	3	44	170	82	
INSGESAMT	1832	25	439	1368	2239	26	481	1732	1315	
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	1	-	1	-	1	-	1	-	-	
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN										
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS										
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	4	-	-	4	4	-	-	4	6	
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	11	-	1	10	15	-	1	14	6	
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	1	-	-	1	1	-	-	1	1	
ENTGEGENKOMMT	41	1	11	29	61	2	13	46	31	
EINBIEGT ODER KREUZT	18	-	6	12	25	-	6	19	18	
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	12	1	4	7	15	1	5	9	-	
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	1	-	-	1	1	-	-	1	-	
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH										
RECHTS	37	-	16	21	47	-	18	29	20	
LINKS	27	2	8	17	35	2	13	20	17	
UNFALL ANDERER ART	32	-	14	18	39	-	18	21	14	
INSGESAMT	184	4	60	120	243	5	74	164	113	
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN										
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS										
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	179	-	36	143	207	-	41	166	348	
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	132	-	13	119	166	-	14	152	75	
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	46	-	6	40	56	-	8	48	27	
ENTGEGENKOMMT	234	1	62	171	328	2	73	253	186	
EINBIEGT ODER KREUZT	533	8	86	439	695	9	96	590	482	
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	373	9	140	224	421	9	144	268	3	
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	6	1	-	5	6	1	-	5	6	
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH										
RECHTS	178	5	65	108	216	5	74	137	118	
LINKS	106	2	36	68	131	2	43	86	87	
UNFALL ANDERER ART	229	3	55	171	256	3	62	191	96	
INSGESAMT	2016	29	499	1488	2482	31	555	1896	1428	
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	1	-	1	-	1	-	1	-	1	

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN				VERUNGLUECKTE				UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	DAVON MIT GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SANT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
AUF	STRASSEN	ALLER	ART	ZUSAMMEN					
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	439	5	82	352	534	5	95	434	617
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	566	1	50	515	737	1	53	683	355
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	123	-	20	103	146	-	22	124	78
ENTGEGENKOMMT	434	4	121	309	649	4	149	496	362
EINBIEGT ODER KREUZT	1281	12	255	1014	1716	13	289	1414	1090
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	773	33	304	436	871	34	316	521	7
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	10	1	2	7	13	1	3	9	8
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	355	13	118	224	449	15	144	290	230
LINKS	176	6	67	103	227	6	78	143	155
UNFALL ANDERER ART	436	7	91	338	505	7	102	396	157
INSGESAMT	4593	82	1110	3401	5847	86	1251	4510	3059
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	6	-	2	4	9	-	2	7	1
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	55	1	5	49	77	1	7	69	53
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	195	3	26	166	282	4	29	249	175
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	66	1	13	52	106	1	17	88	66
ENTGEGENKOMMT	244	20	76	148	445	23	133	289	172
EINBIEGT ODER KREUZT	231	7	68	156	367	13	97	257	160
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	38	9	12	17	47	9	15	23	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	12	-	3	9	12	-	3	9	6
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	433	17	122	294	555	17	154	384	313
LINKS	249	11	71	167	313	11	92	210	218
UNFALL ANDERER ART	168	4	50	114	204	4	57	143	114
INSGESAMT	1691	73	446	1172	2408	83	604	1721	1277
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	3
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	494	6	87	401	611	6	102	503	670
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	761	4	76	681	1019	5	82	932	530
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	189	1	33	155	252	1	39	212	144
ENTGEGENKOMMT	678	24	197	457	1094	27	282	785	534
EINBIEGT ODER KREUZT	1512	19	323	1170	2083	26	386	1671	1250
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	811	42	316	453	918	43	331	544	7
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	22	1	5	16	25	1	6	18	14
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	788	30	240	518	1004	32	298	674	543
LINKS	425	17	138	270	540	17	170	353	373
UNFALL ANDERER ART	604	11	141	452	709	11	159	539	271
INSGESAMT	6284	155	1556	4573	8255	169	1855	6231	4336
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	6	-	2	4	9	-	2	7	4

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1984

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
A U F A U T O B A H N E N									
FAHRUNFALL	172	6	38	128	230	6	48	176	237
ABBIEGE-UNFALL	3	-	-	3	4	-	-	4	5
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	19	-	5	14	25	-	5	20	27
UEBERSCHREITEN-UNFALL	2	1	1	-	3	1	1	1	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	3
UNFALL IM LAENGSVKEHR	97	1	12	84	137	1	16	120	137
SONSTIGER UNFALL	33	2	5	26	49	2	5	42	41
INSGESAMT	326	10	61	255	448	10	75	363	450
A U F B U N D E S S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	141	5	43	93	191	5	60	126	96
ABBIEGE-UNFALL	205	-	33	172	279	-	39	240	126
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	189	1	35	153	253	1	36	216	188
UEBERSCHREITEN-UNFALL	152	15	52	85	171	15	53	103	9
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	33	-	3	30	36	-	4	32	37
UNFALL IM LAENGSVKEHR	215	-	22	193	278	-	23	255	178
SONSTIGER UNFALL	96	3	22	71	111	3	23	85	43
INSGESAMT	1031	24	210	797	1319	24	238	1057	677
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	154	14	44	96	243	15	73	155	95
ABBIEGE-UNFALL	35	3	8	24	59	3	15	41	20
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	65	3	19	43	113	9	27	77	41
UEBERSCHREITEN-UNFALL	9	2	4	3	10	2	4	4	1
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	1	-	-	1	1	-	-	1	-
UNFALL IM LAENGSVKEHR	70	4	13	53	118	5	23	90	54
SONSTIGER UNFALL	36	1	8	27	44	1	10	33	19
INSGESAMT	370	27	96	247	588	35	152	401	230
INNERHALB UND AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	295	19	87	189	434	20	133	281	191
ABBIEGE-UNFALL	240	3	41	196	338	3	54	281	146
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	254	4	54	196	366	10	63	293	229
UEBERSCHREITEN-UNFALL	161	17	56	88	181	17	57	107	10
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	34	-	3	31	37	-	4	33	37
UNFALL IM LAENGSVKEHR	285	4	35	246	396	5	46	345	232
SONSTIGER UNFALL	132	4	30	98	155	4	33	118	62
INSGESAMT	1401	51	306	1044	1907	59	390	1458	907

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1984

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON GETOETE- TEN	MIT SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	A U F L A N D E S S T R A S S E N								
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	223	7	75	141	310	9	96	205	161
ABBIEGE-UNFALL	180	1	49	130	251	1	51	199	100
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	244	1	57	186	350	1	70	279	205
UEBERSCHREITEN-UNFALL	171	9	62	100	197	10	66	121	6
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	45	1	9	35	55	1	10	44	60
UNFALL IM LAENGSSVERKEHR	142	1	16	125	199	1	19	179	91
SONSTIGER UNFALL	104	1	25	78	126	1	29	96	53
INSGESAMT	1109	21	293	795	1488	24	341	1123	676
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	253	12	77	164	352	12	107	233	151
ABBIEGE-UNFALL	37	2	5	30	44	2	6	36	26
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	56	1	20	35	81	1	24	56	31
UEBERSCHREITEN-UNFALL	5	-	3	2	6	-	3	3	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	2	-	-	2	2	-	-	2	7
UNFALL IM LAENGSSVERKEHR	92	3	18	71	136	3	27	106	47
SONSTIGER UNFALL	53	2	13	38	70	2	16	52	13
INSGESAMT	498	20	136	342	691	20	183	488	275
INNERHALB UND AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	476	19	152	305	662	21	203	438	312
ABBIEGE-UNFALL	217	3	54	160	295	3	57	235	126
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	300	2	77	221	431	2	94	335	236
UEBERSCHREITEN-UNFALL	176	9	65	102	203	10	69	124	6
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	47	1	9	37	57	1	10	46	67
UNFALL IM LAENGSSVERKEHR	234	4	34	196	335	4	46	285	138
SONSTIGER UNFALL	157	3	38	116	196	3	45	148	66
INSGESAMT	1607	41	429	1137	2179	44	524	1611	951

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1984

UNFALLTYP	UNFAELLE	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE				UNFAELLE MIT
	MIT	GETOETE-	SCHWER-	LEICHT-	INSGE-	GETOETE-	SCHWER-	LEICHT-	NUR SACH-
	PERSONEN-	TEN	VERLETZTEN	VERLETZTEN	SAMT	TE	VERLETZTE	VERLETZTE	SCHADEN VON
	SCHADEN								DM 3000 U.M.
AUF KREISSTRASSEN									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	173	7	55	111	237	7	66	164	129
ABBIEGE-UNFALL	81	-	19	62	99	-	20	79	42
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	123	-	26	97	167	-	30	137	119
UEBERSCHREITEN-UNFALL	83	1	42	40	93	1	46	46	3
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	35	2	8	25	42	2	10	30	34
UNFALL IM LAENGsverkehr	66	1	9	56	89	1	10	78	41
SONSTIGER UNFALL	60	1	9	50	74	1	9	64	23
INSGESAMT	621	12	168	441	801	12	191	598	391
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	192	8	60	124	262	8	75	179	115
ABBIEGE-UNFALL	19	-	6	13	28	-	8	20	19
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	31	1	9	21	58	1	16	41	29
UEBERSCHREITEN-UNFALL	4	1	-	3	5	1	1	3	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	3	-	-	3	4	-	-	4	3
UNFALL IM LAENGsverkehr	31	2	10	19	42	3	12	27	33
SONSTIGER UNFALL	33	-	8	25	39	-	8	31	10
INSGESAMT	313	12	93	208	438	13	120	305	209
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	365	15	115	235	499	15	141	343	244
ABBIEGE-UNFALL	100	-	25	75	127	-	28	99	61
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	154	1	35	118	225	1	46	178	148
UEBERSCHREITEN-UNFALL	87	2	42	43	98	2	47	49	3
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	38	2	8	28	46	2	10	34	37
UNFALL IM LAENGsverkehr	97	3	19	75	131	4	22	105	74
SONSTIGER UNFALL	93	1	17	75	113	1	17	95	33
INSGESAMT	934	24	261	649	1239	25	311	903	600

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1984

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	A U F	A N D E R E N	S T R A S S E N	G E T O E T E - T E		S C H W E R - V E R L E T Z T E	L E I C H T - V E R L E T Z T E		
								I N N E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N	
FAHRUNFALL	420	6	122	292	522	6	139	377	359
ABBIEGE-UNFALL	202	2	43	157	259	2	46	211	134
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	416	5	63	348	543	6	74	463	389
UEBERSCHREITEN-UNFALL	267	9	105	153	298	9	105	184	6
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	108	-	27	81	128	-	31	97	146
UNFALL IM LAENGSVKEHR	208	1	32	175	252	1	39	212	107
SONSTIGER UNFALL	211	2	47	162	237	2	47	188	174
INSGESAMT	1832	25	439	1368	2239	26	481	1732	1315
A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N									
FAHRUNFALL	98	3	40	55	138	3	52	83	49
ABBIEGE-UNFALL	7	-	-	7	7	-	-	7	4
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	22	-	6	16	31	-	7	24	19
UEBERSCHREITEN-UNFALL	5	-	1	4	6	-	1	5	1
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	2	-	-	2	2	-	-	2	3
UNFALL IM LAENGSVKEHR	24	1	6	17	30	2	7	21	21
SONSTIGER UNFALL	26	-	7	19	29	-	7	22	16
INSGESAMT	184	4	60	120	243	5	74	164	113
I N N E R H A L B U N D A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N									
FAHRUNFALL	518	9	162	347	660	9	191	460	408
ABBIEGE-UNFALL	209	2	43	164	266	2	46	218	138
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	438	5	69	364	574	6	81	487	408
UEBERSCHREITEN-UNFALL	272	9	106	157	304	9	106	189	7
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	110	-	27	83	130	-	31	99	149
UNFALL IM LAENGSVKEHR	232	2	38	192	282	3	46	233	128
SONSTIGER UNFALL	237	2	54	181	266	2	54	210	190
INSGESAMT	2016	29	499	1488	2482	31	555	1896	1428

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1984

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN				DAVON MIT GETOETE- TEN SCHWER- VERLETZTEN LEICHT- VERLETZTEN				VERUNGLUECKTE GETOETE- TE SCHWER- VERLETZTE LEICHT- VERLETZTE				UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	A U F	S T R A S S E N	A L L E R	A R T	Z U S A M M E N								
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN													
FAHRUNFALL	957	25	295	637	1260	27	361	872	745				
ABBIEGE-UNFALL	668	3	144	521	888	3	156	729	402				
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	972	7	181	784	1313	8	210	1095	901				
UEBERSCHREITEN-UNFALL	673	34	261	378	759	35	270	454	24				
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	221	3	47	171	261	3	55	203	277				
UNFALL IM LAENGSVKKEHR	631	3	79	549	818	3	91	724	417				
SONSTIGER UNFALL	471	7	103	361	548	7	108	433	293				
INSGESAMT	4593	82	1110	3401	5847	86	1251	4510	3059				
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN													
FAHRUNFALL	869	43	259	567	1225	44	355	826	647				
ABBIEGE-UNFALL	101	5	19	77	142	5	29	108	74				
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	193	5	59	129	308	11	79	218	147				
UEBERSCHREITEN-UNFALL	25	4	9	12	30	4	10	16	2				
UNFALL DURCH RUHENDEN- VERKEHR	8	-	-	8	9	-	-	9	16				
UNFALL IM LAENGSVKKEHR	314	11	59	244	463	14	85	364	292				
SONSTIGER UNFALL	181	5	41	135	231	5	46	180	99				
INSGESAMT	1691	73	446	1172	2408	83	604	1721	1277				
INNERHALB UND AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN													
FAHRUNFALL	1826	68	554	1204	2485	71	716	1698	1392				
ABBIEGE-UNFALL	769	8	163	598	1030	8	185	837	476				
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	1165	12	240	913	1621	19	289	1313	1048				
UEBERSCHREITEN-UNFALL	698	38	270	390	789	39	280	470	26				
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	229	3	47	179	270	3	55	212	293				
UNFALL IM LAENGSVKKEHR	945	14	138	793	1281	17	176	1088	709				
SONSTIGER UNFALL	652	12	144	496	779	12	154	613	392				
INSGESAMT	6284	155	1556	4573	8255	169	1855	6231	4336				

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1984															(1)
DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT-RAD, KRAFT-ROLLER	BETEILIGTE PER-SO-NEN-KRAFT-WAGEN	WAR KRAFT-OMNIBUS	EIN LIEFER-UND LAST-KRAFTW.	SATTEL-SCHLEP-PER	LAND-WIRT. ZUGMA-SCHINE	ANDERE ZUGMA-SCHINE	SONDER-KRAFT-FAHR-ZEUG 1)	FAHR-RAD	SON-STIGES FAHR-ZEUG	FUSS-GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL-LE INSGE-SANT	
UNFAELLE MIT GETOETETEN															
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN															
ALLEINUNFAELLE	-	10	8	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	21	
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	3	4	30	-	1	-	-	-	-	2	-	11	-	51	
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
KRAFTRAD, -ROLLER	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	3	
PERSONENKRAFTWAGEN	1	3	3	-	-	-	-	-	-	2	-	7	-	16	
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
LIEFER-,LASTKRAFTW.	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4	
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONDERKRAFTFAHRZ.1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRRAD	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
FUSSGAENGER	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN															
ALLEINUNFAELLE	-	6	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	3	2	22	-	6	-	-	-	-	2	-	3	-	38	
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
PERSONENKRAFTWAGEN	2	-	15	-	3	-	-	-	-	2	-	3	-	25	
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LIEFER-,LASTKRAFTW.	1	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONDERKRAFTFAHRZ.1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRRAD	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
FUSSGAENGER	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN															
ALLEINUNFAELLE	-	16	27	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	46	
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	6	6	52	-	7	-	-	-	-	4	-	14	-	89	
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
KRAFTRAD, -ROLLER	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	3	
PERSONENKRAFTWAGEN	3	3	18	-	3	-	-	-	-	4	-	10	-	41	
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
LIEFER-,LASTKRAFTW.	2	1	4	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	10	
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONDERKRAFTFAHRZ.1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRRAD	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4	
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
FUSSGAENGER	-	1	23	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	25	
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1984

DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFTRAD, KRAFT-ROLLER	BETEILIGTE PER-SONEN-KRAFT-WAGEN	WAR EIN KRAFT-OMNIBUS UND OBUS	LIEFER- LASTKRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL- LE INSGE- SAMT
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN														
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	73	116	339	8	4	1	1	2	-	65	6	-	-	615
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	162	288	2475	25	98	3	7	1	1	197	10	253	1	3521
MOFA, MOPED	2	3	116	1	8	-	-	-	-	7	1	5	-	143
KRAFTRAD, -ROLLER	14	13	391	3	14	-	1	-	-	10	1	18	-	465
PERSONENKRAFTWAGEN	117	219	1238	10	51	1	5	1	-	144	7	200	1	1994
KRAFTOMNIBUS, OBUS	1	2	38	-	1	-	-	-	-	2	-	8	-	52
LIEFER-, LASTKRAFTW.	6	9	54	-	2	-	1	-	-	6	-	11	-	89
SATTELSCHLEPPER	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3
LANDW. ZUGMASCHINE	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ANDERE ZUGMASCHINE	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONDERKRAFTFAHRZ.1)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FAHRRAD	8	9	201	2	11	-	-	-	1	7	1	10	-	250
SONSTIGES FAHRZEUG	2	-	6	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	10
FUSSGAENGER	11	32	424	9	10	2	-	-	-	20	-	-	-	508
ANDERE PERSON	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	27	92	566	1	18	6	1	-	1	29	-	-	-	741
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	29	46	629	6	46	1	5	3	-	32	7	9	1	814
MOFA, MOPED	1	-	20	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	23
KRAFTRAD, -ROLLER	2	9	54	-	2	-	1	-	-	4	-	-	-	72
PERSONENKRAFTWAGEN	20	28	469	2	29	-	1	3	-	19	6	7	1	585
KRAFTOMNIBUS, OBUS	1	-	4	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	7
LIEFER-, LASTKRAFTW.	2	3	26	3	10	1	1	-	-	1	-	-	-	47
SATTELSCHLEPPER	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONDERKRAFTFAHRZ.1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	2	3	19	-	1	-	-	-	-	6	-	2	-	33
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	4
FUSSGAENGER	1	2	28	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	34
ANDERE PERSON	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	100	208	905	9	22	7	2	2	1	94	6	-	-	1356
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	191	334	3104	31	144	4	12	4	1	229	17	262	2	4335
MOFA, MOPED	3	3	136	2	8	-	1	-	-	7	1	5	-	166
KRAFTRAD, -ROLLER	16	22	445	3	16	-	2	-	-	14	1	18	-	537
PERSONENKRAFTWAGEN	137	247	1707	12	80	1	6	4	-	163	13	207	2	2579
KRAFTOMNIBUS, OBUS	2	2	42	-	3	-	-	-	-	2	-	8	-	59
LIEFER-, LASTKRAFTW.	8	12	80	3	12	1	2	-	-	7	-	11	-	136
SATTELSCHLEPPER	-	1	3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	6
LANDW. ZUGMASCHINE	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
ANDERE ZUGMASCHINE	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
SONDERKRAFTFAHRZ.1)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FAHRRAD	10	12	220	2	12	-	-	-	1	13	1	12	-	283
SONSTIGES FAHRZEUG	2	-	9	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	14
FUSSGAENGER	12	34	452	9	11	2	1	-	-	21	-	-	-	542
ANDERE PERSON	-	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5

1) ZUR LASTENBEFÖRDERUNG

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1984															(3)
DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG. 1)	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL- LE INSGE- SAMT	
UNFAELLE	MIT	NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN			
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN															
ALLEINUNFAELLE	-	1	304	2	9	1	1	-	1	-	2	-	-	321	
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	4	10	2192	10	103	5	5	4	-	-	8	3	-	2344	
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	8	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	10	
PERSONENKRAFTWAGEN	4	10	2054	9	89	4	5	2	-	-	8	3	-	2188	
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	32	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	35	
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	78	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	86	
SATTELSCHLEPPER	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
SONDERKRAFTFAHRZ. 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRRAD	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	11	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	15	
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN															
ALLEINUNFAELLE	-	-	499	-	26	3	-	2	-	-	1	-	-	531	
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	4	562	2	44	4	4	-	1	-	3	-	-	624	
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
PERSONENKRAFTWAGEN	-	4	504	1	39	3	4	-	1	-	1	-	-	557	
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	37	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	43	
SATTELSCHLEPPER	-	-	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6	
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	
SONDERKRAFTFAHRZ. 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	6	
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN															
ALLEINUNFAELLE	-	1	803	2	35	4	1	2	1	-	3	-	-	852	
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	4	14	2754	12	147	9	9	4	1	-	11	3	-	2968	
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	9	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	11	
PERSONENKRAFTWAGEN	4	14	2558	10	128	7	9	2	1	-	9	3	-	2745	
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	39	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	42	
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	115	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	129	
SATTELSCHLEPPER	-	-	8	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	9	
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	4	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	6	
SONDERKRAFTFAHRZ. 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRRAD	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	16	-	3	-	-	1	-	-	1	-	-	21	
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1984

ART	BETEILIGTE AN UNFAELLEN MIT									
	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	VERLETZTEN		ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	NUR SACHSCHADEN IN HOEHE VON DM 3000 U. MEHR	UNFALL-FLUECHTIG
			INNERHALB	VON	ORTSCHAFTEN					
FUEHRER VON										
MOPEDS, MOKICKS	99	2	1	-	38	60	3	2	102	4
MOFAS 25	292	12	3	-	78	211	3	-	295	12
KLEINKRAFTRAEDERN	483	7	6	-	148	329	6	1	489	8
KRAFTRAEDERN	458	12	14	-	117	327	20	2	478	14
KRAFTROLLERN	18	1	1	-	1	16	-	-	18	1
MOTORZWEIRAEDErn ZUSAMMEN	1350	34	25	-	382	943	32	5	1382	39
PERSONENKRAFTWAGEN	5948	357	75	3	1160	4713	5872	387	11820	744
KRAFTOMNIBUSSEN	103	6	3	-	25	75	53	2	156	8
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAEGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT	219	8	7	-	58	154	221	11	440	19
BIS 2000 KG	5	-	-	-	1	4	6	-	11	-
2001 BIS 3500 KG	44	1	2	-	14	28	34	1	78	2
3501 BIS 7500 KG	68	3	2	-	19	47	64	2	132	5
7501 BIS 9000 KG	15	-	-	-	5	10	15	1	30	1
9001 BIS 12000 KG	32	2	2	-	8	22	32	-	64	2
12001 BIS 16000 KG	20	-	-	-	1	19	21	-	41	-
16001 BIS 16000 KG	12	-	1	-	5	6	19	-	31	-
16001 UND MEHR KG OHNE ANGABE	23	2	-	-	5	18	30	7	53	9
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAEGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	23	1	-	-	6	17	27	-	50	1
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
3501 BIS 7500 KG	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	2	-	-	-	1	1	3	-	5	-
12001 BIS 16000 KG	12	-	-	-	4	8	15	-	27	-
16001 UND MEHR KG	5	-	-	-	-	5	6	-	11	-
OHNE ANGABE	3	1	-	-	1	2	1	-	4	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	242	9	7	-	64	171	248	11	490	20
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SATTELSCHLEPPERN	10	-	-	-	1	9	11	-	21	-
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	3	-	-	-	-	3	2	-	5	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	9	-	-	-	3	6	11	-	20	-
ANDEREN ZUGMASCHINEN	7	-	-	-	3	4	7	1	14	1
DAR. MIT TANKWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	3	-	-	-	-	3	1	-	4	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	262	9	7	-	68	187	267	12	529	21
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	13	-	1	-	2	10	14	1	27	1
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	7685	406	111	3	1640	5934	6249	407	13934	813
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
FAHRRAEDErn	541	11	8	-	132	401	1	-	542	11
FUSSGAENGER	862	8	37	1	332	493	10	4	872	12
HANDWAGEN, HANDKARREN	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
TIERFUEHRER, TREIBER	2	-	-	-	-	2	1	-	3	-
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	20	2	-	-	7	13	24	2	44	4
ANDERE PERSONEN	2	-	-	-	-	2	-	-	2	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	9113	427	156	4	2112	6845	6287	413	15400	840

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1984

ART	BETEILIGTE AN UNFAELLEN MIT									
	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	VERLETZTEN		ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	NUR SACHSCHADEN IN HOEHE VON DAR. DM 3000 U.MEHR	UNFALL-FLUECHTIG
			AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN					
FUEHRER VON										
MOPEDS, MOKICKS	25	1	-	-	12	13	-	-	25	1
MOFAS 25	56	2	4	-	19	33	2	1	58	3
KLEINKRAFTRAEDERN	62	1	2	-	23	37	2	1	64	2
KRAFTRAEDERN	159	2	6	-	55	98	4	-	163	2
KRAFTROLLERN	2	-	-	-	1	1	-	-	2	-
MOTORZWEIRADERN ZUSAMMEN	304	6	12	-	110	182	8	2	312	8
PERSONENKRAFTWAGEN	2152	145	89	-	478	1585	1976	221	4128	366
KRAFTOMNIBUSSEN	18	-	-	-	4	14	10	-	28	-
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	121	6	12	-	33	76	101	7	222	13
DAVON MIT EINEM ZULAESIGEN GESAMTGEWICHT										
BIS 2000 KG	1	-	-	-	-	1	1	-	2	-
2001 BIS 3500 KG	17	-	3	-	5	9	13	-	30	-
3501 BIS 7500 KG	38	2	5	-	8	25	27	1	65	3
7501 BIS 9000 KG	6	1	-	-	4	2	4	1	10	2
9001 BIS 12000 KG	19	2	1	-	6	12	16	2	35	4
12001 BIS 16000 KG	14	-	1	-	3	10	14	-	28	-
16001 UND MEHR KG	16	-	2	-	5	9	11	-	27	-
OHNE ANGABE	10	1	-	-	2	8	15	3	25	4
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	19	-	2	-	8	9	41	-	60	-
DAVON MIT EINEM ZULAESIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	2	-	-	-	-	2	4	-	6	-
12001 BIS 16000 KG	6	-	-	-	3	3	21	-	27	-
16001 UND MEHR KG	11	-	2	-	5	4	13	-	24	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	140	6	14	-	41	85	142	7	282	13
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
SATTELSCHLEPPERN	15	-	1	-	4	10	14	1	29	1
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	4	-	-	-	2	2	6	-	10	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN	10	1	1	-	2	7	7	1	17	2
ANDEREN ZUGMASCHINEN	5	-	-	-	2	3	6	1	11	1
DAR. MIT TANKWAGEN	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAU	1	-	-	-	1	-	1	-	2	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	161	6	15	-	48	98	163	9	324	15
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	6	1	-	-	2	4	4	1	10	2
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	2651	159	117	-	644	1890	2168	234	4819	393
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
FAHRRADERN	99	1	4	-	42	53	1	1	100	2
FUSSGAENGER	53	2	12	-	12	29	1	-	54	2
HANDWAGEN, HANDKARREN	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNTE FUHRWERKE	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	5	-	1	-	1	3	5	-	10	-
ANDERE PERSONEN	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	2812	162	134	-	702	1976	2176	235	4988	397

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1984

ART	BETEILIGTE AN UNFAELLEN MIT									
	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	VERLETZTEN		ZUSAMMEN	UNFALL-FLUECHTIG	NUR SACHSCHADEN IN HOEHE VON DAR. DM 3000 U.MEHR	UNFALL-FLUECHTIG
		INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN				
FUEHRER VON										
MOPEDS, MOKICKS	124	3	1	-	50	73	3	2	127	5
MOFAS 25	348	14	7	-	97	244	5	1	353	15
KLEINKRAFTRAEDERN	545	8	8	-	171	366	8	2	553	10
KRAFTRAEDERN	617	14	20	-	172	425	24	2	641	16
KRAFTROLLERN	20	1	1	-	2	17	-	-	20	1
MOTORZWEIRADERN ZUSAMMEN	1654	40	37	-	492	1125	40	7	1694	47
PERSONENKRAFTWAGEN	8100	502	164	3	1638	6298	7848	608	15948	1110
KRAFTOMNIBUSSEN	121	6	3	-	29	89	63	2	184	8
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT	340	14	19	-	91	230	322	18	662	32
BIS 2000 KG	6	-	-	-	1	5	7	-	13	-
2001 BIS 3500 KG	61	1	5	-	19	37	47	1	108	2
3501 BIS 7500 KG	106	5	7	-	27	72	91	3	197	8
7501 BIS 9000 KG	21	1	-	-	9	12	19	2	40	3
9001 BIS 12000 KG	51	4	3	-	14	34	48	2	99	6
12001 BIS 16000 KG	34	-	1	-	4	29	35	-	69	-
16001 UND MEHR KG	28	-	3	-	10	15	30	-	58	-
OHNE ANGABE	33	3	-	-	7	26	45	10	78	13
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	42	1	2	-	14	26	68	-	110	1
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
3501 BIS 7500 KG	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	4	-	-	-	1	3	7	-	11	-
12001 BIS 16000 KG	18	-	-	-	7	11	36	-	54	-
16001 UND MEHR KG	16	-	2	-	5	9	19	-	35	-
OHNE ANGABE	3	1	-	-	1	2	4	-	7	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	382	15	21	-	105	256	390	18	772	33
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
SATTELSCHLEPPERN	25	-	1	-	5	19	25	1	50	1
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	7	-	-	-	2	5	8	-	15	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	19	1	1	-	5	13	18	1	37	2
ANDEREN ZUGMASCHINEN	12	-	-	-	5	7	13	2	25	2
DAR. MIT TANKWAGEN	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	4	-	-	-	1	3	2	-	6	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	423	15	22	-	116	285	430	21	853	36
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	19	1	1	-	4	14	18	2	37	3
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	10336	565	228	3	2284	7824	8417	641	18753	1206
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
FAHRRADERN	640	12	12	-	174	454	2	1	642	13
FUSSGAENGER	915	10	49	1	344	522	11	4	926	14
HANDWAGEN, HANDKARREN	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-
TIERFUEHRER, TREIBER	2	-	-	-	-	2	1	-	3	-
DESPANNTE FUHRWERKE	1	-	-	-	-	1	1	-	2	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	25	2	1	-	8	16	29	2	54	4
ANDERE PERSONEN	4	-	-	-	2	2	-	-	4	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	11925	589	290	4	2814	8821	8463	648	20388	1237

UND FUSSGAENGER NACH IHRER HERKUNFT 1984

AN UNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE

VERUNGLÜECKTE

HERKUNFT	INSGE- SANT	KRAFT- FAHR- ZEUG- FUEHRER	DARUNTER VON PERSON- NEN- KRAFTW. KRAFTF.	GUETER- KRAFT- FAHRZ.	MOTOR- ZWEI- RAEDERN	RAD- FAHRER	FUSS- GAEN- GER	ANDERE	INSGE- SANT	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
BETEILIGTE INSGESAMT	9113	7685	5948	262	1350	541	862	25	4528	75	1030	3423
DARUNTER												
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM INLAND DAVON MIT STAATSANGEHOERIG- KEIT	217	174	154	6	14	13	28	2	106	2	18	86
GRIECHENLAND	5	4	4	-	-	-	1	-	3	1	-	2
ITALIEN	97	79	69	3	7	6	11	1	52	1	10	41
JUGOSLAWIEN	11	8	6	1	1	-	2	1	7	-	-	7
SPANIEN	3	3	2	1	-	-	-	-	1	-	-	1
TUERKEI	47	35	32	-	3	3	9	-	21	-	6	15
ANDERE	54	45	41	1	3	4	5	-	22	-	2	20
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM AUSLAND DAVON AUS	108	100	86	7	7	5	3	-	38	2	6	30
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	11	9	5	3	1	2	-	-	3	-	2	1
FRANKREICH	92	87	77	4	6	2	3	-	34	2	4	28
SCHWEIZ	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDEREN LAENDERN	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BETEILIGTE INSGESAMT	2812	2651	2152	161	304	99	53	9	1702	60	436	1206
DARUNTER												
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM INLAND DAVON MIT STAATSANGEHOERIG- KEIT	85	80	74	5	1	3	2	-	44	5	7	32
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	24	23	21	2	-	-	1	-	11	2	1	8
JUGOSLAWIEN	4	4	3	1	-	-	-	-	3	1	-	2
SPANIEN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	13	11	11	-	-	1	1	-	9	-	3	6
ANDERE	43	41	38	2	1	2	-	-	21	2	3	16
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM AUSLAND DAVON AUS	67	62	43	11	7	4	-	1	43	2	14	27
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	2	2	-	-	2	-	-	-	2	-	-	2
BELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	8	7	2	5	-	1	-	-	5	-	2	3
FRANKREICH	50	46	37	5	4	3	-	1	32	2	12	18
SCHWEIZ	1	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	2	2	1	1	-	-	-	-	1	-	-	1
VEREINIGTE STAATEN	2	2	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1
ANDEREN LAENDERN	2	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1
BETEILIGTE INSGESAMT	11925	10336	8100	423	1654	640	915	34	6230	135	1466	4629
DARUNTER												
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM INLAND DAVON MIT STAATSANGEHOERIG- KEIT	302	254	228	11	15	16	30	2	150	7	25	118
GRIECHENLAND	5	4	4	-	-	-	1	-	3	1	-	2
ITALIEN	121	102	90	5	7	6	12	1	63	3	11	49
JUGOSLAWIEN	15	12	9	2	1	-	2	1	10	1	-	9
SPANIEN	4	4	3	1	-	-	-	-	1	-	-	1
TUERKEI	60	46	43	-	3	4	10	-	30	-	9	21
ANDERE	97	86	79	3	4	6	5	-	43	2	5	36
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM AUSLAND DAVON AUS	175	162	129	18	14	9	3	1	81	4	20	57
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1
GROSSBRITANNIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	19	16	7	8	1	3	-	-	2	-	4	4
FRANKREICH	142	133	114	9	10	5	3	1	66	4	16	46
SCHWEIZ	2	2	1	-	1	-	-	-	1	-	-	1
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	3	3	2	1	-	-	-	-	1	-	-	1
VEREINIGTE STAATEN	2	2	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1
ANDEREN LAENDERN	4	4	3	-	-	-	-	-	1	-	-	1

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER
UND FUSSGAENGER NACH ALTER UND GESCHLECHT 1984

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN GESCHLECHT		BETEILIGTE INSGESAMT	FAHRZEUGFUEHRER MOFA, MOPED	KRAFT- RAD, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	KRAFT- OMNIBUS OBUS	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUG	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	KRAFT- FAHR- ZEUGE ZUSAM.	FAHR- RAD	FUSS- GAEN- GER	SON- STIGE
UNTER	18	1440	201	518	30	-	-	-	-	749	349	337	5
MAENNLICH		1175	193	494	28	-	-	-	-	715	260	196	4
WEIBLICH		265	8	24	2	-	-	-	-	34	89	141	1
18 BIS	21	1839	68	248	1400	-	22	-	1	1739	45	51	4
MAENNLICH		1382	61	241	995	-	22	-	1	1320	33	25	4
WEIBLICH		457	7	7	405	-	-	-	-	419	12	26	-
21 BIS	25	1845	27	244	1421	5	57	2	4	1760	40	43	2
MAENNLICH		1373	26	233	993	5	54	2	3	1316	30	25	2
WEIBLICH		472	1	11	428	-	3	-	1	444	10	18	-
25 BIS	35	2425	54	116	1910	36	150	4	5	2275	56	88	6
MAENNLICH		1786	51	111	1323	33	146	4	4	1672	50	59	5
WEIBLICH		639	3	5	587	3	4	-	1	603	6	29	1
35 BIS	45	1523	35	23	1211	38	91	3	5	1406	40	74	3
MAENNLICH		1102	30	23	844	37	88	3	4	1029	28	43	2
WEIBLICH		421	5	-	367	1	3	-	1	377	12	31	1
45 BIS	55	1297	37	16	1010	31	61	6	-	1161	47	84	5
MAENNLICH		974	35	16	745	31	60	6	-	893	26	51	4
WEIBLICH		323	2	-	265	-	1	-	-	268	21	33	1
55 BIS	65	665	25	5	507	6	22	2	2	569	30	63	3
MAENNLICH		504	20	5	394	6	22	2	2	451	21	29	3
WEIBLICH		161	5	-	113	-	-	-	-	118	9	34	-
65 UND MEHR		455	20	2	237	1	3	-	1	264	25	166	-
MAENNLICH		308	20	2	203	1	3	-	-	229	22	57	-
WEIBLICH		147	-	-	34	-	-	-	1	35	3	109	-
ALLE ALTERSKLASSEN		11489	467	1172	7726	117	406	17	18	9923	632	906	28
MAENNLICH		8604	436	1125	5525	113	395	17	14	7625	470	485	24
WEIBLICH		2885	31	47	2201	4	11	-	4	2298	162	421	4
OHNE ANGABE		436	5	10	374	4	17	2	1	413	8	9	6
ZUSAMMEN		11925	472	1182	8100	121	423	19	19	10336	640	915	34
DARUNTER ALS HAUPTVERURSACHER													
UNTER	18	703	120	247	19	-	-	-	-	386	199	114	4
MAENNLICH		597	117	237	18	-	-	-	-	372	160	62	3
WEIBLICH		106	3	10	1	-	-	-	-	14	39	52	1
18 BIS	21	1169	45	124	938	-	16	-	1	1124	21	22	2
MAENNLICH		897	42	123	687	-	16	-	1	869	14	12	2
WEIBLICH		272	3	1	251	-	-	-	-	255	7	10	-
21 BIS	25	1050	14	128	830	2	37	2	3	1016	21	12	1
MAENNLICH		802	13	124	598	2	36	2	3	778	17	6	1
WEIBLICH		248	1	4	232	-	1	-	-	238	4	6	-
25 BIS	35	1212	39	49	980	12	78	3	2	1163	20	25	4
MAENNLICH		901	37	47	689	10	76	3	1	863	20	15	3
WEIBLICH		311	2	2	291	2	2	-	1	300	-	10	1
35 BIS	45	714	22	10	577	14	44	2	3	672	23	18	1
MAENNLICH		523	21	10	405	14	41	2	3	496	15	11	1
WEIBLICH		191	1	-	172	-	3	-	-	176	8	7	-
45 BIS	55	605	24	7	486	12	24	5	-	558	19	26	2
MAENNLICH		456	23	7	353	12	23	5	-	423	13	18	2
WEIBLICH		149	1	-	133	-	1	-	-	135	6	8	-
55 BIS	65	344	15	4	282	1	10	1	2	315	12	16	1
MAENNLICH		269	14	4	220	1	10	1	2	252	8	8	1
WEIBLICH		75	1	-	62	-	-	-	-	63	4	8	-
65 UND MEHR		233	15	1	156	-	3	-	1	176	16	41	-
MAENNLICH		179	15	1	134	-	3	-	-	153	13	13	-
WEIBLICH		54	-	-	22	-	-	-	1	23	3	28	-
ALLE ALTERSKLASSEN		6030	294	570	4268	41	212	13	12	5410	331	274	15
MAENNLICH		4624	282	553	3104	39	205	13	10	4206	260	145	13
WEIBLICH		1406	12	17	1164	2	7	-	2	1204	71	129	2
OHNE ANGABE		254	4	8	226	2	2	1	-	243	4	7	-
ZUSAMMEN		6284	298	578	4494	43	214	14	12	5653	335	281	15

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	FUEHRER VON		BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUGEN
				KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN						
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN											
GETOETETE	33	2	1	15	15	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	9	-	-	5	4	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	4	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 35	7	-	-	3	4	-	-	-	-	-	-
35 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 55	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 65	4	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	4	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	589	70	33	216	264	-	4	-	-	1	1
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	150	22	15	111	2	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	127	14	7	37	69	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	108	4	-	42	62	-	-	-	-	-	-
25 BIS 35	94	8	4	16	63	-	2	-	-	-	-
35 BIS 45	45	5	2	5	30	-	2	-	-	1	1
45 BIS 55	33	10	3	3	17	-	-	-	-	-	-
55 BIS 65	21	4	2	1	14	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	9	3	-	-	6	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	2548	195	56	637	1617	1	33	3	3	-	3
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	421	80	27	300	14	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	489	22	12	134	316	-	3	1	-	-	-
21 BIS 25	432	15	2	108	302	-	5	-	-	-	1
25 BIS 35	501	23	6	69	386	-	14	1	1	-	1
35 BIS 45	285	18	2	12	245	1	6	-	1	-	-
45 BIS 55	237	13	4	11	204	-	5	-	-	-	-
55 BIS 65	115	11	-	2	100	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	63	11	1	1	49	-	-	1	1	-	-
OHNE ANGABE	4	2	1	-	1	-	-	-	-	-	1
VERLETZTE ZUSAMMEN	3137	265	89	853	1881	1	37	3	3	1	4
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	571	102	42	411	16	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	616	36	19	171	385	-	3	1	-	-	-
21 BIS 25	540	19	2	150	364	-	5	-	-	-	1
25 BIS 35	595	31	10	85	449	-	16	1	1	-	2
35 BIS 45	330	23	4	17	275	1	8	-	-	-	-
45 BIS 55	270	23	7	14	221	-	5	-	1	1	-
55 BIS 65	136	15	2	3	114	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	72	14	1	1	55	-	-	1	1	-	-
OHNE ANGABE	5	2	1	-	2	-	-	-	-	-	1
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	3170	267	90	868	1896	1	37	3	3	1	4
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	574	102	42	414	16	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	625	36	19	176	389	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	544	19	2	153	365	-	3	1	-	-	1
25 BIS 35	602	31	10	88	453	-	5	-	-	-	-
35 BIS 45	330	23	4	17	275	1	16	1	1	-	2
45 BIS 55	272	23	7	14	223	-	8	-	-	1	-
55 BIS 65	140	16	2	4	116	-	5	-	-	-	-
65 UND MEHR	76	15	2	1	57	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	5	2	1	-	2	-	-	-	-	-	1

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1984

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS FUEHRER VON		BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN						
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN											
GETOETETE	47	3	-	7	35	-	2	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	5	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	7	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	7	-	-	3	3	-	1	-	-	-	-
25 BIS 35	11	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-
35 BIS 45	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
45 BIS 55	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
55 BIS 65	4	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-
65 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	384	19	12	71	267	-	12	2	1	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	31	5	8	18	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	85	2	-	21	60	-	2	-	-	-	-
21 BIS 25	89	-	1	23	63	-	2	-	-	-	-
25 BIS 35	91	4	1	5	76	-	3	2	-	-	-
35 BIS 45	38	2	2	2	30	-	2	-	-	-	-
45 BIS 55	33	1	-	1	27	-	3	-	1	-	-
55 BIS 65	11	3	-	-	8	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	6	2	-	1	3	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1122	32	11	131	906	1	32	5	2	2	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	55	14	3	35	3	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	231	2	5	28	194	-	2	-	-	-	-
21 BIS 25	236	1	2	47	183	-	3	-	-	-	-
25 BIS 35	282	6	-	19	242	-	10	2	2	1	-
35 BIS 45	144	2	-	2	132	1	4	2	-	1	-
45 BIS 55	112	3	1	-	97	-	10	1	-	-	-
55 BIS 65	44	3	-	-	39	-	2	-	-	-	-
65 UND MEHR	16	1	-	-	14	-	1	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
VERLETZTE ZUSAMMEN	1506	51	23	202	1173	1	44	7	3	2	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	86	19	11	53	3	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	316	4	5	49	254	-	4	-	-	-	-
21 BIS 25	325	1	3	70	246	-	5	-	-	-	-
25 BIS 35	373	10	1	24	318	-	13	4	2	1	-
35 BIS 45	182	4	2	4	162	1	6	2	-	-	-
45 BIS 55	145	4	1	1	124	-	13	1	1	-	-
55 BIS 65	55	6	-	-	47	-	2	-	-	-	-
65 UND MEHR	22	3	-	1	17	-	1	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1553	54	23	209	1208	1	46	7	3	2	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	91	22	11	55	3	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	323	4	5	50	260	-	4	-	-	-	-
21 BIS 25	332	1	3	73	249	-	6	-	-	-	-
25 BIS 35	384	10	1	25	328	-	13	4	2	1	-
35 BIS 45	188	4	2	4	168	1	6	2	-	1	-
45 BIS 55	151	4	1	1	130	-	13	1	1	-	-
55 BIS 65	59	6	-	-	50	-	3	-	-	-	-
65 UND MEHR	23	3	-	1	18	-	1	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON	ALS	FUEHRER	VON	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH- ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	NEN- KRAFT- WAGEN		1)				
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN											
GETOETETE	80	5	1	22	50	-	2	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	8	3	-	5	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	16	-	-	6	10	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	11	-	-	6	4	-	1	-	-	-	-
25 BIS 35	18	-	-	4	14	-	-	-	-	-	-
35 BIS 45	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
45 BIS 55	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
55 BIS 65	8	1	-	1	5	-	1	-	-	-	-
65 UND MEHR	5	1	1	-	3	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	973	89	45	287	531	-	16	2	1	1	1
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	181	27	23	129	2	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	212	16	7	58	129	-	2	-	-	-	-
21 BIS 25	197	4	1	65	125	-	2	-	-	-	-
25 BIS 35	185	12	5	21	139	-	5	2	-	-	1
35 BIS 45	83	7	4	7	60	-	4	-	-	1	-
45 BIS 55	66	11	3	4	44	-	3	-	1	-	-
55 BIS 65	32	7	2	1	22	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	15	5	-	1	9	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	3670	227	67	768	2523	2	65	8	5	2	3
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	476	94	30	335	17	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	720	24	17	162	510	-	5	1	-	-	1
21 BIS 25	668	16	4	155	485	-	8	-	-	-	-
25 BIS 35	783	29	6	88	628	-	24	3	3	1	1
35 BIS 45	429	20	2	14	377	2	10	2	1	1	-
45 BIS 55	349	16	5	11	301	-	15	1	-	-	-
55 BIS 65	159	14	-	2	139	-	2	1	1	-	-
65 UND MEHR	79	12	1	1	63	-	1	-	-	-	1
OHNE ANGABE	6	2	1	-	3	-	-	-	-	-	-
VERLETZTE ZUSAMMEN	4643	316	112	1055	3054	2	81	10	6	3	4
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	657	121	53	464	19	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	932	40	24	220	639	-	7	1	-	-	1
21 BIS 25	865	20	5	220	610	-	10	-	-	-	-
25 BIS 35	968	41	11	109	767	-	29	5	3	1	2
35 BIS 45	512	27	6	21	437	2	14	2	1	2	-
45 BIS 55	415	27	8	15	345	-	18	1	1	-	-
55 BIS 65	191	21	2	3	161	-	2	1	1	-	-
65 UND MEHR	94	17	1	2	72	-	1	-	-	-	1
OHNE ANGABE	7	2	1	-	4	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	4723	321	113	1077	3104	2	83	10	6	3	4
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	665	124	53	469	19	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	948	40	24	226	649	-	7	1	-	-	-
21 BIS 25	876	20	5	226	614	-	11	-	-	-	1
25 BIS 35	986	41	11	113	781	-	29	5	3	1	2
35 BIS 45	518	27	6	21	443	2	14	2	1	2	-
45 BIS 55	423	27	8	15	353	-	18	1	1	-	-
55 BIS 65	199	22	2	4	166	-	3	1	1	-	-
65 UND MEHR	99	18	2	2	75	-	1	-	-	-	1
OHNE ANGABE	7	2	1	-	4	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1984

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUGEN
				INNERHALB	VON	ORTSCHAFTEN					
GETOETETE	11	-	-	3	7	1	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	3	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 35	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
35 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 55	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	219	3	5	53	148	7	2	-	-	1	-
UNTER 6	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	7	-	-	5	2	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	49	3	2	25	19	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	42	-	2	8	31	-	-	-	-	1	-
21 BIS 25	34	-	-	9	24	-	1	-	-	-	-
25 BIS 35	30	-	1	4	23	2	-	-	-	-	-
35 BIS 45	21	-	-	1	19	-	1	-	-	-	-
45 BIS 55	8	-	-	-	6	2	-	-	-	-	-
55 BIS 65	13	-	-	-	12	1	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	9	-	-	-	7	2	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1075	10	8	122	874	50	9	-	-	-	2
UNTER 6	40	1	-	-	35	4	-	-	-	-	-
6 BIS 10	27	1	-	-	26	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	50	-	-	8	42	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	182	6	5	68	102	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	161	2	2	25	131	-	1	-	-	-	-
21 BIS 25	124	-	1	13	106	-	4	-	-	-	-
25 BIS 35	160	-	-	4	151	3	2	-	-	-	-
35 BIS 45	87	-	-	2	80	4	1	-	-	-	-
45 BIS 55	95	-	-	1	86	7	-	-	-	-	1
55 BIS 65	79	-	-	1	69	7	1	-	-	-	1
65 UND MEHR	70	-	-	-	46	24	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERLETZTE ZUSAMMEN	1294	13	13	175	1022	57	11	-	-	1	2
UNTER 6	43	1	-	1	37	4	-	-	-	-	-
6 BIS 10	30	1	-	-	29	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	57	-	-	13	44	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	231	9	7	93	121	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	203	2	4	33	162	-	1	-	-	1	-
21 BIS 25	158	-	1	22	130	-	5	-	-	-	-
25 BIS 35	190	-	1	8	174	5	2	-	-	-	-
35 BIS 45	108	-	-	3	99	4	2	-	-	-	-
45 BIS 55	103	-	-	1	92	9	-	-	-	-	1
55 BIS 65	92	-	-	1	81	8	1	-	-	-	1
65 UND MEHR	79	-	-	-	53	26	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1305	13	13	178	1029	58	11	-	-	1	2
UNTER 6	43	1	-	1	37	4	-	-	-	-	-
6 BIS 10	30	1	-	-	29	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	58	-	-	13	45	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	234	9	7	95	122	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	204	2	4	33	163	-	1	-	-	1	-
21 BIS 25	159	-	1	22	131	-	5	-	-	-	-
25 BIS 35	192	-	1	9	175	5	2	-	-	-	-
35 BIS 45	108	-	-	3	99	4	2	-	-	-	-
45 BIS 55	104	-	-	1	93	9	-	-	-	-	1
55 BIS 65	93	-	-	1	82	8	1	-	-	-	1
65 UND MEHR	80	-	-	-	53	27	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1984

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUGEN
				AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN					
GETOETETE	22	2	-	1	19	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	7	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-
25 BIS 35	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
35 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 65	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	168	-	2	15	144	1	5	-	-	1	-
UNTER 6	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	6	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	24	-	1	5	18	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	33	-	1	5	27	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	31	-	-	4	27	-	-	-	-	-	-
25 BIS 35	29	-	-	-	26	-	2	-	-	1	-
35 BIS 45	9	-	-	-	8	-	1	-	-	-	-
45 BIS 55	14	-	-	-	14	-	-	-	-	-	-
55 BIS 65	7	-	-	-	5	-	2	-	-	-	-
65 UND MEHR	8	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	512	1	3	25	466	7	10	-	-	-	-
UNTER 6	30	-	-	-	30	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	16	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	17	-	-	2	13	2	-	-	-	-	-
15 BIS 18	63	-	1	9	52	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	94	1	-	8	82	-	3	-	-	-	-
21 BIS 25	65	-	1	4	59	-	1	-	-	-	-
25 BIS 35	82	-	1	2	72	3	4	-	-	-	-
35 BIS 45	37	-	-	-	37	-	-	-	-	-	-
45 BIS 55	58	-	-	-	56	-	2	-	-	-	-
55 BIS 65	27	-	-	-	26	1	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	23	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERLETZTE ZUSAMMEN	680	1	5	40	610	8	15	-	-	1	-
UNTER 6	37	-	-	-	37	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	16	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	23	-	-	3	18	2	-	-	-	-	-
15 BIS 18	87	-	2	14	70	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	127	1	1	13	109	-	3	-	-	-	-
21 BIS 25	96	-	1	8	86	-	1	-	-	-	-
25 BIS 35	111	-	1	2	98	3	6	-	-	1	-
35 BIS 45	46	-	-	-	45	-	1	-	-	-	-
45 BIS 55	72	-	-	-	70	-	2	-	-	-	-
55 BIS 65	34	-	-	-	31	1	2	-	-	-	-
65 UND MEHR	31	-	-	-	30	1	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	702	3	5	41	629	8	15	-	-	1	-
UNTER 6	37	-	-	-	37	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	16	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	23	-	-	3	18	2	-	-	-	-	-
15 BIS 18	89	2	2	14	70	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	131	1	1	13	113	-	3	-	-	-	-
21 BIS 25	103	-	1	9	92	-	1	-	-	-	-
25 BIS 35	116	-	1	2	103	3	6	-	-	1	-
35 BIS 45	47	-	-	-	46	-	1	-	-	-	-
45 BIS 55	72	-	-	-	70	-	2	-	-	-	-
55 BIS 65	36	-	-	-	33	1	2	-	-	-	-
65 UND MEHR	32	-	-	-	31	1	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1984

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON		ALS MITFAHRER		VON PERSONEN- KRAFTFAHR- ZEUGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH.- ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	KRAFT- FAHR- ZEUGEN							
		INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN						
GETOETETE	33	2	-	4	26	1	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	5	2	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	8	-	-	1	7	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 35	7	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 55	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 65	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	387	3	7	68	292	8	7	-	-	-	2	-
UNTER 6	10	-	-	1	9	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	13	-	-	6	7	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	73	3	3	30	37	-	-	-	-	-	1	-
18 BIS 21	75	-	3	13	58	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	65	-	-	13	51	-	1	-	-	-	-	-
25 BIS 35	59	-	1	4	49	2	2	-	-	-	1	-
35 BIS 45	30	-	-	1	27	-	2	-	-	-	-	-
45 BIS 55	22	-	-	-	20	2	-	-	-	-	-	-
55 BIS 65	20	-	-	-	17	1	2	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	17	-	-	-	14	3	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1587	11	11	147	1340	57	19	-	-	-	-	2
UNTER 6	70	1	-	-	65	4	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	43	1	-	-	42	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	67	-	-	10	55	2	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	245	6	6	77	154	2	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	255	3	2	33	213	-	4	-	-	-	-	-
21 BIS 25	189	-	2	17	165	-	5	-	-	-	-	-
25 BIS 35	242	-	1	6	223	6	6	-	-	-	-	-
35 BIS 45	124	-	-	2	117	4	1	-	-	-	-	-
45 BIS 55	153	-	-	1	142	7	2	-	-	-	-	1
55 BIS 65	106	-	-	1	95	8	1	-	-	-	-	1
65 UND MEHR	93	-	-	-	69	24	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERLETZTE ZUSAMMEN	1974	14	18	215	1632	65	26	-	-	-	2	2
UNTER 6	80	1	-	1	74	4	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	46	1	-	-	45	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	80	-	-	16	62	2	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	318	9	9	107	191	2	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	330	3	5	46	271	-	4	-	-	-	1	-
21 BIS 25	254	-	2	30	216	-	6	-	-	-	1	-
25 BIS 35	301	-	2	10	272	8	8	-	-	-	-	-
35 BIS 45	154	-	-	3	144	4	3	-	-	-	-	1
45 BIS 55	175	-	-	1	162	9	2	-	-	-	-	1
55 BIS 65	126	-	-	1	112	9	3	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	110	-	-	-	83	27	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	2007	16	18	219	1658	66	26	-	-	-	2	2
UNTER 6	80	1	-	1	74	4	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	46	1	-	-	45	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	81	-	-	16	63	2	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	323	11	9	109	192	2	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	335	3	5	46	276	-	4	-	-	-	1	-
21 BIS 25	262	-	2	31	223	-	6	-	-	-	-	-
25 BIS 35	308	-	2	11	278	8	8	-	-	-	1	-
35 BIS 45	155	-	-	3	145	4	3	-	-	-	-	-
45 BIS 55	176	-	-	1	163	9	2	-	-	-	-	1
55 BIS 65	129	-	-	1	115	9	3	-	-	-	-	1
65 UND MEHR	112	-	-	-	84	28	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

VERUNGLUECKTE BENUTZER VON ANDEREN FAHRZEUGEN UND ZU FUSS GEHENDE
SOWIE VERUNGLUECKTE INSGESAMT 1984

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	FAHRZEUGFUEHRER FAHR- RAEDERN	STRAS- SENBAH- NEN	VON SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	MITFAHRER FAHR- RAEDERN	VON STRAS- SENBAH- NEN	SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSO- NEN	VERUN- GLUECKTE INSGE- SAMT
			INNERHALB	VON	ORTSCHAFTEN						
GETOETETE	7	-	-	40	-	-	-	11	35	-	86
UNTER 6	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	2
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
15 BIS 18	1	-	-	4	-	-	-	3	-	-	7
18 BIS 21	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	12
21 BIS 25	-	-	-	4	-	-	-	1	2	-	5
25 BIS 35	1	-	-	8	-	-	-	1	-	-	13
35 BIS 45	2	-	-	2	-	-	-	2	3	-	3
45 BIS 55	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-	4
55 BIS 65	-	-	-	4	-	-	-	1	1	-	11
65 UND MEHR	2	-	-	6	-	-	-	1	6	-	27
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-
SCHWERVERLETZTE	119	-	5	713	1	-	1	221	316	1	1251
UNTER 6	1	-	-	1	-	-	-	3	34	-	38
6 BIS 10	22	-	-	22	1	-	-	4	51	-	77
10 BIS 15	32	-	-	33	-	-	-	7	25	-	65
15 BIS 18	16	-	2	168	-	-	1	50	14	-	232
18 BIS 21	6	-	1	134	-	-	-	42	18	-	194
21 BIS 25	5	-	1	114	-	-	-	34	9	-	157
25 BIS 35	5	-	-	99	-	-	-	30	24	-	153
35 BIS 45	6	-	1	52	-	-	-	21	24	1	98
45 BIS 55	15	-	-	48	-	-	-	8	23	-	79
55 BIS 65	8	-	-	29	-	-	-	13	21	-	63
65 UND MEHR	3	-	-	12	-	-	-	9	73	-	94
OHNE ANGABE	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	381	-	3	2932	11	-	1	1087	488	3	4510
UNTER 6	11	-	-	11	2	-	-	42	41	-	94
6 BIS 10	44	-	-	44	3	-	-	30	72	-	146
10 BIS 15	103	-	-	104	3	-	-	53	48	-	205
15 BIS 18	61	-	1	483	2	-	-	184	31	-	698
18 BIS 21	30	-	2	521	-	-	1	162	27	-	710
21 BIS 25	28	-	-	460	-	-	-	124	27	-	611
25 BIS 35	35	-	-	536	-	-	-	160	51	1	748
35 BIS 45	19	-	-	304	-	-	-	87	42	-	433
45 BIS 55	24	-	-	261	1	-	-	96	52	-	409
55 BIS 65	12	-	-	127	-	-	-	79	32	2	240
65 UND MEHR	11	-	-	74	-	-	-	70	65	-	209
OHNE ANGABE	3	-	-	7	-	-	-	-	-	-	7
VERLETZTE ZUSAMMEN	500	-	8	3645	12	-	2	1308	804	4	5761
UNTER 6	12	-	-	12	2	-	-	45	75	-	132
6 BIS 10	66	-	-	66	4	-	-	34	123	-	223
10 BIS 15	135	-	-	137	3	-	-	60	73	-	270
15 BIS 18	77	-	3	651	2	-	1	234	45	-	930
18 BIS 21	36	-	3	655	-	-	1	204	45	-	904
21 BIS 25	33	-	1	574	-	-	-	158	36	-	768
25 BIS 35	40	-	-	635	-	-	-	190	75	1	901
35 BIS 45	25	-	1	356	-	-	-	108	66	1	531
45 BIS 55	39	-	-	309	1	-	-	104	75	-	488
55 BIS 65	20	-	-	156	-	-	-	92	53	2	303
65 UND MEHR	14	-	-	86	-	-	-	79	138	-	303
OHNE ANGABE	3	-	-	8	-	-	-	-	-	-	8
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	507	-	8	3685	12	-	2	1319	839	4	5847
UNTER 6	13	-	-	13	2	-	-	45	76	-	134
6 BIS 10	66	-	-	66	4	-	-	34	124	-	224
10 BIS 15	135	-	-	137	3	-	-	61	73	-	271
15 BIS 18	78	-	3	655	2	-	1	237	45	-	937
18 BIS 21	36	-	3	664	-	-	1	205	47	-	916
21 BIS 25	33	-	1	578	-	-	-	159	36	-	773
25 BIS 35	41	-	-	643	-	-	-	192	78	1	914
35 BIS 45	27	-	1	358	-	-	-	108	67	1	534
45 BIS 55	39	-	-	311	1	-	-	105	76	-	492
55 BIS 65	20	-	-	160	-	-	-	93	59	2	314
65 UND MEHR	16	-	-	92	-	-	-	80	158	-	330
OHNE ANGABE	3	-	-	8	-	-	-	-	-	-	8

VERUNGLUECKTE BENUTZER VON ANDEREN FAHRZEUGEN UND ZU FUSS GEHENDE
SOWIE VERUNGLUECKTE INSGESAMT 1984

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	FAHRZEUGFUEHRER FAHR- RAEDERN	STRAS- SENBAH- NEN	VON SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	MITFAHRER FAHR- RAEDERN	VON STRAS- SENBAH- NEN	SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSO- NEN	VERUN- GLUECKTE INSGE- SAMT
			AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN						
GETOETETE	3	-	-	50	-	-	-	1	23	10	83
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	5	-	-	-	2	-	-	7
18 BIS 21	-	-	-	7	-	-	-	4	-	-	11
21 BIS 25	-	-	-	7	-	-	-	7	3	-	17
25 BIS 35	1	-	-	12	-	-	-	5	1	-	18
35 BIS 45	-	-	-	6	-	-	-	1	-	-	7
45 BIS 55	-	-	-	6	-	-	-	-	1	-	7
55 BIS 65	-	-	-	4	-	-	-	3	1	-	8
65. UND MEHR	1	-	-	2	-	-	-	1	4	-	7
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	36	-	-	420	-	-	-	-	168	13	604
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	7	1	-	8
6 BIS 10	1	-	-	1	-	-	-	-	1	1	3
10 BIS 15	7	-	-	7	-	-	-	6	1	1	15
15 BIS 18	6	-	-	37	-	-	-	24	1	-	62
18 BIS 21	1	-	-	86	-	-	-	33	-	1	120
21 BIS 25	2	-	-	91	-	-	-	31	1	-	123
25 BIS 35	7	-	-	98	-	-	-	29	-	-	127
35 BIS 45	4	-	-	42	-	-	-	9	3	-	54
45 BIS 55	3	-	-	36	-	-	-	14	3	-	53
55 BIS 65	3	-	-	14	-	-	-	7	1	-	22
65. UND MEHR	2	-	-	8	-	-	-	8	1	-	17
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	54	-	3	1179	2	-	-	1	515	27	1721
UNTER 6	-	-	-	-	1	-	-	31	1	-	32
6 BIS 10	3	-	-	3	1	-	-	17	1	-	21
10 BIS 15	8	-	-	8	-	-	-	17	2	-	27
15 BIS 18	8	-	-	63	-	-	-	64	2	-	129
18 BIS 21	4	-	-	235	-	-	-	94	3	-	332
21 BIS 25	3	-	-	239	-	-	-	65	-	-	304
25 BIS 35	6	-	1	289	-	-	-	82	8	-	379
35 BIS 45	5	-	1	150	-	-	-	37	4	-	191
45 BIS 55	4	-	-	116	-	-	-	58	3	-	177
55 BIS 65	6	-	1	51	-	-	-	27	1	-	79
65. UND MEHR	6	-	-	22	-	-	-	23	2	-	47
OHNE ANGABE	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	3
VERLETZTE ZUSAMMEN	90	-	3	1599	2	-	-	1	683	40	2325
UNTER 6	-	-	-	-	1	-	-	38	2	-	40
6 BIS 10	4	-	-	4	1	-	-	17	2	1	24
10 BIS 15	15	-	-	15	-	-	-	23	3	1	42
15 BIS 18	14	-	-	100	-	-	-	88	3	-	191
18 BIS 21	5	-	-	321	-	-	-	127	3	1	452
21 BIS 25	5	-	-	330	-	-	-	96	1	-	427
25 BIS 35	13	-	1	387	-	-	-	111	8	-	506
35 BIS 45	9	-	1	192	-	-	-	46	7	-	245
45 BIS 55	7	-	-	152	-	-	-	72	6	-	230
55 BIS 65	9	-	1	65	-	-	-	34	2	-	101
65. UND MEHR	8	-	-	30	-	-	-	31	3	-	64
OHNE ANGABE	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	3
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	93	-	3	1649	2	-	-	2	706	50	2408
UNTER 6	-	-	-	-	1	-	-	38	2	-	40
6 BIS 10	5	-	-	5	1	-	-	17	2	1	25
10 BIS 15	15	-	-	15	-	-	-	23	3	1	42
15 BIS 18	14	-	-	105	-	-	-	90	3	-	198
18 BIS 21	5	-	-	328	-	-	-	131	3	1	463
21 BIS 25	5	-	-	337	-	-	-	103	4	-	444
25 BIS 35	14	-	1	399	-	-	-	116	9	-	524
35 BIS 45	9	-	1	198	-	-	-	47	7	-	252
45 BIS 55	7	-	-	158	-	-	-	72	7	-	237
55 BIS 65	9	-	1	69	-	-	-	37	3	-	109
65. UND MEHR	9	-	-	32	-	-	-	32	7	-	71
OHNE ANGABE	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	3

VERUNGLUECKTE BENUTZER VON ANDEREN FAHRZEUGEN UND ZU FUSS GEHENDE
SOWIE VERUNGLUECKTE INSGESAMT 1984

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	FAHRZEUGFUEHRER FAHR- RAEDERN	STRAS- SENBAH- NEN	VON SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	MITFAHRER FAHR- RAEDERN	VON STRAS- SENBAH- NEN	SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSO- NEN	VERUN- GLUECKTE INSGE- SAMT
	INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN						
GETOETETE	10	-	-	90	-	-	1	34	45	-	169
UNTER 6	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	2
6 BIS 10	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	2
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
15 BIS 18	1	-	-	9	-	-	-	5	-	-	14
18 BIS 21	-	-	-	16	-	-	-	5	2	-	23
21 BIS 25	-	-	-	11	-	-	-	8	3	-	22
25 BIS 35	2	-	-	20	-	-	-	7	4	-	31
35 BIS 45	2	-	-	8	-	-	-	1	1	-	10
45 BIS 55	-	-	-	8	-	-	-	1	2	-	11
55 BIS 65	-	-	-	8	-	-	1	4	7	-	19
65 UND MEHR	3	-	-	8	-	-	-	2	24	-	34
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	155	-	5	1133	1	-	1	389	329	4	1855
UNTER 6	1	-	-	1	-	-	-	10	35	-	46
6 BIS 10	23	-	-	23	1	-	-	4	52	1	80
10 BIS 15	39	-	-	40	-	-	-	13	26	1	80
15 BIS 18	22	-	2	205	-	-	1	74	15	-	294
18 BIS 21	7	-	1	220	-	-	-	75	18	1	314
21 BIS 25	7	-	1	205	-	-	-	65	10	-	280
25 BIS 35	12	-	-	197	-	-	-	59	24	-	280
35 BIS 45	10	-	1	94	-	-	-	30	27	1	152
45 BIS 55	18	-	-	84	-	-	-	22	26	-	132
55 BIS 65	11	-	-	43	-	-	-	20	22	-	85
65 UND MEHR	5	-	-	20	-	-	-	17	74	-	111
OHNE ANGABE	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	435	-	6	4111	13	-	2	1602	515	3	6231
UNTER 6	11	-	-	11	3	-	-	73	42	-	126
6 BIS 10	47	-	-	47	4	-	-	47	73	-	167
10 BIS 15	111	-	-	112	3	-	-	70	50	-	232
15 BIS 18	69	-	1	546	2	-	1	248	33	-	827
18 BIS 21	34	-	2	756	-	-	1	256	30	-	1042
21 BIS 25	31	-	-	699	-	-	-	189	27	-	915
25 BIS 35	41	-	1	825	-	-	-	242	59	1	1127
35 BIS 45	24	-	1	454	-	-	-	124	46	-	624
45 BIS 55	28	-	-	377	1	-	-	154	55	-	586
55 BIS 65	18	-	1	178	-	-	-	106	33	2	319
65 UND MEHR	17	-	-	96	-	-	-	93	67	-	256
OHNE ANGABE	4	-	-	10	-	-	-	-	-	-	10
VERLETZTE ZUSAMMEN	590	-	11	5244	14	-	3	1991	844	7	8086
UNTER 6	12	-	-	12	3	-	-	83	77	-	172
6 BIS 10	70	-	-	70	5	-	-	51	125	1	247
10 BIS 15	150	-	-	152	3	-	-	83	76	1	312
15 BIS 18	91	-	3	751	2	-	2	322	48	-	1121
18 BIS 21	41	-	3	976	-	-	1	331	48	1	1356
21 BIS 25	38	-	1	904	-	-	-	254	37	-	1195
25 BIS 35	53	-	1	1022	-	-	-	301	83	1	1407
35 BIS 45	34	-	2	548	-	-	-	154	73	1	776
45 BIS 55	46	-	-	461	1	-	-	176	81	-	718
55 BIS 65	29	-	1	221	-	-	-	126	55	2	404
65 UND MEHR	22	-	-	116	-	-	-	110	141	-	367
OHNE ANGABE	4	-	-	11	-	-	-	-	-	-	11
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	600	-	11	5334	14	-	4	2025	889	7	8255
UNTER 6	13	-	-	13	3	-	-	83	78	-	174
6 BIS 10	71	-	-	71	5	-	-	51	126	1	249
10 BIS 15	150	-	-	152	3	-	-	84	76	1	313
15 BIS 18	92	-	3	760	2	-	2	327	48	-	1135
18 BIS 21	41	-	3	992	-	-	1	336	50	1	1379
21 BIS 25	38	-	1	915	-	-	-	262	40	-	1217
25 BIS 35	55	-	1	1042	-	-	-	308	87	1	1438
35 BIS 45	36	-	2	556	-	-	-	155	74	1	786
45 BIS 55	46	-	-	469	1	-	-	177	83	-	729
55 BIS 65	29	-	1	229	-	-	1	130	62	2	423
65 UND MEHR	25	-	-	124	-	-	-	112	165	-	401
OHNE ANGABE	4	-	-	11	-	-	-	-	-	-	11

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1984

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	MAENNlich				FUSS- GAENGER	ZUSAM- MEN	WEIBlich				FUSS- GAENGER
		ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN KRAFTW.	MOTOR- ZWEIR.	FAHR- RAEDERN			ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN KRAFTW.	MOTOR- ZWEIR.	FAHR- RAEDERN	
GETOETETE	169	117	57	31	8	19	52	19	3	2	26	
UNTER 6	2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	
6 BIS 10	2	1	-	-	1	-	1	-	-	-	1	
10 BIS 15	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
15 BIS 18	14	10	-	9	1	-	4	1	3	-	-	
18 BIS 21	23	20	13	6	-	1	3	2	-	-	1	
21 BIS 25	22	18	8	7	-	2	4	3	-	-	3	
25 BIS 35	31	24	16	5	2	1	7	4	-	-	1	
35 BIS 45	10	7	5	-	2	-	3	2	-	-	-	
45 BIS 55	11	11	9	-	-	2	-	-	-	-	-	
55 BIS 65	19	9	3	2	-	3	10	5	-	-	4	
65 UND MEHR OHNE ANGABE	34	16	3	2	1	10	18	1	-	2	14	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWERVERLETZTE	1855	1293	517	454	111	175	560	305	45	45	153	
UNTER 6	46	27	6	-	1	20	19	3	1	-	15	
6 BIS 10	80	47	-	-	14	32	33	3	-	10	20	
10 BIS 15	80	55	5	6	29	15	25	2	1	10	11	
15 BIS 18	294	239	21	194	15	6	55	18	21	7	9	
18 BIS 21	314	234	125	88	6	10	80	62	9	1	8	
21 BIS 25	280	207	118	77	4	6	73	58	6	3	4	
25 BIS 35	280	206	128	38	12	16	74	60	5	-	8	
35 BIS 45	152	96	49	18	6	16	56	38	1	4	11	
45 BIS 55	132	86	38	18	10	16	46	26	-	8	10	
55 BIS 65	85	50	19	9	9	11	35	20	1	2	11	
65 UND MEHR OHNE ANGABE	111	46	8	6	5	27	64	15	-	-	46	
	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	6231	3991	2138	1108	334	281	2237	1725	120	114	234	
UNTER 6	126	80	38	1	9	31	46	27	-	5	11	
6 BIS 10	167	98	15	1	36	46	69	27	-	15	27	
10 BIS 15	232	147	31	5	90	21	85	24	6	24	29	
15 BIS 18	827	663	86	500	55	19	162	85	46	16	14	
18 BIS 21	1042	688	423	214	23	14	354	300	27	11	16	
21 BIS 25	915	606	377	176	25	15	309	273	18	6	12	
25 BIS 35	1127	736	499	121	35	41	391	352	9	6	18	
35 BIS 45	624	360	267	32	16	27	264	227	6	8	19	
45 BIS 55	586	327	228	30	16	33	259	215	3	13	22	
55 BIS 65	319	166	116	12	11	14	153	118	5	7	19	
65 UND MEHR OHNE ANGABE	256	113	55	14	16	20	143	77	-	1	47	
	10	7	3	2	2	-	2	-	-	2	-	
VERLETZTE ZUSAMMEN	8086	5284	2655	1562	445	456	2797	2030	165	159	387	
UNTER 6	172	107	44	1	10	51	65	30	1	5	26	
6 BIS 10	247	145	15	1	50	78	102	30	-	25	47	
10 BIS 15	312	202	36	11	119	36	110	26	7	34	40	
15 BIS 18	1121	902	107	694	70	25	217	103	67	23	23	
18 BIS 21	1356	922	548	302	29	24	434	362	36	12	24	
21 BIS 25	1195	813	495	253	29	21	382	331	24	9	16	
25 BIS 35	1407	942	627	159	47	57	465	412	14	6	26	
35 BIS 45	774	456	316	50	22	43	320	265	7	12	30	
45 BIS 55	718	413	266	48	26	49	305	241	3	21	32	
55 BIS 65	404	216	135	21	20	25	188	138	6	9	30	
65 UND MEHR OHNE ANGABE	367	159	63	20	21	47	207	92	-	1	93	
	11	7	3	2	2	-	2	-	-	2	-	
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	8255	5401	2712	1593	453	475	2849	2049	168	161	413	
UNTER 6	174	108	44	1	11	51	66	30	1	5	27	
6 BIS 10	249	146	15	1	51	78	103	30	-	25	48	
10 BIS 15	313	202	36	11	119	36	111	27	7	34	40	
15 BIS 18	1135	912	107	703	71	25	221	104	70	23	23	
18 BIS 21	1379	942	561	308	29	25	437	364	36	12	25	
21 BIS 25	1217	831	503	260	29	23	386	334	24	9	17	
25 BIS 35	1438	966	643	164	49	58	472	416	14	6	29	
35 BIS 45	786	463	321	50	24	43	323	267	7	12	31	
45 BIS 55	729	424	275	48	26	51	305	241	3	21	32	
55 BIS 65	423	225	138	23	20	28	198	143	6	9	34	
65 UND MEHR OHNE ANGABE	401	175	66	22	22	57	225	93	-	3	107	
	11	7	3	2	2	-	2	-	-	2	-	

VERUNGLEUCKTE FUSSGAENGER UND RADFAHRER IM ALTER VON 6 BIS 14 JAHREN 1984
NACH MONATEN UND STUNDEN

UHRZEIT	INS- GESAMT	JANUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
FUSSGAENGER													
6 BIS 6 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	22	3	4	2	1	2	2	-	-	1	3	1	3
8 BIS 8 UHR 59	7	-	1	-	-	1	1	1	-	1	1	-	1
9 BIS 9 UHR 59	4	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
10 BIS 10 UHR 59	8	1	1	2	-	1	-	1	1	-	-	1	-
11 BIS 11 UHR 59	24	6	2	3	-	1	1	3	1	1	2	2	1
12 BIS 12 UHR 59	13	1	1	-	3	1	2	-	1	2	2	-	-
13 BIS 13 UHR 59	11	1	2	1	2	-	1	-	1	1	-	2	-
14 BIS 14 UHR 59	20	-	3	5	2	1	5	-	1	-	1	-	2
15 BIS 15 UHR 59	20	5	4	1	1	2	2	1	2	-	-	-	2
16 BIS 16 UHR 59	23	-	1	4	1	4	3	3	1	3	3	-	-
17 BIS 17 UHR 59	21	2	-	1	4	4	3	2	-	1	2	2	-
18 BIS 18 UHR 59	19	2	-	2	-	1	5	-	-	1	3	2	3
19 BIS 19 UHR 59	8	-	-	-	1	1	1	1	1	-	1	-	2
20 BIS 20 UHR 59	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 23 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0 BIS 5 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	202	21	21	22	16	19	26	12	9	12	19	10	15

RADFAHRER

6 BIS 6 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	8	-	-	-	-	3	2	1	-	2	-	-	-
8 BIS 8 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 BIS 9 UHR 59	4	-	-	1	1	1	-	-	1	-	-	-	1
10 BIS 10 UHR 59	7	-	-	-	-	1	1	1	3	-	-	-	-
11 BIS 11 UHR 59	17	-	-	-	3	1	2	4	2	3	-	2	-
12 BIS 12 UHR 59	13	-	-	1	-	5	2	2	2	-	1	-	-
13 BIS 13 UHR 59	12	-	1	1	-	-	1	3	-	3	1	1	1
14 BIS 14 UHR 59	29	1	-	2	4	3	6	3	3	3	2	-	2
15 BIS 15 UHR 59	32	1	2	2	3	3	4	10	1	4	-	-	2
16 BIS 16 UHR 59	25	-	2	2	3	2	5	2	2	2	3	-	2
17 BIS 17 UHR 59	25	-	1	2	2	2	5	3	5	2	2	1	-
18 BIS 18 UHR 59	21	1	-	-	2	1	3	3	5	1	1	-	-
19 BIS 19 UHR 59	15	-	-	2	-	-	2	3	5	-	-	-	-
20 BIS 20 UHR 59	9	-	-	-	1	2	-	2	4	-	-	-	-
21 BIS 23 UHR 59	3	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-
0 BIS 5 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
INSGESAMT	221	3	6	13	19	29	34	37	30	22	14	6	8

FUSSGAENGER UND RADFAHRER

6 BIS 6 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	30	3	4	2	1	5	4	1	-	3	3	1	3
8 BIS 8 UHR 59	7	-	1	-	-	1	1	1	-	1	1	-	1
9 BIS 9 UHR 59	8	-	1	1	2	1	-	-	1	1	-	1	1
10 BIS 10 UHR 59	15	1	1	2	-	2	1	2	4	-	-	1	1
11 BIS 11 UHR 59	41	6	2	3	3	2	3	7	3	4	3	4	1
12 BIS 12 UHR 59	26	1	1	1	3	6	4	2	3	2	3	-	-
13 BIS 13 UHR 59	23	1	3	2	2	-	2	3	1	4	1	3	1
14 BIS 14 UHR 59	49	1	3	7	6	4	11	3	4	3	3	-	4
15 BIS 15 UHR 59	52	6	6	3	4	5	6	11	3	4	-	-	4
16 BIS 16 UHR 59	48	-	3	6	4	6	8	5	3	5	6	2	-
17 BIS 17 UHR 59	46	2	1	3	6	6	8	5	3	3	4	3	3
18 BIS 18 UHR 59	40	3	-	2	2	5	8	3	2	3	5	4	3
19 BIS 19 UHR 59	23	-	-	2	1	2	3	4	6	1	2	-	2
20 BIS 20 UHR 59	11	-	1	1	1	2	-	2	4	-	-	-	-
21 BIS 23 UHR 59	3	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-
0 BIS 5 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
INSGESAMT	423	24	27	35	35	48	60	49	39	34	33	16	23

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
		BEI	UNFAELLEN	MIT	GETOETETEN						
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	216	208	44	149	1	13	-	8	1	-
	INNERORTS	110	104	30	70	1	2	-	6	-	-
	AUSSERORTS	106	104	14	79	-	11	-	2	1	-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	42	42	7	33	-	2	-	-	-	-
	INNERORTS	17	17	4	13	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	25	25	3	20	-	2	-	-	-	-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	41	41	7	32	-	2	-	-	-	-
	INNERORTS	16	16	4	12	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	25	25	3	20	-	2	-	-	-	-
EINFLUSS ANDERER BERAU- SCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STRASSEN BENUTZUNG	ZUSAMMEN	8	7	-	5	1	1	-	1	1	-
	INNERORTS	3	3	-	2	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	5	4	-	3	-	1	-	1	1	-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERBOTS- WIDRIGE BENUTZUNG ANDE- RER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT	ZUSAMMEN	7	7	-	5	1	1	-	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	2	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	3	-	1	-	-	-	-
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASSTE	ZUSAMMEN	70	70	20	49	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	36	36	14	22	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	34	34	6	27	-	1	-	-	-	-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG. HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	15	15	5	9	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	7	7	4	3	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	8	8	1	6	-	1	-	-	-	-
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	55	55	15	40	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	29	29	10	19	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	26	26	5	21	-	-	-	-	-	-
ABSTAND	ZUSAMMEN	3	3	1	1	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	1	-	1	-	-	-	-
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND	ZUSAMMEN	3	3	1	1	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	1	-	1	-	-	-	-
STARKES BREMSEN DES VORAUS- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	9	9	2	6	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	4	4	2	2	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	4	-	1	-	-	-	-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS	ZUSAMMEN	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEDER	DAR. 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
			ZUSAM- MEN								
BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN											
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN (Z.B. OHNE GENUEGENDE SEITENABSTAND)	ZUSAMMEN	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ZUSAMMEN ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	13	11	2	6	-	3	-	2	-	-
	INNERORTS	8	7	2	4	-	1	-	1	-	-
	AUSSERORTS	5	4	-	2	-	2	-	1	-	-
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSSIGNALZEICHEN	ZUSAMMEN	8	7	1	4	-	2	-	1	-	-
	INNERORTS	4	4	1	2	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	3	-	2	-	1	-	1	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN OD. KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	3	2	-	2	-	-	-	1	-	-
	INNERORTS	3	2	-	2	-	-	-	1	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URsache	ORTS- LAGE	INSGE- SANT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRÄDER ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
		BEI	UNFAELLEN	MIT	GETOETETEN						
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK- WAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	9	8	2	5	-	1	-	1	-	-
	INNERORTS	5	4	1	3	-	-	-	1	-	-
	AUSSERORTS	4	4	1	2	-	1	-	-	-	-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	4	4	1	2	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	2	-	1	-	-	-	-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUND- STUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	3	2	-	2	-	-	-	1	-	-
	INNERORTS	3	2	-	2	-	-	-	1	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	26	26	3	23	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	22	22	3	19	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN HALTESTELLEN (AUCH HAL- TENDEN SCHULBUSSEN MIT EIN- GESCHALTETEM WARNBLINK- LICHT)	ZUSAMMEN	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	21	21	3	18	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	17	17	3	14	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRS- SICHERUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGENGEBLIEBE- NER FAHRZEUGE UND V. UN- FALLSTELLEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH- TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU- BEHOERTEILE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG- FUEHRER	ZUSAMMEN	35	31	7	21	-	2	-	4	-	-
	INNERORTS	13	9	3	5	-	-	-	4	-	-
	AUSSERORTS	22	22	4	16	-	2	-	-	-	-

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH- ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
		BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN						
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	7682	7256	1135	5748	50	285	14	412	166	14
	INNERORTS	5574	5218	904	4069	42	179	8	345	151	11
	AUSSERORTS	2108	2038	231	1679	8	106	6	67	15	3
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	880	855	138	698	1	15	-	23	1	2
	INNERORTS	600	580	105	463	-	10	-	18	1	2
	AUSSERORTS	280	275	33	235	1	5	-	5	-	-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	829	807	135	656	-	13	-	20	-	2
	INNERORTS	570	552	104	437	-	9	-	16	-	2
	AUSSERORTS	259	255	31	219	-	4	-	4	-	-
EINFLUSS ANDERER BERAU- SCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	24	24	1	21	1	1	-	-	-	-
	INNERORTS	11	11	-	11	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	13	13	1	10	1	1	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	25	22	2	19	-	1	-	3	1	-
	INNERORTS	18	16	1	14	-	1	-	2	1	-
	AUSSERORTS	7	6	1	5	-	-	-	1	-	-
STRASSEN BENUTZUNG	ZUSAMMEN	360	309	57	238	2	10	-	51	18	-
	INNERORTS	242	199	48	146	2	2	-	43	15	-
	AUSSERORTS	118	110	9	92	-	8	-	8	3	-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERBOTS- WIDRIGE BENUTZUNG ANDE- RER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	80	51	14	36	-	1	-	29	11	-
	INNERORTS	59	34	11	23	-	-	-	25	9	-
	AUSSERORTS	21	17	3	13	-	1	-	4	2	-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT	ZUSAMMEN	280	258	43	202	2	9	-	22	7	-
	INNERORTS	183	165	37	123	2	2	-	18	6	-
	AUSSERORTS	97	93	6	79	-	7	-	4	1	-
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESSTE	ZUSAMMEN	1841	1807	331	1411	6	54	2	29	12	5
	INNERORTS	1011	982	238	714	5	23	1	24	9	5
	AUSSERORTS	830	825	93	697	1	31	1	5	3	-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG- HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	217	217	34	168	2	12	1	-	-	-
	INNERORTS	147	147	29	111	1	6	-	-	-	-
	AUSSERORTS	70	70	5	57	1	6	1	-	-	-
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	1624	1590	297	1243	4	42	1	29	12	5
	INNERORTS	864	835	209	603	4	17	1	24	9	5
	AUSSERORTS	760	755	88	640	-	25	-	5	3	-
ABSTAND	ZUSAMMEN	775	758	136	572	8	42	-	17	3	-
	INNERORTS	627	613	122	454	5	32	-	14	3	-
	AUSSERORTS	148	145	14	118	3	10	-	3	-	-
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND	ZUSAMMEN	753	736	135	551	8	42	-	17	3	-
	INNERORTS	611	597	121	439	5	32	-	14	3	-
	AUSSERORTS	142	139	14	112	3	10	-	3	-	-
STARKES BREMSEN DES VORAU- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	22	22	1	21	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	16	16	1	15	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	6	6	-	6	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	328	315	119	178	1	13	1	11	2	2
	INNERORTS	203	193	103	82	1	6	-	10	2	-
	AUSSERORTS	125	122	16	96	-	7	1	1	-	2
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN	ZUSAMMEN	24	18	13	4	-	-	-	6	1	-
	INNERORTS	22	16	13	2	-	-	-	6	1	-
	AUSSERORTS	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS	ZUSAMMEN	56	55	10	45	-	-	-	1	-	-
	INNERORTS	21	21	6	15	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	35	34	4	30	-	-	-	1	-	-

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEDE R ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
		BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN						
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	128	126	65	58	-	3	-	1	-	1
	INNERORTS	99	98	60	36	-	2	-	1	-	-
	AUSSERORTS	29	28	5	22	-	1	-	-	-	1
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	8	8	1	6	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	8	8	1	6	-	1	-	-	-	-
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	19	18	1	13	-	2	-	-	-	1
	INNERORTS	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	17	16	-	12	-	2	-	-	-	1
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	16	16	2	14	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	10	10	2	8	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	6	6	-	6	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN (Z.B. OHNE GENUEGENDE SEITENABSTAND)	ZUSAMMEN	66	65	24	36	1	3	1	1	-	-
	INNERORTS	43	42	19	19	1	3	-	1	-	-
	AUSSERORTS	23	23	5	17	-	-	1	-	-	-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	11	9	3	2	-	4	-	2	1	-
	INNERORTS	6	4	2	1	-	1	-	2	1	-
	AUSSERORTS	5	5	1	1	-	3	-	-	-	-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	35	33	7	18	3	5	-	2	2	-
	INNERORTS	33	31	7	17	3	4	-	2	2	-
	AUSSERORTS	2	2	-	1	-	1	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	31	31	6	17	3	5	-	-	-	-
	INNERORTS	30	30	6	17	3	4	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/OD. OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	4	2	1	1	-	-	-	2	2	-
	INNERORTS	3	1	1	-	-	-	-	2	2	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN	ZUSAMMEN	64	62	6	48	-	7	-	2	1	-
	INNERORTS	45	43	6	35	-	2	-	2	1	-
	AUSSERORTS	19	19	-	13	-	5	-	-	-	-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	1007	946	73	822	5	41	2	61	32	-
	INNERORTS	838	786	66	687	3	27	1	52	32	-
	AUSSERORTS	169	160	7	135	2	14	1	9	-	-
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	98	95	19	70	-	5	-	3	3	-
	INNERORTS	91	88	18	65	-	5	-	3	3	-
	AUSSERORTS	7	7	1	5	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	759	712	48	626	4	31	2	47	25	-
	INNERORTS	623	584	44	515	2	21	1	39	25	-
	AUSSERORTS	136	128	4	111	2	10	1	8	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN OD. KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	7	7	-	5	-	2	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	7	7	-	5	-	2	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	4	3	2	1	-	-	-	1	1	-
	INNERORTS	2	1	-	1	-	-	-	1	1	-
	AUSSERORTS	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEI- BEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	65	60	3	52	1	3	-	5	-	-
	INNERORTS	57	52	3	46	1	1	-	5	-	-
	AUSSERORTS	8	8	-	6	-	2	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	74	69	1	68	-	-	-	5	3	-
	INNERORTS	65	61	1	60	-	-	-	4	3	-
	AUSSERORTS	9	8	-	8	-	-	-	1	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
		BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN						
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK- WAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	976 855 121	907 794 113	76 64 12	779 691 88	3 3 -	42 31 11	6 4 2	69 61 8	43 39 4	- - -
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	518 436 82	487 410 77	55 48 7	401 341 60	1 1 -	23 15 8	6 4 2	31 26 5	15 14 1	- - -
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	202 174 28	200 172 28	8 4 4	179 158 21	- - -	13 10 3	- - -	2 2 -	2 2 -	- - -
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUND- STUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	256 245 11	220 212 8	13 12 1	199 192 7	2 2 -	6 6 -	- - -	36 33 3	26 23 3	- - -
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	562 534 28	537 512 25	51 48 3	463 441 22	9 9 -	12 12 -	- - -	24 21 3	8 8 -	1 1 -
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	91 90 1	91 90 1	6 6 -	82 81 1	- - -	3 3 -	- - -	- - -	- - -	- - -
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	15 15 -	14 14 -	2 2 -	12 12 -	- - -	- - -	- - -	1 1 -	1 1 -	- - -
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	22 22 -	21 21 -	- - -	20 20 -	1 1 -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 1 -
AN HALTESTELLEN (AUCH HAL- TENDEN SCHULBUSSEN MIT EIN- GESCHALTETEM WARNBLINK- LICHT)	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	13 13 -	13 13 -	- - -	11 11 -	2 2 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	421 394 27	398 374 24	43 40 3	338 317 21	6 6 -	9 9 -	- - -	23 20 3	7 7 -	- - -
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRS- SICHERUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	46 36 10	46 36 10	- - -	39 31 8	- - -	6 4 2	- - -	- - -	- - -	- - -
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	8 7 1	8 7 1	- - -	6 5 1	- - -	2 2 -	- - -	- - -	- - -	- - -
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGENGEBLIEBE- NER FAHRZEUGE UND V. UN- FALLSTELLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	12 4 8	12 4 8	- - -	8 2 6	- - -	3 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	26 25 1	26 25 1	- - -	25 24 1	- - -	1 1 -	- - -	- - -	- - -	- - -
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH- TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	23 15 8	17 11 6	2 1 1	11 6 5	- - -	4 4 -	- - -	5 3 2	- - -	1 1 -
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	26 23 3	20 17 3	4 4 -	4 4 -	- - -	12 9 3	- - -	6 6 -	4 4 -	- - -
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	8 8 -	4 4 -	3 3 -	1 1 -	- - -	- - -	- - -	4 4 -	3 3 -	- - -
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU- BEHOERTEILE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	18 15 3	16 13 3	1 1 -	3 3 -	- - -	12 9 3	- - -	2 2 -	1 1 -	- - -
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG- FUEHRER	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	759 512 247	644 421 223	135 92 43	467 298 169	12 11 1	22 13 9	3 2 1	112 89 23	40 35 5	3 2 1

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRÄDER ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
BEI UNFAELLEN	MIT NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM UND	MEHR	BEI EINEM	DER	BETEILIGTEN		
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	5404 3872 1532	5396 3867 1529	28 23 5	5052 3650 1402	22 19 3	272 160 112	12 8 4	1 - 1	- - -	7 5 2
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	548 437 111	546 435 111	1 1 -	535 428 107	- - -	10 6 4	- - -	- - -	- - -	2 2 -
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	518 416 102	516 414 102	1 1 -	505 407 98	- - -	10 6 4	- - -	- - -	- - -	2 2 -
EINFLUSS ANDERER BERAU- SCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4 4 -	4 4 -	- - -	4 4 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	18 9 9	18 9 9	- - -	18 9 9	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	8 8 -	8 8 -	- - -	8 8 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
STRASSENBEWUTZUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	281 187 94	280 187 93	3 1 2	258 174 84	1 - 1	17 11 6	1 1 -	1 - 1	- - -	- - -
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERBOTS- WIDRIGE BENUTZUNG ANDE- RER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	41 31 10	41 31 10	- - -	39 30 9	- - -	2 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	240 156 84	239 156 83	3 1 2	219 144 75	1 - 1	15 10 5	1 1 -	1 - 1	- - -	- - -
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASSTE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1386 737 649	1385 736 649	9 8 1	1322 711 611	5 3 2	47 14 33	- - -	- - -	- - -	1 1 -
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG. HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	156 92 57	156 92 57	2 2 -	140 92 48	1 1 -	13 4 9	- - -	- - -	- - -	- - -
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1230 638 592	1229 637 592	7 6 1	1182 619 563	4 2 2	34 10 24	- - -	- - -	- - -	1 1 -
ABSTAND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	662 508 154	661 507 154	2 2 -	620 474 146	2 2 -	36 28 8	- - -	- - -	- - -	1 1 -
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	640 497 143	639 496 143	2 2 -	598 463 135	2 2 -	36 28 8	- - -	- - -	- - -	1 1 -
STARKES BREMSEN DES VORAUS- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	22 11 11	22 11 11	- - -	22 11 11	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	173 74 99	173 74 99	3 3 -	150 71 79	- - -	20 - 20	- - -	- - -	- - -	- - -
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	8 4 4	8 4 4	- - -	8 4 4	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	29 7 22	29 7 22	- - -	29 7 22	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
BEI UNFAELLEN	MIT NUR	SACHSCHADEN	VON 3000	DM	UND	MEHR	BEI EINEM	DER	BETEILIGTEN		
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	60	60	3	57	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	47	47	3	44	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	13	13	-	13	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	27	27	-	13	-	14	-	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	24	24	-	10	-	14	-	-	-	-
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	15	15	-	14	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	12	12	-	11	-	1	-	-	-	-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN (Z.B. OHNE GENUEGENDE SEITENABSTAND)	ZUSAMMEN	19	19	-	18	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	8	8	-	8	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	11	11	-	10	-	1	-	-	-	-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	11	11	-	7	-	4	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	9	9	-	5	-	4	-	-	-	-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	47	47	-	41	1	3	2	-	-	-
	INNERORTS	47	47	-	41	1	3	2	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	42	42	-	37	1	2	2	-	-	-
	INNERORTS	42	42	-	37	1	2	2	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	5	5	-	4	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	5	5	-	4	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN	ZUSAMMEN	95	95	-	78	-	16	-	-	-	-
	INNERORTS	56	56	-	47	-	8	-	-	-	-
	AUSSERORTS	39	39	-	31	-	8	-	-	-	-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	950	950	3	907	3	36	1	-	-	-
	INNERORTS	812	812	3	784	3	22	-	-	-	-
	AUSSERORTS	138	138	-	123	-	14	1	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	103	103	1	99	-	3	-	-	-	-
	INNERORTS	100	100	1	96	-	3	-	-	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	718	718	2	686	3	27	-	-	-	-
	INNERORTS	615	615	2	593	3	17	-	-	-	-
	AUSSERORTS	103	103	-	93	-	10	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN OD. KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	18	18	-	17	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	15	15	-	14	-	1	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD-U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	7	7	-	6	-	-	1	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	4	-	-	1	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEHORDE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	60	60	-	59	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	55	55	-	55	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	4	-	1	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	43	43	-	39	-	4	-	-	-	-
	INNERORTS	37	37	-	35	-	2	-	-	-	-
	AUSSERORTS	6	6	-	4	-	2	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGANGEN	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
BEI UNFAELLEN	MIT NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI EINEM	DER	BETEILIGTEN	
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK- WAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	739 656 83	737 656 81	4 3 1	675 603 72	5 5 -	44 39 5	7 4 3	- - -	- - -	2 - 2
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	323 276 47	322 276 46	2 1 1	294 253 41	5 5 -	14 13 1	6 3 3	- - -	- - -	1 - 1
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	180 164 16	179 164 15	1 1 -	162 150 12	- - -	16 13 3	- - -	- - -	- - -	1 - 1
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUND- STUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	236 216 20	236 216 20	1 1 -	219 200 19	- - -	14 13 1	1 1 -	- - -	- - -	- - -
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
AN HALTESTELLEN (AUCH HAL- TENDEN SCHULBUSSEN MIT EIN- GESCHALTETEM WARNBLINK- LICHT)	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRS- SICHERUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	30 23 7	30 23 7	- - -	21 14 7	- - -	7 7 -	- - -	- - -	- - -	- - -
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	10 7 3	10 7 3	- - -	8 5 3	- - -	2 2 -	- - -	- - -	- - -	- - -
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGENGEBLIEBE- NER FAHRZEUGE UND V. UN- FALLSTELLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	14 10 4	14 10 4	- - -	9 5 4	- - -	3 3 -	- - -	- - -	- - -	- - -
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	6 6 -	6 6 -	- - -	4 4 -	- - -	2 2 -	- - -	- - -	- - -	- - -
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH- TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	14 11 3	14 11 3	1 - 1	12 10 2	1 1 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	20 8 12	19 7 12	- - -	10 3 7	1 1 -	8 3 5	- - -	- - -	- - -	1 - 1
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4 3 1	4 3 1	- - -	3 2 1	- - -	1 1 -	- - -	- - -	- - -	- - -
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU- BEHOERTEILE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	16 5 11	15 4 11	- - -	7 1 6	1 1 -	7 2 5	- - -	- - -	- - -	1 - 1
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG- FUEHRER	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	459 316 143	459 316 143	2 2 -	423 290 133	3 3 -	28 19 9	1 1 -	- - -	- - -	- - -

URSACHEN BEI FAHRZEUGEN (TECHNISCHE MAENGE, WARTUNGSMANGEL)

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEDE ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
			BEI	UNFAELLEN	MIT	GETOETETEN					
TECHNISCHE MAENGE, WARTUNGSMANGEL	ZUSAMMEN	2	2	-	1	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	2	2	-	1	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
BREMSEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LENKUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENGE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

		BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN						
TECHNISCHE MAENGE, WARTUNGS- MAENGE	ZUSAMMEN	89	71	22	33	1	11	3	15	6	3
	INNERORTS	52	38	13	16	1	5	2	11	6	3
	AUSSERORTS	37	33	9	17	-	6	1	4	-	-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	18	12	7	1	-	1	3	5	2	1
	INNERORTS	12	8	5	1	-	-	2	3	2	1
	AUSSERORTS	6	4	2	-	-	1	1	2	-	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	28	28	8	17	-	3	-	-	-	-
	INNERORTS	10	10	5	4	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	18	18	3	13	-	2	-	-	-	-
BREMSEN	ZUSAMMEN	20	11	1	6	-	4	-	8	3	1
	INNERORTS	13	5	-	3	-	2	-	7	3	1
	AUSSERORTS	7	6	1	3	-	2	-	1	-	-
LENKUNG	ZUSAMMEN	3	3	-	2	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	1	-	1	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENGE	ZUSAMMEN	20	17	6	7	1	2	-	2	1	1
	INNERORTS	16	14	3	7	1	2	-	1	1	1
	AUSSERORTS	4	3	3	-	-	-	-	1	-	-

	BEI	UNFAELLEN	MIT	NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN
TECHNISCHE MAENGE, WARTUNGSMANGEL	ZUSAMMEN	44	43	3	32	-	5	1	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	16	16	-	12	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	28	27	3	20	-	3	1	1	-	-	-	-	-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	8	7	3	4	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	5	4	3	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	26	26	-	23	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	10	10	-	7	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	16	16	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BREMSEN	ZUSAMMEN	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LENKUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENGE	ZUSAMMEN	6	6	-	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-

URSACHEN BEI FUSSGAENGERN

URSACHE	ORTS- LAGE	BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN			PERSONENSCHADEN			SACHSCH. V. 3000 DM UND MEHR
		ZU- SAMMEN	DAR. VON	IM ALTER ...JAHREN 6 - 14 65 U.M.	ZU- SAMMEN	DAR. VON	IM ALTER ...JAHREN 6 - 14 65 U.M.	
URSACHEN BEI FUSSGAENGERN INSGESAMT		ZUSAMMEN	35	-	19	568	139	88
		INNERORTS	24	-	13	536	138	81
		AUSSERORTS	11	-	6	32	1	7
VERKEHRSTUECHTIGKEIT		ZUSAMMEN	5	-	1	67	-	6
		INNERORTS	2	-	-	60	-	5
		AUSSERORTS	3	-	1	7	-	1
ALKOHOLEINFLUSS		ZUSAMMEN	5	-	1	65	-	5
		INNERORTS	2	-	-	58	-	4
		AUSSERORTS	3	-	1	7	-	1
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL (Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT)		ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
		INNERORTS	-	-	-	-	-	-
		AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG		ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
		INNERORTS	-	-	-	-	-	-
		AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL		ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
		INNERORTS	-	-	-	-	-	-
		AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER		ZUSAMMEN	-	-	-	2	-	1
		INNERORTS	-	-	-	2	-	1
		AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHRBAHN		ZUSAMMEN	30	-	18	501	139	82
		INNERORTS	22	-	13	476	138	76
		AUSSERORTS	8	-	5	25	1	6
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GEREGLT WAR		ZUSAMMEN	26	-	18	465	135	79
		INNERORTS	20	-	13	447	134	73
		AUSSERORTS	6	-	5	18	1	6
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN		ZUSAMMEN	1	-	1	21	6	3
		INNERORTS	1	-	1	21	6	3
		AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR		ZUSAMMEN	-	-	-	11	4	3
		INNERORTS	-	-	-	11	4	3
		AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
AN ANDEREN STELLEN		ZUSAMMEN	4	-	3	52	8	14
		INNERORTS	3	-	2	51	8	13
		AUSSERORTS	1	-	1	1	-	1
DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN		ZUSAMMEN	2	-	2	95	49	4
		INNERORTS	2	-	2	95	49	4
		AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN		ZUSAMMEN	16	-	9	261	63	50
		INNERORTS	13	-	7	248	62	47
		AUSSERORTS	3	-	2	13	1	3
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN		ZUSAMMEN	3	-	3	25	5	5
		INNERORTS	1	-	1	21	5	3
		AUSSERORTS	2	-	2	4	-	2
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES		ZUSAMMEN	-	-	-	6	1	1
		INNERORTS	-	-	-	6	1	1
		AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESENSEITE		ZUSAMMEN	-	-	-	3	-	-
		INNERORTS	-	-	-	1	-	-
		AUSSERORTS	-	-	-	2	-	-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN		ZUSAMMEN	-	-	-	4	3	-
		INNERORTS	-	-	-	4	3	-
		AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER		ZUSAMMEN	4	-	-	23	-	2
		INNERORTS	2	-	-	18	-	2
		AUSSERORTS	2	-	-	5	-	1

STRASSENVERHAELTNISSE, WITTERUNGSEINFLUESSE UND ANDERE UNFALLURSACHEN NACH STRASSENARTEN										
URSACHE	INSGE- SAMT	DAVON		AUTO- BAHNEN	AUF BUNDESSTRASSEN ZU- SAMMEN	DAR- AUSSE- ORTS	LANDES- ZU- SAMMEN	U.KREISSTR- DAR- AUSSE- ORTS	ANDEREN ZU- SAMMEN	STRASSEN DAR- AUSSE- ORTS
		INNER- ORTS	AUSSE- ORTS							
BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN										
STRASSENVERHAELTNISSE ALS UNFALLURSACHEN										
STRASSENVERHAELTNISSE	9	4	5	-	5	3	3	2	1	-
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKHEIT DER FAHRBAHN	8	3	5	-	5	3	3	2	-	-
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHNEE, EIS	5	1	4	-	4	3	1	1	-	-
REGEN	3	2	1	-	1	-	2	1	-	-
ANDERE EINFLUESSE (U.A. LAUB, ANGE-SCHWEMMTER LEHM)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSTAND DER STRASSE	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
NICHT ORDNUNGSGEMAESSER ZUSTAND DER VER-KEHRSSZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBER-GAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WITTERUNGSEINFLUESSE ALS UNFALLURSACHEN										
WITTERUNGSEINFLUESSE	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-
SICHTBEHINDERUNG DURCH										
NEBEL	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BLENDENDE SONNE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SEITENWIND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEIN-FLUESSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN										
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
HINDERNISSE	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WILD AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
SONSTIGE URSACHEN ALLGEMEINER ART	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALLURSACHEN VON ANDEREN PERSONEN SOWEIT NICHT FAHRZEUGFUEHRER ODER FUSSGAENGER SOWIE UNFALLURSACHEN INSGESAMT										
UNFALLURSACHEN DER HANDWAGEN-, TIER-FUEHRER UND ANDEREN ZU.FUSS GEHENDEN PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UN F A L L U R S A C H E N I N S G E S A M T	264	140	124	14	94	48	110	52	46	10

STRASSENVERHAELTNISSE, WITTERUNGSEINFLUESSE UND ANDERE UNFALLURSACHEN NACH STRASSENARTEN

URSACHE	INSGE- SANT	DAVON		AUTO- BAHNEN	AUF BUNDESSTRASSEN ZU- SAMMEN	DAR. AUSSE- ORTS	LANDES- ZU- SAMMEN	U.-KREISSTR DAR. AUSSE- ORTS	ANDEREN ZU- SAMMEN	STRASSEN DAR. AUSSE- ORTS
		INNER- ORTS	AUSSE- ORTS							
		BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN					
		STRASSENVERHAELTNISSE		ALS	UNFALLURSACHEN					
STRASSENVERHAELTNISSE	435	222	213	41	98	46	212	110	84	16
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKKEIT DER FAHRBAHN	424	216	208	40	97	46	209	108	78	14
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	40	32	8	-	18	4	16	4	6	-
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWUTZER	7	6	1	-	-	-	2	1	5	-
SCHNEE, EIS	237	83	154	35	46	31	122	79	34	9
REGEN	129	89	40	4	31	9	67	24	27	3
ANDERE EINFLUESSE (U.A. LAUB, ANGE-SCHWEMMTER LEHM)	11	6	5	1	2	2	2	-	6	2
ZUSTAND DER STRASSE	9	4	5	1	-	-	3	2	5	2
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	2	-	2	1	-	-	1	1	-	-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	7	4	3	-	-	-	2	1	5	2
NICHT ORDNUNGSGEMAEßER ZUSTAND DER VERKEHRSZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	2	2	-	-	1	-	-	-	1	-
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		WITTERUNGSEINFLUESSE		ALS	UNFALLURSACHEN					
WITTERUNGSEINFLUESSE	56	30	26	4	11	5	32	16	9	1
SICHTBEHINDERUNG DURCH										
NEBEL	25	12	13	2	5	4	13	6	5	1
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	14	7	7	2	3	-	7	5	2	-
BLENDENDE SONNE	10	9	1	-	2	-	6	1	2	-
SEITENWIND	4	1	3	-	-	-	4	3	-	-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	3	1	2	-	1	1	2	1	-	-
		HINDERNISSE	UND	SONSTIGE	UNFALLURSACHEN					
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN	92	40	52	6	8	3	50	35	28	8
HINDERNISSE	86	36	50	5	7	3	49	35	25	7
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	9	5	4	-	1	-	4	3	4	1
WILD AUF DER FAHRBAHN	30	1	29	3	2	2	20	20	5	4
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	33	22	11	1	3	1	18	8	11	1
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	14	8	6	1	1	-	7	4	5	1
SONSTIGE URSACHEN ALLGEMEINER ART	6	4	2	1	1	-	1	-	3	1
UNFALLURSACHEN VON ANDEREN PERSONEN SOWEIT NICHT FAHRZEUGFUEHRER ODER FUSSGAENGER SOWIE UNFALLURSACHEN INSGESAMT										
UNFALLURSACHEN DER HANDWAGEN-, TIERFUEHRER UND ANDEREN ZU FUSS GEHENDEN PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALLURSACHEN INSGESAMT	8922	6454	2468	450	1966	559	3640	1189	2866	270

STRASSENVERHAELTNISSE, WITTERUNGSEINFLUESSE UND ANDERE UNFALLURSACHEN NACH STRASSENARTEN											
URSACHE	INSGE- SANT	D A V O N		D A V O N		AUF BUNDESSTRASSEN ZU- SAMMEN	DAR. AUSSE- ORTS	LANDES-U. KREISSTR ZU- SAMMEN	DAR. AUSSE- ORTS	ANDEREN ZU- SAMMEN	STRASSEN DAR. AUSSE- ORTS
		INNER- ORTS	AUSSE- ORTS	AUTO- BAHNEN							
BEI UNFAELLEN MIT NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN	
STRASSENVERHAELTNISSE ALS UNFALLURSACHEN											
STRASSENVERHAELTNISSE	361	192	169	63	82	30	146	66	70	10	
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIEGKEIT DER FAHRBAHN	358	191	167	62	82	30	145	65	69	10	
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	3	3	-	-	-	-	1	-	2	-	
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSEN BENUTZER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHNEE, EIS	223	99	124	46	39	22	95	50	43	6	
REGEN	129	88	41	16	43	8	47	14	23	3	
ANDERE EINFLUESSE (U.A. LAUB, ANGE-SCHWEMMTER LEHM)	3	1	2	-	-	-	2	1	1	1	
ZUSTAND DER STRASSE	3	1	2	1	-	-	1	1	1	-	
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	2	1	1	-	-	-	1	1	1	-	
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
NICHT ORDNUNGSGEMAESSER ZUSTAND DER VER-KEHRSSZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MANGELHAFTE BELEUCHTUNG DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MANGELHAFTE SICHERUNG VON BAHNUEBER-GAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WITTERUNGSEINFLUESSE ALS UNFALLURSACHEN											
WITTERUNGSEINFLUESSE	26	8	18	5	7	5	10	7	4	1	
SICHTBEHINDERUNG DURCH											
NEBEL	17	6	11	2	4	3	7	5	4	1	
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	6	2	4	1	3	2	2	1	-	-	
BLENDENDE SONNE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SEITENWIND	2	-	2	1	-	-	1	1	-	-	
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEIN-FLUESSE	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN											
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN	48	24	24	9	7	5	13	7	19	3	
HINDERNISSE	44	22	22	7	7	5	13	7	17	3	
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	2	2	-	-	-	-	1	-	1	-	
WILD AUF DER FAHRBAHN	15	2	13	3	1	1	6	6	5	3	
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	17	12	5	1	4	3	6	1	6	-	
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	10	6	4	3	2	1	-	-	5	-	
SONSTIGE URSACHEN ALLGEMEINER ART	4	2	2	2	-	-	-	-	2	-	
UNFALLURSACHEN VON ANDEREN PERSONEN SOWEIT NICHT FAHRZEUGFUEHRER ODER FUSSGAENGER SOWIE UNFALLURSACHEN INSGESAMT											
UNFALLURSACHEN DER HANDWAGEN-, TIER-FUEHRER UND ANDEREN ZU FUSS GEHENDEN PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
U N F A L L U R S A C H E N I N S G E S A M T	5891	4120	1771	606	1234	327	2132	679	1919	159	

STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1984

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER							
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	817	1127	42	339	746	515
	INNERORTS	562	754	16	212	526	415
	AUSSERORTS	255	373	26	127	220	100
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	2	2	-	1	1	4
	INNERORTS	1	1	-	-	1	4
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	24	27	1	11	15	18
	INNERORTS	11	12	1	4	7	9
	AUSSERORTS	13	15	-	7	8	9
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL	ZUSAMMEN	25	27	-	11	16	8
	INNERORTS	18	20	-	8	12	8
	AUSSERORTS	7	7	-	3	4	-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	80	101	1	21	79	40
	INNERORTS	59	70	-	15	55	30
	AUSSERORTS	21	31	1	6	24	10
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	259	402	6	114	282	219
	INNERORTS	168	249	2	65	182	146
	AUSSERORTS	91	153	4	49	100	73
GESCHWINDIGKEIT, NICHT ANGEPASST							
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	216	325	16	89	220	156
	INNERORTS	146	207	8	52	147	99
	AUSSERORTS	70	118	8	37	73	57
IN ANDEREN FAELEN	ZUSAMMEN	1605	2178	57	601	1520	1202
	INNERORTS	857	1140	30	322	788	630
	AUSSERORTS	748	1038	27	279	732	572
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	736	937	3	81	853	620
	INNERORTS	595	747	1	65	681	488
	AUSSERORTS	141	190	2	16	172	132
STARKES BREMSSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGENDEN GRUND	ZUSAMMEN	22	24	-	3	21	22
	INNERORTS	16	18	-	3	15	11
	AUSSERORTS	6	6	-	-	6	11
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	24	27	-	2	25	8
	INNERORTS	22	25	-	2	23	4
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	4
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	56	89	4	25	60	28
	INNERORTS	21	30	-	9	21	7
	AUSSERORTS	35	59	4	16	39	21
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	128	158	1	28	129	60
	INNERORTS	99	125	1	24	98	47
	AUSSERORTS	29	33	-	4	31	13
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	8	14	1	5	8	3
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	8	14	1	5	8	3
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VER- KEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	19	32	-	4	28	27
	INNERORTS	2	3	-	1	2	3
	AUSSERORTS	17	29	-	3	26	24
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	16	19	1	3	15	15
	INNERORTS	10	12	1	3	8	3
	AUSSERORTS	6	7	-	-	7	12
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	66	92	3	19	70	19
	INNERORTS	43	54	3	10	41	8
	AUSSERORTS	23	38	-	9	29	11
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	11	23	1	3	19	11
	INNERORTS	6	8	-	-	8	2
	AUSSERORTS	5	15	1	3	11	9
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHR- ZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSSEN	ZUSAMMEN	30	44	-	7	37	40
	INNERORTS	29	42	-	7	35	40
	AUSSERORTS	1	2	-	-	2	-

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1984

URSAACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
				GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPER- RUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHT- ZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUS- SCHERENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4 3 1	4 3 1	- - -	1 1 -	3 2 1	5 5 -
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	63 44 19	81 53 28	- - -	12 6 6	69 47 22	94 55 39
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	97 90 7	132 123 9	1 1 -	15 12 3	116 110 6	103 100 3
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VER- KEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	759 623 136	1046 833 213	15 5 10	200 142 58	831 686 145	717 614 103
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHR- STRASSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	7 - 7	10 - 10	- - -	- - -	10 - 10	18 3 15
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4 2 2	6 3 3	- - -	1 - 1	5 3 2	7 2 5
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	57 49 8	110 99 11	1 - 1	17 14 3	92 85 7	57 52 5
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGEN- KOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	74 65 9	122 103 19	3 3 -	32 27 5	87 73 14	43 37 6
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENEN- FAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	517 436 81	700 570 130	4 1 3	149 118 31	547 451 96	322 275 47
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	202 174 28	247 215 32	2 1 1	45 39 6	200 175 25	177 161 16
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	256 245 11	320 306 14	3 3 -	47 42 5	270 261 9	235 215 20
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN							
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	91 90 1	100 99 1	2 2 -	40 39 1	58 58 -	- - -
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	15 15 -	16 16 -	1 1 -	5 5 -	10 10 -	- - -
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	22 22 -	24 24 -	- - -	6 6 -	18 18 -	- - -
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	13 13 -	14 14 -	2 2 -	3 3 -	9 9 -	- - -
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	421 394 27	475 441 34	22 18 4	188 175 13	265 248 17	- - -
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	8 7 1	10 9 1	- - -	3 3 -	7 6 1	10 7 3
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIE- BENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTEIGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	12 4 8	18 5 13	- - -	1 1 -	17 4 13	13 10 3

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1984

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	INSGE- SANT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS- STIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	26 25 1	27 26 1	- - -	3 3 -	24 23 1	6 6 -
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	22 14 8	33 20 13	1 1 -	9 6 3	23 13 10	14 11 3
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	8 8 -	16 16 -	- - -	- - -	16 16 -	4 3 1
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG- ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	18 15 3	19 16 3	- - -	3 3 -	16 13 3	16 5 11
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	734 497 237	900 582 318	35 12 23	218 127 91	647 443 204	448 307 141
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANDEL							
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	18 12 6	20 14 6	- - -	7 6 1	13 8 5	7 3 4
BEREIFUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	28 10 18	41 14 27	2 1 1	7 2 5	32 11 21	26 10 16
BREMSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	20 13 7	30 16 14	- - -	7 3 4	23 13 10	3 1 2
LENKUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	3 1 2	5 1 4	- - -	- - -	5 1 4	1 - 1
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
ANDERE MANDEL	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	20 16 4	23 19 4	- - -	11 9 2	12 10 2	6 2 4
URSACHEN DER FUSSGAENGER							
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	58 54 4	73 67 6	3 1 2	31 30 1	39 36 3	- - -
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MANDEL	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	2 2 -	2 2 -	- - -	2 2 -	- - -	- - -
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHRBAHN							
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GEREGLT WAR	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	21 21 -	23 23 -	1 1 -	6 6 -	16 16 -	3 3 -
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	11 11 -	11 11 -	- - -	4 4 -	7 7 -	- - -
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUNDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	51 50 1	59 58 1	4 3 1	18 18 -	37 37 -	- - -

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1984

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	INSGE- SANT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
AN ANDEREN STELLEN							
DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	95 95 -	106 106 -	2 2 -	39 39 -	65 65 -	- - -
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	255 244 11	298 285 13	15 13 2	121 116 5	162 156 6	3 3 -
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	25 21 4	29 24 5	3 1 2	9 9 -	17 14 3	1 1 -
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	6 6 -	7 7 -	- - -	5 5 -	2 2 -	- - -
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSENSEITE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	3 1 2	4 2 2	- - -	- - -	4 2 2	- - -
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	3 3 -	3 3 -	- - -	1 1 -	2 2 -	- - -
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	23 18 5	27 20 7	4 2 2	10 7 3	13 11 2	1 1 -
STRASSENVERHAELTNISSE							
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	40 32 8	48 38 10	- - -	2 1 1	46 37 9	3 3 -
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBENUTZER	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	7 6 1	8 6 2	- - -	2 1 1	6 5 1	- - -
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	237 83 154	337 111 226	5 1 4	81 29 52	251 81 170	223 99 124
REGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	129 89 40	171 118 53	3 2 1	35 25 10	133 91 42	129 88 41
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	11 6 5	16 8 8	- - -	2 1 1	14 7 7	3 1 2
SPURRILLEN IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	2 - 2	3 - 3	- - -	- - -	3 - 3	2 1 1
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	7 4 3	9 5 4	1 1 -	1 - 1	7 4 3	1 - 1
NICHT ORDNUNGSGEMAESSER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	2 2 -	2 2 -	- - -	- - -	2 2 -	- - -
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1984

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	INSGE- SANT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UH.
W I T T E R U N G S E I N F L U E S S E							
SICHTBEHINDERUNG DURCH							
NEBEL							
	ZUSAMMEN	25	31	1	11	19	17
	INNERORTS	12	14	-	4	10	6
	AUSSERORTS	13	17	1	7	9	11
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.							
	ZUSAMMEN	14	20	-	7	13	6
	INNERORTS	7	10	-	3	7	2
	AUSSERORTS	7	10	-	4	6	4
BLENDEnde SONNE							
	ZUSAMMEN	10	17	-	4	13	-
	INNERORTS	9	14	-	4	10	-
	AUSSERORTS	1	3	-	-	3	-
SEITENWIND							
	ZUSAMMEN	4	4	-	2	2	2
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-
	AUSSERORTS	3	3	-	2	1	2
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE							
	ZUSAMMEN	3	3	-	-	3	1
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	1
H I N D E R N I S S E							
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN							
	ZUSAMMEN	9	10	-	2	8	2
	INNERORTS	5	5	-	1	4	2
	AUSSERORTS	4	5	-	1	4	-
WILD AUF DER FAHRBAHN							
	ZUSAMMEN	30	35	-	3	32	15
	INNERORTS	1	1	-	-	1	2
	AUSSERORTS	29	34	-	3	31	13
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN							
	ZUSAMMEN	33	42	-	6	36	17
	INNERORTS	22	24	-	2	22	12
	AUSSERORTS	11	18	-	4	14	5
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN							
	ZUSAMMEN	14	14	1	2	11	10
	INNERORTS	8	8	1	1	6	6
	AUSSERORTS	6	6	-	1	5	4
S O N S T I G E U R S A C H E N							
	ZUSAMMEN	6	7	-	1	6	4
	INNERORTS	4	5	-	1	4	2
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	2

EINGELESENE SAETZE
VERARBEITETE SAETZE969
945

NACH GEMEINDEN

GEGENSTAND	DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE			VERUNGLÜCKTE PERSONEN			
			INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETÖTETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
041 100	Saarbrücken, Landeshauptstadt	ZUSAMMEN	2318	1220	1098	1553	30	273	1250
		INNERORTS	1823	987	836	1234	14	212	1008
		AUSSERORTS	495	233	262	319	16	61	242
041 511	Friedrichsthal, Stadt	ZUSAMMEN	100	55	45	67	1	11	55
		INNERORTS	66	40	26	47	-	7	40
		AUSSERORTS	34	15	19	20	1	4	15
041 512	Großrosseln	ZUSAMMEN	65	39	26	49	1	20	28
		INNERORTS	51	31	20	39	-	18	21
		AUSSERORTS	14	8	6	10	1	2	7
041 513	Heusweiler	ZUSAMMEN	194	123	71	167	6	53	108
		INNERORTS	136	90	46	120	4	37	79
		AUSSERORTS	58	33	25	47	2	16	29
041 514	Kleinblittersdorf	ZUSAMMEN	62	35	27	49	1	15	33
		INNERORTS	31	19	12	27	-	6	21
		AUSSERORTS	31	16	15	22	1	9	12
041 515	Püttlingen, Stadt	ZUSAMMEN	119	82	37	108	1	36	71
		INNERORTS	94	67	27	85	1	28	56
		AUSSERORTS	25	15	10	23	-	8	15
041 516	Quierschied	ZUSAMMEN	137	75	62	99	3	22	74
		INNERORTS	85	47	38	57	3	12	42
		AUSSERORTS	52	28	24	42	-	10	32
041 517	Riegelsberg	ZUSAMMEN	123	80	43	104	-	21	83
		INNERORTS	110	76	34	99	-	19	80
		AUSSERORTS	13	4	9	5	-	2	3
041 518	Sulzbach/Saar, Stadt	ZUSAMMEN	183	99	84	121	1	19	101
		INNERORTS	137	75	62	87	-	14	73
		AUSSERORTS	46	24	22	34	1	5	28
041 519	Völklingen, Stadt	ZUSAMMEN	525	300	225	407	6	94	307
		INNERORTS	415	242	173	319	3	71	245
		AUSSERORTS	110	58	52	88	3	23	62
041	Stadtverband Saarbrücken	ZUSAMMEN	3826	2108	1718	2724	50	564	2110
		INNERORTS	2948	1674	1274	2114	25	424	1665
		AUSSERORTS	878	434	444	610	25	140	445
042 111	Beckingen	ZUSAMMEN	106	72	34	92	2	16	74
		INNERORTS	69	47	22	54	-	9	45
		AUSSERORTS	37	25	12	38	2	7	29
042 112	Losheim	ZUSAMMEN	118	75	43	109	4	20	85
		INNERORTS	52	30	22	42	1	9	32
		AUSSERORTS	66	45	21	67	3	11	53
042 113	Merzig, Kreisstadt	ZUSAMMEN	304	194	110	257	2	33	222
		INNERORTS	203	125	78	156	1	19	136
		AUSSERORTS	101	69	32	101	1	14	86
042 114	Mettlach	ZUSAMMEN	89	58	31	76	3	16	57
		INNERORTS	49	28	21	40	2	9	29
		AUSSERORTS	40	30	10	36	1	7	28
042 115	Perl	ZUSAMMEN	64	39	25	58	-	9	49
		INNERORTS	32	19	13	23	-	2	21
		AUSSERORTS	32	20	12	35	-	7	28
042 116	Wadern	ZUSAMMEN	142	91	51	131	4	39	88
		INNERORTS	85	54	31	67	-	17	50
		AUSSERORTS	57	37	20	64	4	22	38
042 117	Weiskirchen	ZUSAMMEN	35	25	10	37	1	13	23
		INNERORTS	28	20	8	30	1	11	18
		AUSSERORTS	7	5	2	7	-	2	5
042	Landkreis Merzig	ZUSAMMEN	858	554	304	760	16	146	598
		INNERORTS	518	323	195	412	5	76	331
		AUSSERORTS	340	231	109	348	11	70	267
043 111	Eppelborn	ZUSAMMEN	179	120	59	163	3	56	104
		INNERORTS	114	80	34	102	2	42	58
		AUSSERORTS	65	40	25	61	1	14	46

NACH GEMEINDEN

GEGENSTAND	DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRSUNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN			
			INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
043 112	Illingen	ZUSAMMEN	190	115	75	166	1	50	115
		INNERORTS	129	79	50	105	-	30	75
		AUSSERORTS	61	36	25	61	1	20	40
043 113	Merchweiler	ZUSAMMEN	86	49	37	60	-	9	51
		INNERORTS	71	42	29	53	-	9	44
		AUSSERORTS	15	7	8	7	-	-	7
043 114	Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	ZUSAMMEN	644	377	267	495	8	92	395
		INNERORTS	504	299	205	375	4	59	312
		AUSSERORTS	140	78	62	120	4	33	83
043 115	Ottweiler, Stadt	ZUSAMMEN	120	72	48	100	1	26	73
		INNERORTS	76	46	30	65	-	19	46
		AUSSERORTS	44	26	18	35	1	7	27
043 116	Schiffweiler	ZUSAMMEN	150	95	55	125	-	33	92
		INNERORTS	122	77	45	98	-	28	70
		AUSSERORTS	28	18	10	27	-	5	22
043 117	Spiesen-Elversberg	ZUSAMMEN	107	56	51	70	4	19	47
		INNERORTS	90	46	44	55	2	17	36
		AUSSERORTS	17	10	7	15	2	2	11
043	Landkreis Neunkirchen	ZUSAMMEN	1476	884	592	1179	17	285	877
		INNERORTS	1106	669	437	853	8	204	641
		AUSSERORTS	370	215	155	326	9	81	236
044 111	Dillingen/Saar, Stadt	ZUSAMMEN	241	141	100	192	3	61	128
		INNERORTS	207	124	83	168	2	49	117
		AUSSERORTS	34	17	17	24	1	12	11
044 112	Lebach	ZUSAMMEN	213	136	77	175	10	52	113
		INNERORTS	151	96	55	119	6	36	77
		AUSSERORTS	62	40	22	56	4	16	36
044 113	Nalbach	ZUSAMMEN	78	45	33	64	2	22	40
		INNERORTS	52	34	18	47	2	13	32
		AUSSERORTS	26	11	15	17	-	9	8
044 114	Rehlingen	ZUSAMMEN	102	63	39	92	2	37	53
		INNERORTS	60	38	22	55	1	20	34
		AUSSERORTS	42	25	17	37	1	17	19
044 115	Saarlouis, Kreisstadt	ZUSAMMEN	568	352	216	462	8	120	334
		INNERORTS	431	286	145	373	8	86	279
		AUSSERORTS	137	66	71	89	-	34	55
044 116	Saarwellingen	ZUSAMMEN	116	78	38	100	5	26	69
		INNERORTS	75	52	23	65	2	16	47
		AUSSERORTS	41	26	15	35	3	10	22
044 117	Schmelz	ZUSAMMEN	150	99	51	141	4	39	98
		INNERORTS	98	61	37	86	2	17	67
		AUSSERORTS	52	38	14	55	2	22	31
044 118	Schwalbach/Saar	ZUSAMMEN	132	83	49	109	2	29	78
		INNERORTS	97	60	37	74	2	16	56
		AUSSERORTS	35	23	12	35	-	13	22
044 119	Überherrn	ZUSAMMEN	76	45	31	56	4	23	29
		INNERORTS	56	33	23	41	2	18	21
		AUSSERORTS	20	12	8	15	2	5	8
044 120	Wadgassen	ZUSAMMEN	109	74	35	97	2	26	69
		INNERORTS	86	65	21	83	2	25	56
		AUSSERORTS	23	9	14	14	-	1	13
044 121	Wallerfangen	ZUSAMMEN	87	54	33	73	1	22	50
		INNERORTS	47	28	19	39	-	11	28
		AUSSERORTS	40	26	14	34	1	11	22
044 122	Bous	ZUSAMMEN	67	40	27	55	1	10	44
		INNERORTS	63	37	26	52	1	8	43
		AUSSERORTS	4	3	1	3	-	2	1
044 123	Ensdorf	ZUSAMMEN	44	34	10	45	-	12	33
		INNERORTS	38	28	10	37	-	9	28
		AUSSERORTS	6	6	-	8	-	3	5

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE PERSONEN

NACH GEMEINDEN

GEGENSTAND DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE			VERUNGLÜCKTE PERSONEN			
		INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETÖTETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
044	Landkreis Saarlouis	ZUSAMMEN 1983	1244	739	1661	44	479	1138
		INNERORTS 1461	942	519	1239	30	324	885
		AUSSERORTS 522	302	220	422	14	155	253
045 111	Bexbach/Saar	ZUSAMMEN 153	102	51	135	3	17	115
		INNERORTS 120	81	39	106	3	15	88
		AUSSERORTS 33	21	12	29	-	2	27
045 112	Blieskastel, Stadt	ZUSAMMEN 196	132	64	168	9	29	130
		INNERORTS 114	73	41	84	2	13	69
		AUSSERORTS 82	59	23	84	7	16	61
045 113	Gersheim	ZUSAMMEN 45	32	13	42	1	4	37
		INNERORTS 23	16	7	23	-	1	22
		AUSSERORTS 22	16	6	19	1	3	15
045 114	Homburg, Kreisstadt	ZUSAMMEN 537	330	207	416	14	36	366
		INNERORTS 389	249	140	308	7	22	279
		AUSSERORTS 148	81	67	108	7	14	87
045 115	Kirkel	ZUSAMMEN 98	58	40	78	1	8	69
		INNERORTS 34	21	13	29	-	5	24
		AUSSERORTS 64	37	27	49	1	3	45
045 116	Mandelbachtal	ZUSAMMEN 74	47	27	58	1	18	39
		INNERORTS 47	28	19	35	-	11	24
		AUSSERORTS 27	19	8	23	1	7	15
045 117	St. Ingbert, Stadt	ZUSAMMEN 417	235	182	306	2	55	249
		INNERORTS 322	181	141	229	1	40	188
		AUSSERORTS 95	54	41	77	1	15	61
045	Saar-Pfalz-Kreis	ZUSAMMEN 1520	936	584	1203	31	167	1005
		INNERORTS 1049	649	400	814	13	107	694
		AUSSERORTS 471	287	184	389	18	60	311
046 111	Freisen	ZUSAMMEN 92	59	33	70	-	14	56
		INNERORTS 46	35	11	40	-	9	31
		AUSSERORTS 46	24	22	30	-	5	25
046 112	Marpingen	ZUSAMMEN 66	40	26	55	2	17	36
		INNERORTS 51	29	22	39	2	12	25
		AUSSERORTS 15	11	4	16	-	5	11
046 113	Namorn	ZUSAMMEN 52	27	25	39	1	15	23
		INNERORTS 25	15	10	25	1	9	15
		AUSSERORTS 27	12	15	14	-	6	8
046 114	Nohfelden	ZUSAMMEN 121	76	45	98	1	26	71
		INNERORTS 61	36	25	40	-	13	27
		AUSSERORTS 60	40	20	58	1	13	44
046 115	Nonnweiler	ZUSAMMEN 110	57	53	74	1	21	52
		INNERORTS 41	25	16	30	-	12	18
		AUSSERORTS 69	32	37	44	1	9	34
046 116	Oberthal	ZUSAMMEN 44	28	16	39	-	12	27
		INNERORTS 29	17	12	22	-	5	17
		AUSSERORTS 15	11	4	17	-	7	10
046 117	St. Wendel, Kreisstadt	ZUSAMMEN 349	193	156	249	2	66	181
		INNERORTS 247	135	112	168	-	39	129
		AUSSERORTS 102	58	44	81	2	27	52
046 118	Tholey	ZUSAMMEN 123	78	45	104	4	43	57
		INNERORTS 70	44	26	51	2	17	32
		AUSSERORTS 53	34	19	53	2	26	25
046	Landkreis St. Wendel	ZUSAMMEN 957	558	399	728	11	214	503
		INNERORTS 570	336	234	415	5	116	294
		AUSSERORTS 387	222	165	313	6	98	209
0	Saarland	ZUSAMMEN 10620	6284	4336	8255	169	1855	6231
		INNERORTS 7652	4593	3059	5847	86	1251	4510
		AUSSERORTS 2968	1691	1277	2408	83	604	1721
L A N D		ZUSAMMEN 10620	6284	4336	8255	169	1855	6231
		INNERORTS 7652	4593	3059	5847	86	1251	4510
		AUSSERORTS 2968	1691	1277	2408	83	604	1721

NACH KREISEN

GEGENSTAND	DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRSUNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN			
			INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
041	Stadtverband Saarbrücken	ZUSAMMEN	3826	2108	1718	2724	50	564	2110
		INNERORTS	2948	1674	1274	2114	25	424	1665
		AUSSERORTS	878	434	444	610	25	140	445
042	Landkreis Merzig-Wadern	ZUSAMMEN	858	554	304	760	16	146	598
		INNERORTS	518	323	195	412	5	76	331
		AUSSERORTS	340	231	109	348	11	70	267
043	Landkreis Neunkirchen	ZUSAMMEN	1476	884	592	1179	17	285	877
		INNERORTS	1106	669	437	853	8	204	641
		AUSSERORTS	370	215	155	326	9	81	236
044	Landkreis Saarlouis	ZUSAMMEN	1983	1244	739	1661	44	479	1138
		INNERORTS	1461	942	519	1239	30	324	885
		AUSSERORTS	522	302	220	422	14	155	253
045	Saar-Pfalz-Kreis	ZUSAMMEN	1520	936	584	1203	31	167	1005
		INNERORTS	1049	649	400	814	13	107	694
		AUSSERORTS	471	287	184	389	18	60	311
046	Landkreis St. Wendel	ZUSAMMEN	957	558	399	728	11	214	503
		INNERORTS	570	336	234	415	5	116	294
		AUSSERORTS	387	222	165	313	6	98	209
0	Saarland	ZUSAMMEN	10620	6284	4336	8255	169	1855	6231
		INNERORTS	7652	4593	3059	5847	86	1251	4510
		AUSSERORTS	2968	1691	1277	2408	83	604	1721
L A N D		ZUSAMMEN	10620	6284	4336	8255	169	1855	6231
		INNERORTS	7652	4593	3059	5847	86	1251	4510
		AUSSERORTS	2968	1691	1277	2408	83	604	1721

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN, ALTERSGRUPPEN, GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0

ALTER BZW. GESCHLECHT DES KRAFTFAHRZ.-FUEHRERS			UNFALLBETEIL. KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER 0,5	0,5 0,8	0,8 1,0	1,0 1,3	1,3 1,5	1,5 2,0	2,0 2,5	2,5 3,0	3,0 UND MEHR	OHNE AN- GABE
UNTER 18	M.	A	29	-	8	2	5	7	7	-	-	-	-
		B	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		C	36	-	11	2	7	9	7	-	-	-	-
UNTER 18	W.	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTER 18	I.	A	29	-	8	2	5	7	7	-	-	-	-
		B	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		C	36	-	11	2	7	9	7	-	-	-	-
18 BIS UNTER 21	M.	A	146	6	10	13	31	25	45	11	4	-	1
		B	5	2	1	-	-	1	-	-	1	-	-
		C	210	7	15	22	44	39	63	14	4	-	2
18 BIS UNTER 21	W.	A	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
		B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		C	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
18 BIS UNTER 21	I.	A	148	6	10	14	31	25	46	11	4	-	1
		B	5	2	1	-	-	-	1	-	1	-	-
		C	212	7	15	23	44	39	64	14	4	-	2
21 BIS UNTER 25	M.	A	138	3	5	11	26	21	43	22	6	-	1
		B	7	2	-	1	-	1	2	1	-	-	-
		C	247	6	13	17	40	31	85	43	10	-	2
21 BIS UNTER 25	W.	A	11	1	1	1	-	1	4	2	1	-	-
		B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		C	18	2	2	1	-	3	6	3	1	-	-
21 BIS UNTER 25	I.	A	149	4	6	12	26	22	47	24	7	-	1
		B	7	2	-	1	-	1	2	1	-	-	-
		C	265	8	15	18	40	34	91	46	11	-	2
25 BIS UNTER 35	M.	A	227	2	13	7	29	17	74	63	19	2	1
		B	16	-	1	1	3	2	4	4	1	-	-
		C	362	2	18	8	40	40	128	89	29	6	2
25 BIS UNTER 35	W.	A	22	-	1	2	3	4	7	3	2	-	-
		B	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
		C	33	-	3	2	5	4	10	5	4	-	-
25 BIS UNTER 35	I.	A	249	2	14	9	32	21	81	66	21	2	1
		B	18	-	1	1	4	2	4	4	2	-	-
		C	395	2	21	10	45	44	138	94	33	6	2
35 BIS UNTER 45	M.	A	100	-	2	4	11	8	46	17	8	3	1
		B	5	-	1	-	-	-	3	1	-	-	-
		C	171	1	4	6	17	16	69	34	16	5	3
35 BIS UNTER 45	W.	A	9	1	-	-	3	-	2	2	1	-	-
		B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		C	20	1	-	-	5	-	7	4	3	-	-
35 BIS UNTER 45	I.	A	109	1	2	4	14	8	48	19	9	3	1
		B	5	-	1	-	-	-	3	1	-	-	-
		C	191	2	4	6	22	16	76	38	19	5	3
45 BIS UNTER 55	M.	A	80	1	5	4	8	5	24	25	7	-	1
		B	3	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-
		C	150	1	9	4	11	18	45	51	9	1	1
45 BIS UNTER 55	W.	A	6	-	-	1	-	-	2	2	1	-	-
		B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		C	11	1	-	1	2	2	2	2	1	-	-
45 BIS UNTER 55	I.	A	86	1	5	5	8	5	26	27	8	-	1
		B	3	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-
		C	161	2	9	5	13	20	47	53	10	1	1
55 BIS UNTER 65	M.	A	29	1	2	-	1	3	9	9	3	1	-
		B	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
		C	48	1	3	1	4	5	13	14	5	2	-
55 BIS UNTER 65	W.	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS UNTER 65	I.	A	29	1	2	-	1	3	9	9	3	1	-
		B	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
		C	48	1	3	1	4	5	13	14	5	2	-
65 UND MEHR	M.	A	7	2	1	-	1	-	1	2	-	-	-
		B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		C	13	2	1	-	2	1	2	5	-	-	-
65 UND MEHR	W.	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	I.	A	7	2	1	-	1	-	1	2	-	-	-
		B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		C	13	2	1	-	2	1	2	5	-	-	-

A= BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

B= DARUNTER BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN

C= BEI UNFAELLEN INSGESAMT (EINSCHL. UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN)

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN, ALTERSGRUPPEN, GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0												
ALTER BZW. GESCHLECHT DES KRAFTFAHRZ.-FUEHRERS	UNFALLBETEIL. KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER 0,5	0,5 0,8	0,8 1,0	1,0 1,3	1,3 1,5	1,5 2,0	2,0 2,5	2,5 3,0	3,0 UND MEHR	OHNE AN- GABE	
OHNE ALTERSANG. M. A	3	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	6	-	2	1	-	-	2	-	-	-	-	1
OHNE ALTERSANG. W. A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ALTERSANG. I. A	3	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	6	-	2	1	-	-	2	-	-	-	-	1
KFZ.-FUEHR. INSG. M. A	759	15	47	42	112	86	250	149	47	6	5	
B	39	4	4	2	3	5	11	7	3	-	-	
C	1 243	20	76	61	165	159	414	250	73	14	11	
KFZ.-FUEHR. INSG. W. A	50	2	2	5	6	5	16	9	5	-	-	
B	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	
C	84	4	5	5	12	9	26	14	9	-	-	
KFZ.-FUEHR. INSG. I. A	809	17	49	47	118	91	266	158	52	6	5	
B	41	4	4	2	4	5	11	7	4	-	-	
C	1 327	24	81	66	177	168	440	264	82	14	11	

A= BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

B= DARUNTER BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN

C= BEI UNFAELLEN INSGESAMT (EINSCHL. UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN)

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN, ALTERSGRUPPEN, GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0												
ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG BZW. GESCHLECHT	UNFALLBETEIL. KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER 0,5	0,5 0,8	0,8 1,0	1,0 1,3	1,3 1,5	1,5 2,0	2,0 2,5	2,5 3,0	3,0 UND MEHR	OHNE AN- GABE	
MOK., MOF., KLEINKR. M	83	-	2	4	10	9	27	20	8	1	2	
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I	83	-	2	4	10	9	27	20	8	1	2	
KRAFTR., KRAFTROLL. M	56	4	8	7	8	4	18	6	1	-	-	
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I	56	4	8	7	8	4	18	6	1	-	-	
PERSONENKRAFTWAGEN M	1 78	16	66	47	140	145	361	218	63	13	9	
W	83	4	5	5	11	9	26	14	9	-	-	
I	1 161	20	71	52	151	154	387	232	72	13	9	
GUETERKRAFTFAHRZ. M	21	-	-	3	5	-	6	6	1	-	-	
W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
I	22	-	-	3	6	-	6	6	1	-	-	
LANDW. ZUGMASCHIN. M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BUSSE M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONST. U. UNBEK. KFZ M	5	-	-	-	2	1	2	-	-	-	-	
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I	5	-	-	-	2	1	2	-	-	-	-	
KRAFTFAHRZ. INSG. M	1 243	20	76	61	165	159	414	250	73	14	11	
W	84	4	5	5	12	9	26	14	9	-	-	
I	1 327	24	81	66	177	168	440	264	82	14	11	

74

Blatt 2 (Nur bei Unfallanzeigen B und C)		Behördenkennung						Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr)						Unfallzeit (h/min)											
Beteiligte Personen und Fahrzeuge		Ordn-Nr 13 14	Verkehrsfl 15	Jugendl 1	Heranw 1	Alkoholeinw BAK	Ordn-Nr 13 14	Verkehrsfl 15	Jugendl 1	Heranw 1	Alkoholeinw BAK	Ordn-Nr 13 14	Verkehrsfl 15	Jugendl 1	Heranw 1	Alkoholeinw BAK									
Familiennamen/Staatsang -auch Geburtsname- Vornamen PLZ, Wohnort Straße, Nr Beruf Geboren am bzw. Personen- kennzeichen/Geschlecht Geburtsort Kreis Gesetzlicher Vertreter Art der Verkehrsbeteiligung		Tag Mon Jahr 16 21 27 männl 1 28 weibl 2 28 29 30						Tag Mon Jahr 16 21 27 männl 1 28 weibl 2 28 29 30																	
Fahrerlaubnis Erweiterung Besondere Fahrerlaubnis/ Fahrlehrerlaubnis		Klasse Tag Mon Jahr ausstellende Behörde						Klasse Tag Mon Jahr ausstellende Behörde																	
Kraftfahrzeughalter/Staatsang. PLZ, Wohnort Straße, Nr Fahrzeugart Hersteller Typ/Erstzulassungsjahr Kennzeichen Nationalitätszeichen (außer „D“) Benutzer Zulässiges Gesamtgewicht		Kfz Anhängerk 31 33 34 37 38 39 40 43 Lkw/Zugfahrzeug 44 45 kg Anhängerk 46 48 kg						Kfz Anhängerk 31 33 34 37 38 39 40 43 Lkw/Zugfahrzeug 44 45 kg Anhängerk 46 48 kg																	
Unfallfolgen bei Beteiligten Personenschaden Sachschaden (volle DM)		Art der bekannten Verletzungen: getötet 1 schwerv 2 leichtv. 3 49						Art der bekannten Verletzungen: getötet 1 schwerv 2 leichtv. 3 49																	
Unfallfolgen bei sonstigen Geschädigten (Nur bei Unfallanzeige B)		Ordn-Nr						Name, Vorname, PLZ, Wohnort, Straße						Art des Sachschadens						Sachschaden (volle DM)					
Zeugen		Name, Vorname						Alter						PLZ, Wohnort, Straße											
Ordn-Nr		Ordnungswidrigkeiten, Anhorung der Betroffenen nach Belehrung gem. §§ 55 OWiG, 163 a u. 136 StPO						Bußgeld-vorschlag																	
Geprüft und weitergeleitet mit (Nur bei Unfallanzeige B)		Anlagen						(Datum)						(Unterschrift und Amtsbez.)											

--	--	--

Blatt 3 (Nur bei Unfallanzeige C)		Behördenkennung <table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>							Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr) <table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>								Unfallzeit (h/min) <table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>					
Sonstige Geschädigte			Alter	1. Art des Sachschadens und der bekannten Verletzungen 2. Angabe, ob <div style="display: flex; justify-content: flex-end; font-size: small;"> a) getötet b) schwerverletzt c) leichtverletzt </div>	Sachschaden (volle DM)																	
Ord.-Nr.	Name, Vorname, PLZ Wohnort, Straße																					
Verkehrstüchtigkeit der Unfallbeteiligten unter Angabe der Ordnungsnummer des Beteiligten (bei Alkoholeinfluß stets Angabe der Ausfallerscheinungen): <div style="height: 100px;"></div>																						
Schäden oder Spuren an Fahrzeugen, die auf den Unfallhergang schließen lassen, techn. Mängel der beteiligten Fahrzeuge unter Angabe der Ordn.-Nr.: <div style="height: 150px;"></div>																						
Besonderheiten zur Verkehrslage, zum Unfallort, zur Verkehrsregelung usw., soweit nicht auf Blatt 1 vermerkt: <div style="height: 100px;"></div>																						
Strafprozessuale Maßnahmen unter Angabe der Ordn.-Nr.: <div style="height: 100px;"></div>																						
Geprüft und weitergeleitet mit Anlagen <div style="height: 50px;"></div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: x-small; margin-top: 10px;"> (Datum) (Unterschrift und Amtsbez.) </div>																						

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950	*)
2. Ausgabe 1952	Preis 20,— DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,— DM
4. Ausgabe 1958	*)
5. Ausgabe 1963	Preis 30,— DM
6. Ausgabe 1976	*)
7. Ausgabe 1978	Preis 35,— DM
8. Ausgabe 1980	*)
9. Ausgabe 1982	Preis 35,— DM
10. Ausgabe 1984	Preis 35,— DM

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75 DM
2. Ausgabe 1961	*)
3. Ausgabe 1977	Preis 10,— DM
4. Ausgabe 1979	*)
5. Ausgabe 1981	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM

Handbuch Steuern und Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,— DM
2. Ausgabe 1971	Preis 10,— DM
3. Ausgabe 1972	Preis 8,— DM
4. Ausgabe 1973	*)
5. Ausgabe 1974	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1975	*)
7. Ausgabe 1976	Preis 12,— DM
8. Ausgabe 1977	Preis 12,— DM
9. Ausgabe 1978	Preis 12,— DM
10. Ausgabe 1979	Preis 12,— DM
11. Ausgabe 1980	Preis 12,— DM
12. Ausgabe 1981	*)
13. Ausgabe 1982	Preis 12,— DM
14. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM

Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen

Jahrgang 1 bis 5 — 1949 bis 1953	*)
Jahrgang 6 — 1954, Heft 1 - 4	Preis 3,— DM
Jahrgang 7 — 1955, Heft 1 - 4	Preis 3,— DM
Jahrgang 8 — 1956, Heft 1 - 4	Preis 4,— DM
Jahrgang 9/10 — 1957/1958	Preis 5,— DM
Jahrgang 11/12 — 1959/1960	Preis 6,— DM

*) vergriffen

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 5 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern -Standardtabellen 1960 bis 1970-	Preis 15,— DM
Heft 6 — Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972	Preis 8,— DM
Heft 7 — Die Entstehung des Bruttoinlands- produkts in den Ländern Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Preis 13,— DM
Heft 8 — Bruttoinlandsprodukt u. Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Preis 10,— DM
Heft 9 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976	Preis 16,— DM
Heft 10 — Bruttoinlandsprodukt und Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Preis 8,— DM
Heft 11 — Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979)	Preis 10,— DM
Heft 12 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	Preis 12,— DM
Heft 13 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1982	Preis 18,— DM

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

1	Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)	50	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage — Stand 01.01.1974 u. 31.12.1974 —	6,— DM
2	Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)	51	Saarländische Krebsdokumentation 1972 - 1974	8,— DM
3	Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- u. forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	*)	52	Strukturverhältnisse im Garten- u. Obstbau — Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 —	8,— DM
4	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)	53	Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	12,— DM
5	Obstbau und Obstertrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	2,— DM	54	Handwerk im Saarland —	12,— DM
6	Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	2,— DM	55	Periodika	15,— DM
7	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)	56	Bodennutzung und Ernte im Saarland 1978	10,— DM
8	Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe — Stand Juni 1953 —	*)	57	Amtliches Behördenverzeichnis, 3. Auflage — Stand April 1982 —	10,— DM
9	Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	2,— DM	58	Besitz- u. Arbeitsverhältnisse der Land- u. Forstwirt- schaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung (Teil I)	8,— DM
10	Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. Nov. 1951 u. am 1. Juli 1954	*)	59	Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 (Teil II)	8,— DM
11	Die Verschuldung der Gemeinden u. Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	2,— DM	60	Gemeinde- und Kreisstatistik	8,— DM
12	Der Hochbau 1948 bis 1953	2,— DM	61	Saarländische Krebsdokumentation 1975-1978	*)
13	Das Handwerk — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	62	Bundestagswahl am 6. März 1983	10,— DM
14	Bodennutzung und Ernteertrag — Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- u. Ernteerhebung bis 1954 —	*)	63	Allgemeinbildende Schulen 1983/84	10,— DM
15	Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alswiller bis Berschweiler — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	64	Einzelhandel im Saarland (Ergebnisse der Handels- u. Gaststättenzählung 1979)	8,— DM
16	Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	65	Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau 1982	8,— DM
17	Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen — Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 —	2,— DM	66	Zensus im Produzierenden Gewerbe	10,— DM
18	Gemeinde- u. Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen — Saarbrücken 1956 —	2,— DM	67	Saarländische Krebsdokumentation 1979-1981	*)
19	Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage — Stand Juni 1957 —	3,— DM	68	Kommunal- und Europawahl am 17. Juni 1984 Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik	10,— DM
20	Gemeinde- u. Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach — Saarbrücken 1957 —	3,— DM	69	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	8,— DM
21	Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	3,— DM	70	Gastgewerbe im Saarland	10,— DM
22	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage — Stand 06.06.1961 u. 30.06.1963 —	3,— DM		Allgemeinbildende Schulen 1984/85	10,— DM
23	GEMEINDESTATISTIK 1960/61			Landtagswahl am 10. März 1985	
24	Teil 1: „Bevölkerung u. Erwerbstätigkeit“	3,— DM		Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik	10,— DM
25	Teil 2: „Gebäude u. Wohnungen“	3,— DM		Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	
26	Teil 3: „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	2,— DM			
27	Teil 4: „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	3,— DM			
28	Arbeitsstättenzählung 1961	4,— DM			
29	Handel und Gastgewerbe im Saarland — Ergebnisse des Handelszensus 1960 —	4,— DM			
30	Handwerk Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Allgemeine Erhebung —	4,— DM			
31	Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (TI. I. Textteil — TI. II. Tabellenteil)	15,— DM			
32	Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung —	4,— DM			
33	Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der LZ — Haupterhebung 1960 u. Arbeitskräfteerhebung 1960/61	4,— DM			
34	Forstwirtschaft im Saarland — Ergebnisse der Forsterhebung 1961 —	4,— DM			
35	Gebäude und Wohnungszählung 1968	4,— DM			
36	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage — Stand 27.05.1970 u. 30.06.1971 —	6,— DM			
37	Gemeindestatistik 1970 — Bevölkerung und Erwerbstätigkeit —	6,— DM			
38	Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	6,— DM			
39	Saarländische Krebsdokumentation 1967 — 1971	6,— DM			
40	Berufliche Bildung im Saarland — Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 —	6,— DM			
41	Volks- u. Berufszählung 1970	15,— DM			
42	— Pendelwanderung im Saarland —	6,— DM			
43	Gemeindestatistik 1970 — Weitere Strukturen	6,— DM			
44	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 1	6,— DM			
45	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27.05.1970	9,— DM			
46	Volks- u. Berufszählung 1970 —	6,— DM			
47	Bevölkerung, Haushalte u. Familien im Saarland	6,— DM			
48	Volks- und Berufszählung 1970 —	6,— DM			
49	Erwerbstätigkeit u. Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	6,— DM			
50	Betriebsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1971 — Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung — (Grunderhebung 1971)	6,— DM			
51	Einzelhandel im Saarland	6,— DM			
52	Vorschulerziehung im Saarland — eine Untersuchung der Vorschul- u. Kindertageseinrichtungen 1973 —	6,— DM			
53	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 2 —	6,— DM			

*) vergriffen

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

1	Die saarländische Industrie 1957	*)	74	Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3,— DM
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1,— DM	75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3,— DM
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,— DM	76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	3,— DM
4	Berufsberatung — Lehrstellenvermittlung 1957	1,— DM	77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 — Industrie (ohne Bauindustrie) —	4,— DM
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,— DM	78	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4,— DM
6	Die eisenverarbeitende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,— DM	79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4,— DM
7	Die saarländische Industrie 1958	1,— DM	80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 -Baugewerbe-	4,— DM
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/68	*)	81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)
9	Kommunale Finanzen 1958	*)	82	Umsätze und ihre Besteuerung 1970	5,— DM
10	Veranlagte Einkommen 1956	1,— DM	83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7,— DM
11	Körperschaftseinkommen 1956	1,— DM	84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)
12	Die saarländische Industrie 1959	1,— DM	85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5,— DM
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)	86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5,— DM
14	Die Straßenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 u. 1959	1,— DM	87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5,— DM
15	Der Außenhandel des Saarlandes 1960	1,— DM	88	Kinderspielplätze im Saarland 1973	5,— DM
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,— DM	89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)	90	Die Straßen im Saarland am 1. Januar 1971	5,— DM
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,— DM	91	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	6,— DM
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,— DM	92	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6,— DM
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,— DM	93	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiegel)	6,— DM
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,— DM	94	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	6,— DM
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,— DM	95	Straßenverkehrsunfälle 1972 - 1974	8,— DM
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,— DM	96	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	6,— DM
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,— DM	97	Umsätze und ihre Besteuerung 1972	7,— DM
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,— DM	98	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	7,— DM
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,— DM	99	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	8,— DM
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,— DM	100	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1972	8,— DM
28	Der Außenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,— DM	101	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976	8,— DM
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,— DM	102	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976	8,— DM
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)	103	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)	*)
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,— DM	104	Studien- und Berufswünsche 1971 bis 1975	8,— DM
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,— DM	105	Umsätze und ihre Besteuerung 1974	8,— DM
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,— DM	106	Straßenverkehrsunfälle 1976	8,— DM
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,— DM	107	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	8,— DM
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,— DM	108	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	8,— DM
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,— DM	109	Bergbau u. Verarb. Gewerbe einschl. produzierendes Handwerk (Monatsergebnisse 1977 u. 1978 für Betriebe)	10,— DM
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,— DM	110	Viehwirtschaft im Saarland 1978	6,— DM
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)	111	Produzierendes Gewerbe 1977	7,— DM
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)	112	Personalstand am 30.06. 1977 - Individualerhebung -	15,— DM
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,— DM	113	Produzierendes Gewerbe 1978	7,— DM
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM	114	Umsätze und ihre Besteuerung 1976	8,— DM
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM	115	Produzierendes Gewerbe 1979	7,— DM
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM	116	Produzierendes Gewerbe 1980	*)
44	Straßenverkehrsunfälle 1965	1,50 DM	117	Gehalts- u. Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1978	8,— DM
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM	118	Produzierendes Gewerbe 1981	*)
46	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1966	1,50 DM	119	Produzierendes Gewerbe 1982	7,— DM
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)	120	Straßenverkehrsunfälle 1982	8,— DM
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM	121	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1981	7,— DM
49	Der Außenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM	122	Produzierendes Gewerbe 1983	*)
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,— DM	123	Straßenverkehrsunfälle 1983	8,— DM
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,— DM	124	Agrarberichterstattung 1983	9,— DM
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,— DM	125	Morbidität und Mortalität an bösartigen Neubildungen 1982	—
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,— DM	—	Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters —	9,— DM
54	Die Straßen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,— DM	126	Produzierendes Gewerbe 1984	7,— DM
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,— DM	127	Straßenverkehrsunfälle 1984	8,— DM
56	Wohngeld 1964 bis 1967	2,— DM			
57	Straßenverkehrsunfälle 1967	2,— DM			
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,— DM			
59	Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2,— DM			
60	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28.09. 1969	3,— DM			
61	EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,— DM			
62	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,— DM			
63	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM			
64	Straßenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50 DM			
65	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)			
66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM			
67	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)			
68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,— DM			
69	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1969	3,— DM			
70	Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3,— DM			
71	Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	3,— DM			
72	Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst -Ergebnisse der Personalstrukturerhebung vom 2.10. 1968-	3,— DM			
73	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 1968	3,— DM			

*) vergriffen